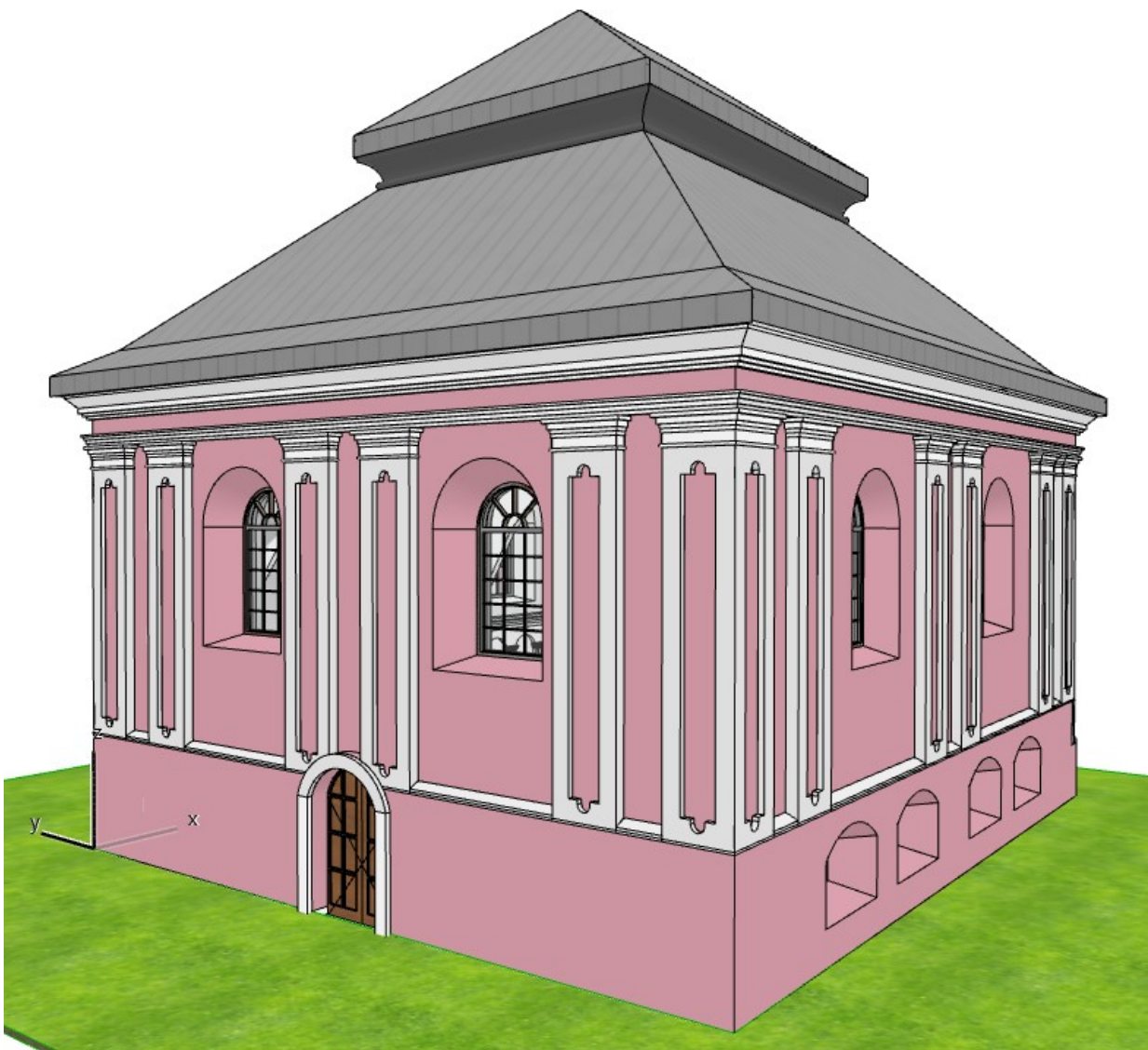


Synagoge_Szczebrzesyn_Alpha_CAD2_W23/24



Beschreibung

Die alte Synagoge in Szczebrzeszyn (Polen) wurde vermutlich im ersten Viertel des 17. Jahrhunderts erbaut und wird heute als das Kulturzentrum der Stadt Szczebrzeszyn genutzt.

Sie wurde als gemauerter Massivbau auf dem Baugrund eines hölzernen Vorgängerbaus errichtet und nach ihrer Zerstörung im Chmelnzyki-Aufstand 1648 etwa 11 Jahre später wieder aufgebaut. Nach weiteren Umbauten in den 1770er Jahren wurden vermutlich die weiteren Gebetsräume der Frauen angebaut und das verborgene Attikadach durch ein polnisches Mansarddach ersetzt. Als die Synagoge dann im zweiten Weltkrieg durch die deutschen Streitmächte angezündet und dessen Anbauten abgerissen wurden, konnte nur noch die pure Mauerruine für den Wiederaufbau von 1957-63 gesichert werden. Seit ihrer aktuellen Nutzung als Kulturhaus wurde sie ein letztes Mal von 2009-10 großzügig renoviert und farblich neu gestaltet.

Das Rekonstruktionsmodell ist nach der ursprünglichen Grundform ohne Anbauten nach dem Wiederaufbau 1659 erstellt und beinhaltet die Bima sowie den "Aron Hakodesch" (Thoraschrein) der Synagoge. Die farbliche Gestaltung ist nach der Renovierung 2011 modelliert.

Link zu Wikipedia:

https://pl.wikipedia.org/wiki/Synagoga_w_Szczebrzeszynie

english translation:

The old synagogue in Szczebrzeszyn (Poland) was probably built in the first quarter of the 17th century and is now used as the cultural center of the town of Szczebrzeszyn.

It was constructed as a solid brick building on the site of a wooden predecessor and rebuilt around 11 years later after its destruction in the Khmelnytskyi Uprising in 1648. After further alterations in the 1770s, the women's prayer rooms were presumably added and the hidden attic roof was replaced by a Polish mansard roof. When the synagogue was set on fire by the German forces during the Second World War and its annexes were demolished, only the ruins of

the walls were saved for the reconstruction of 1957-63. Since its current use as a cultural center, it was extensively renovated and repainted one last time from 2009-10.

The reconstruction model was created according to the original basic form without additions after the reconstruction in 1659 and includes the bima and the "Aron Hakodesch" (Torah shrine) of the synagogue. The color scheme was modeled after the renovation in 2011.

Link to Wikipedia:

https://pl.wikipedia.org/wiki/Synagoga_w_Szczebrzeszynie

Ansprechpartner

Jan Lutteroth
E-Mail: j.lutteroth@gmail.com

Wissenschaftliche Beratung

Tara Jalili

Modellierung

Emilie Pfaff, Tabea Schreiber

Kooperationspartner

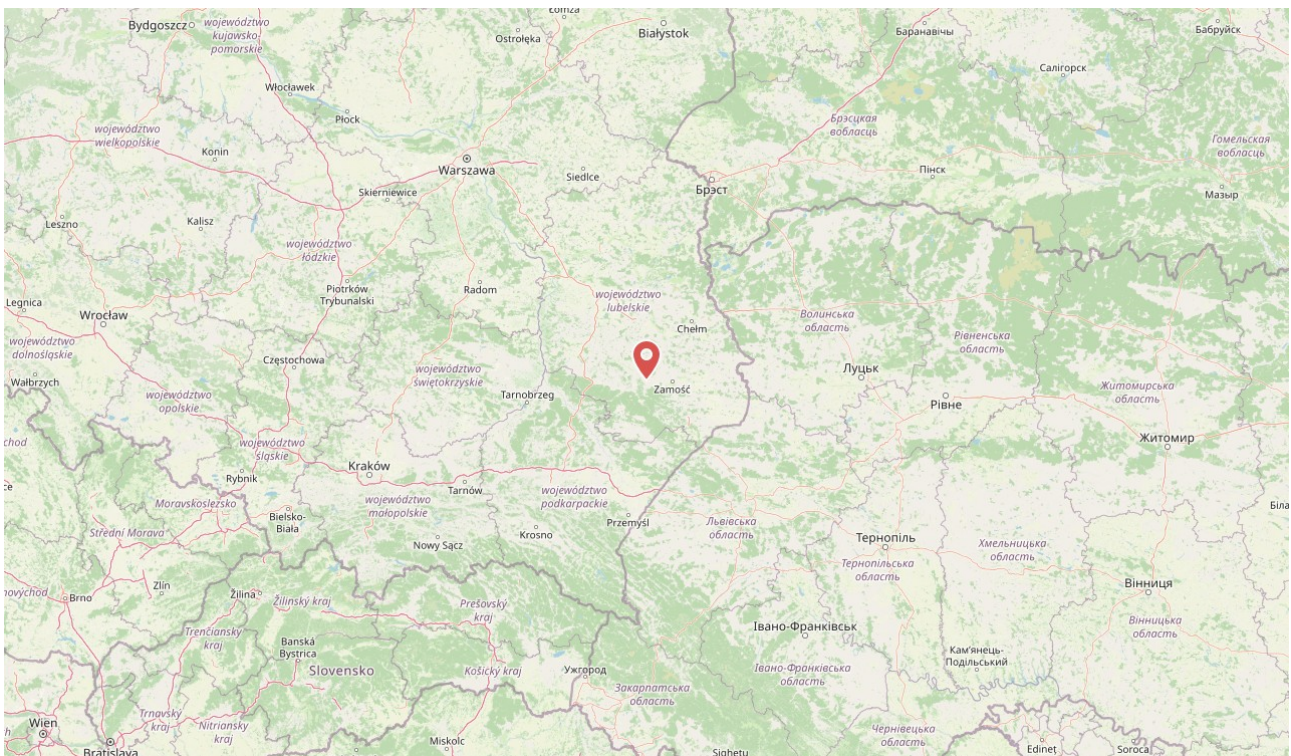
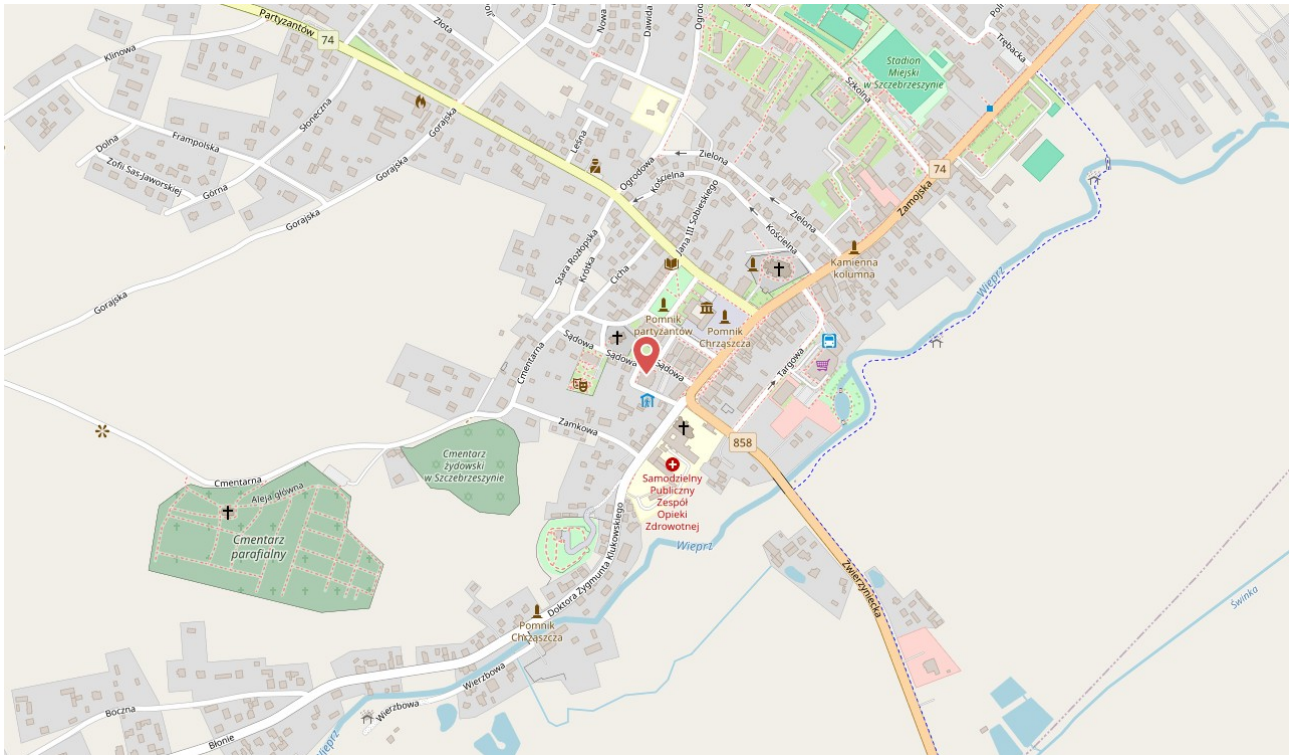
Hochschule Mainz

Verwendete Software

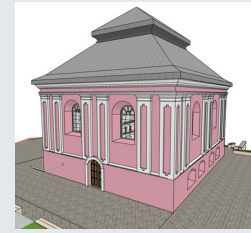
ArchiCAD 26 EDU

Geokoordinaten

Latitude 50.693984 Longitude 22.977130



Synagoge



Variante: nach 1659

Arbeitsstand

Für die digitale 3D Rekonstruktion der Synagoge in Szczepleszyn wurde hauptsächlich das zur Verfügung gestellte Planmaterial von Heaven's Gate (1. Auflage Heaven's Gate, 1999. S. 187) verwendet. Dieses Planmaterial basiert auf der eigentlich gebauten Synagoge im 17. Jahrhundert, die den Zustand der Synagoge vor dem Anbau und ihrer teilweisen Zerstörung und Umnutzung dokumentiert hat. Deshalb gibt diese Variante der Rekonstruktion im wesentlichen den Zustand der Synagoge im 17. Jahrhundert wieder. Zusätzlich wurden moderne und historische Photographien als Vergleichsmaterial herangezogen.

Rekonstruktion



Abb. 83 Isometrie Gesamtaufnahme

Quellen



Abb. 73 Westansicht



Abb. 70 Nordansicht



Abb. 71 Ostansicht

Synagoge - Aufbau und Struktur



Variante: nach 1659

Arbeitsstand

Vom ursprünglichen Gebäude ist nur der zentrale Teil des Gebäudes, der früher eine Männerhalle beherbergte, nachkonstruiert. Die

Form folgt einem regulären Rechteck von ca. 14,79 x 17,12m. Der Gebetsraum erstreckte sich über die gesamte Länge und Breite der

Synagoge.

Rekonstruktion

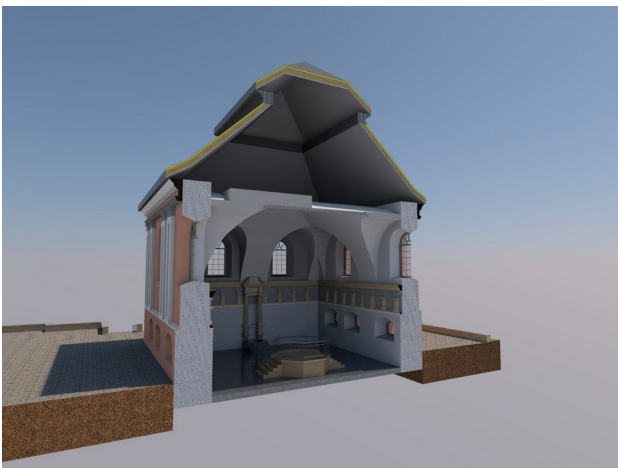


Abb. 86 Schnittdarstellung Synagoge

Quellen

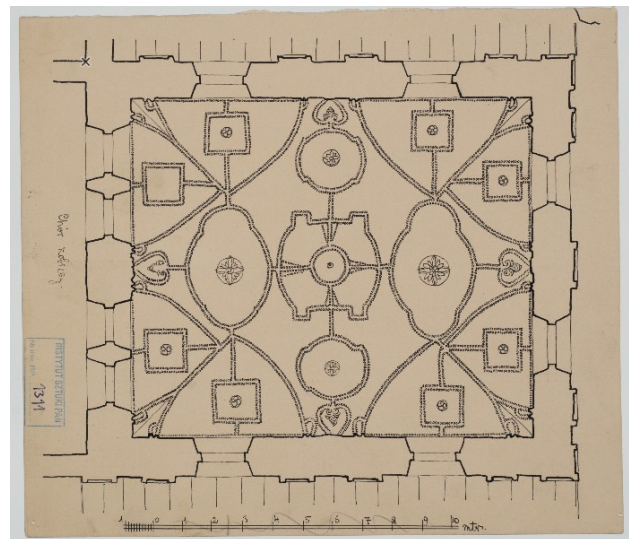


Abb. 65 GR Obergeschoss

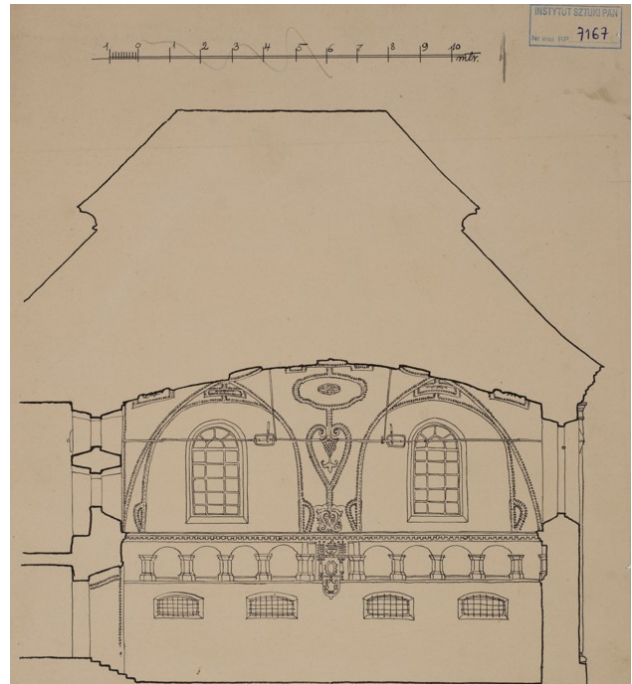
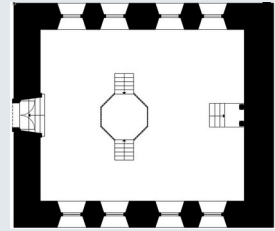


Abb. 67 OW Querschnitt

Synagoge - Aufbau und Struktur - Grundriss EG



Variante: nach 1659

Arbeitsstand

Der Grundriss des Erdgeschosses erstreckt sich über eine Länge von 17,120 m und Breite von 14,790 m. Auf diesem Plan sind sowohl die insgesamt 8 Segmentbogenfenster im Sockelbereich der Nord- und Südwand als auch das Hauptportal der Westfassade dargestellt.

Zusätzlich sind die Einrichtungsgegenstände, wie die Bima mit ihren Stufen und der Aron Hakodesch, dargestellt.

Rekonstruktion

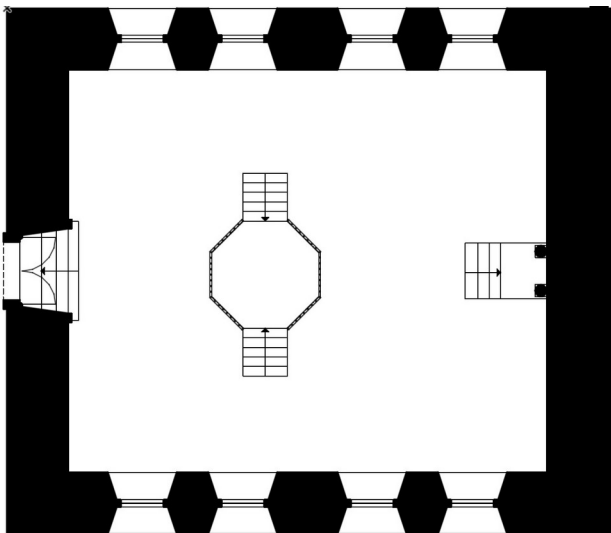


Abb. 2 Erdgeschoss Plandarstellung

Quellen

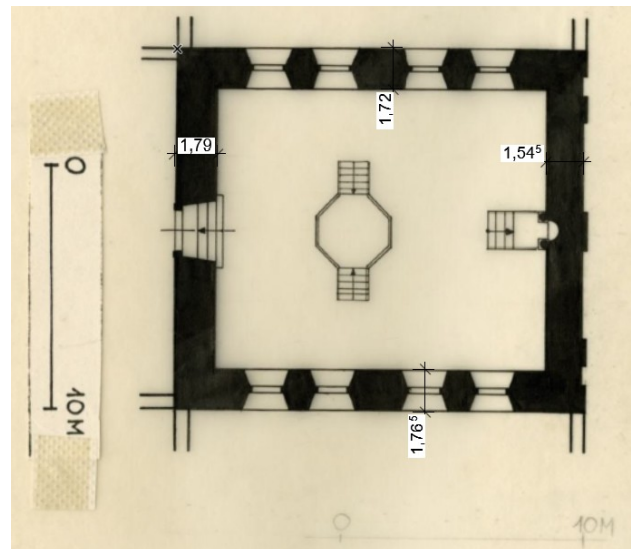


Abb. 61 GR Erdgeschoss

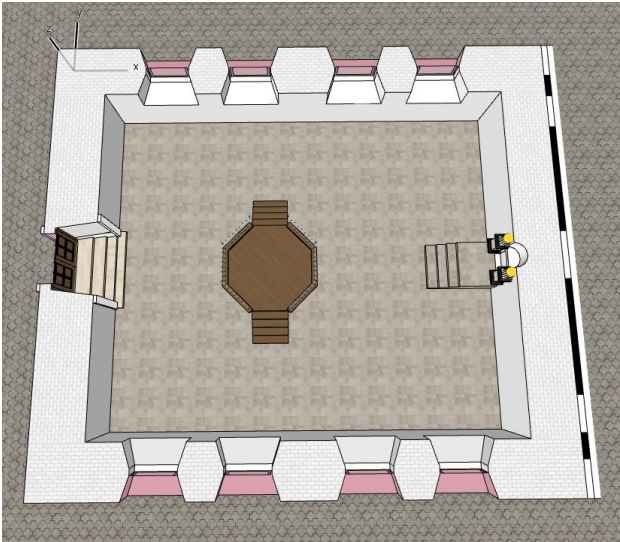
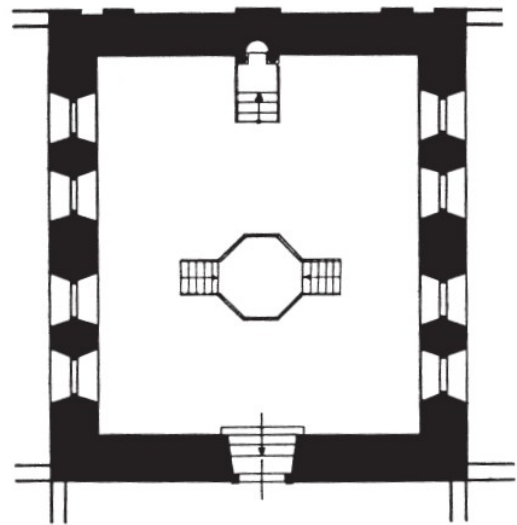


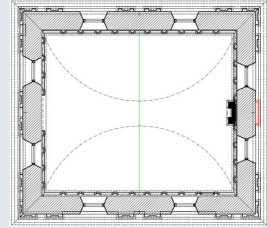
Abb. 3 Erdgeschoss 3D-Schnitt



a

Abb. 62 GR Erdgeschoss

Synagoge - Aufbau und Struktur - Grundriss 1.
OG



Variante: nach 1659

Arbeitsstand

Der Grundriss des Obergeschosses, mit einer Länge von 16,92m und einer Breite von 14,74m, besitzt einen insgesamt kleineren Fuß-

abdruck als das Erdgeschoss durch dessen Versprung der dünneren Wände. Auf diesem Plan sind die insgesamt 8 Rundbogenfenster in allen vier Fassaden dargestellt. Zusätzlich ist ein Schnitt durch den Thoraschrein und der Kantenverlauf des Gewölbes dargestellt.

Rekonstruktion

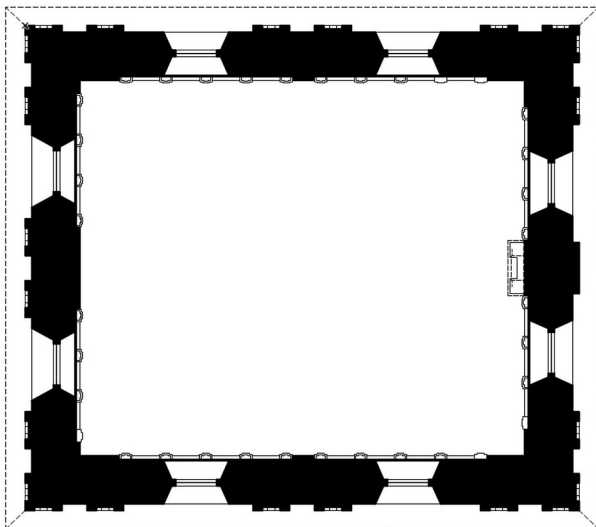


Abb. 4 Obergeschoss Plandarstellung

Quellen

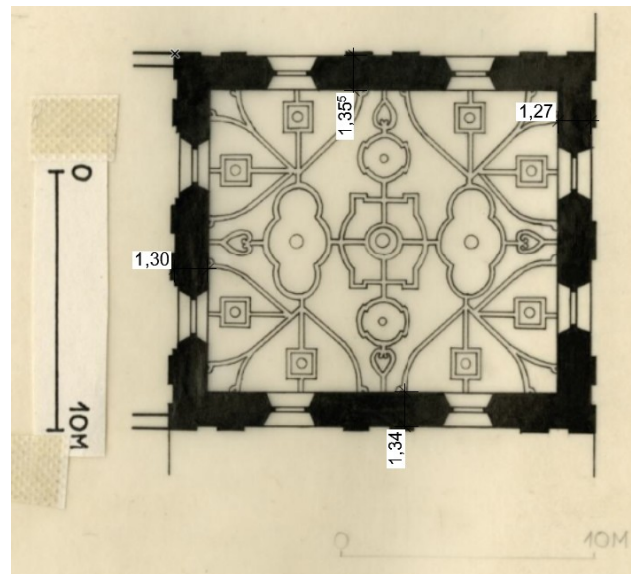


Abb. 63 GR Obergeschoss

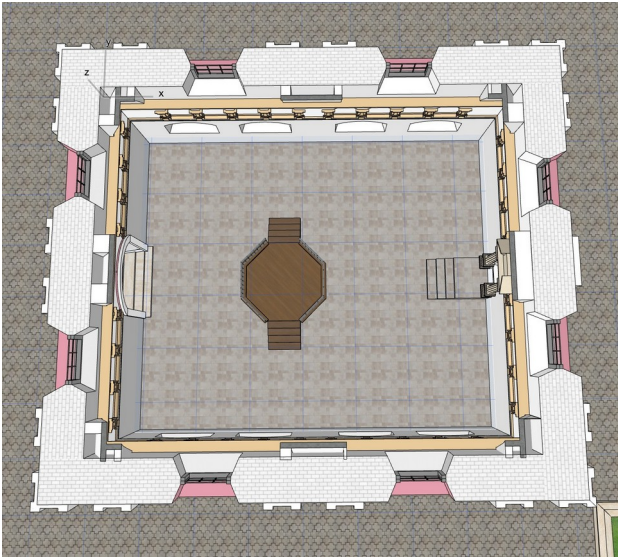
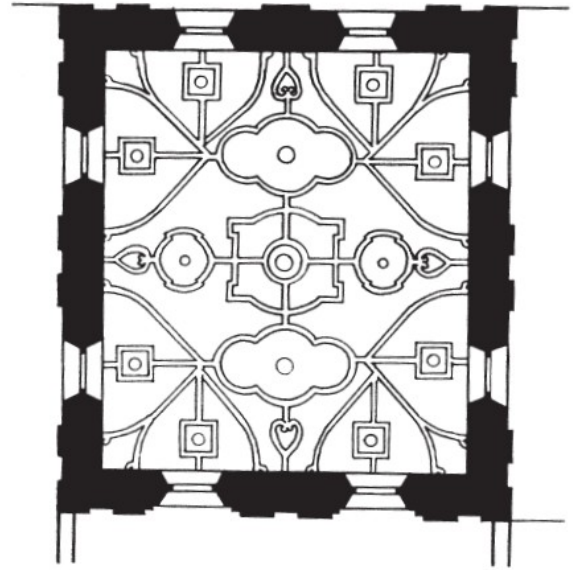


Abb. 99 Obergeschoss Modellschnitt



b

Abb. 64 GR Obergeschoss

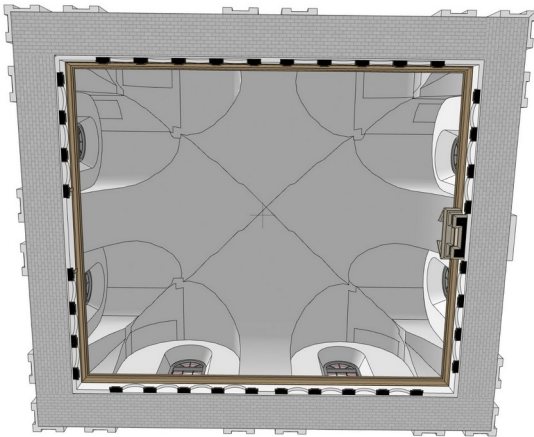


Abb. 5 Obergeschoss 3D-Schnitt

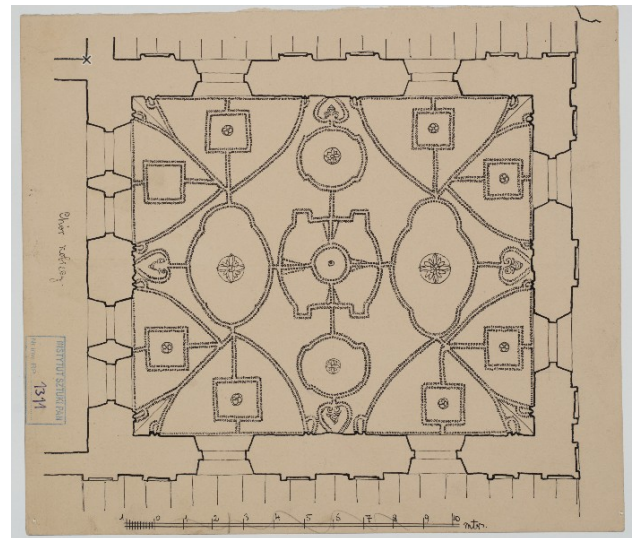


Abb. 65 GR Obergeschoss

Synagoge - Aufbau und Struktur - Schnitt



Variante: nach 1659

Arbeitsstand

Der Ost-West-Schnitt, mit einer Höhe von 18,57m und Gesamtbreite von 18,11m, stellt den Längsschnitt der Synagoge dar und

schneidet durch das Eingangsportal, die Bima und den Thoraschrein. Der Nord-Süd-Schnitt dagegen, mit einer Höhe von 18,57m und

Gesamtbreite von 15,92m, stellt den Querschnitt der Synagoge dar und schneidet durch die Segmentbogenfenster des Sockelgewölbes. Mit der Sicht Richtung Innenwand lassen sich die Dicke von Wand und Gewölbe, sowie die Vertiefung des Fußbodens um 80cm ins Erd-

reich erkennen. Der Schnitt durch das polnische Mansarddach ist hier leer rekonstruiert, da keine Informationen zum Dachstuhl in den

verwendeten, technischen Plänen enthalten sind.

Rekonstruktion

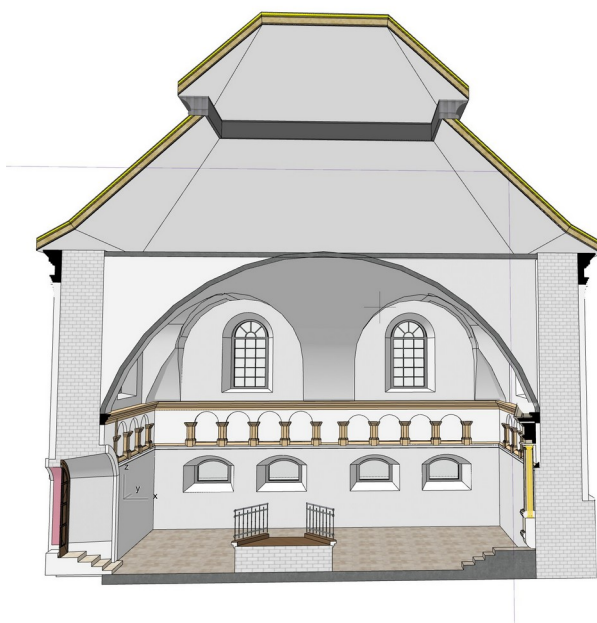


Abb. 6 Ost/West-Schnitt 3D-Darstellung

Quellen

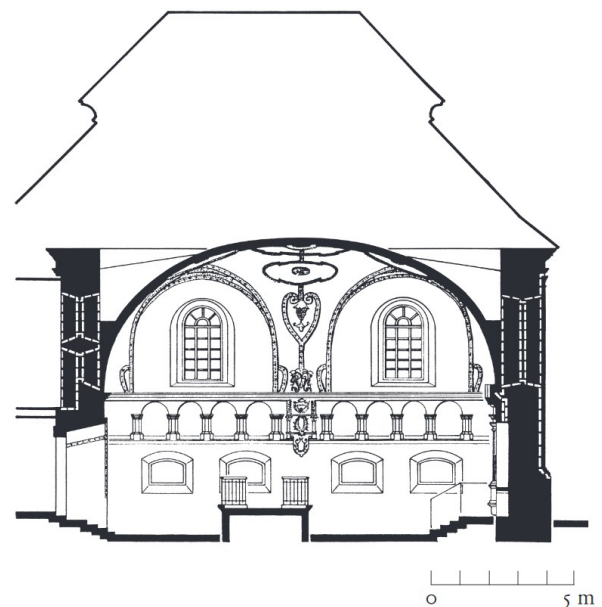


Abb. 66 OW Querschnitt

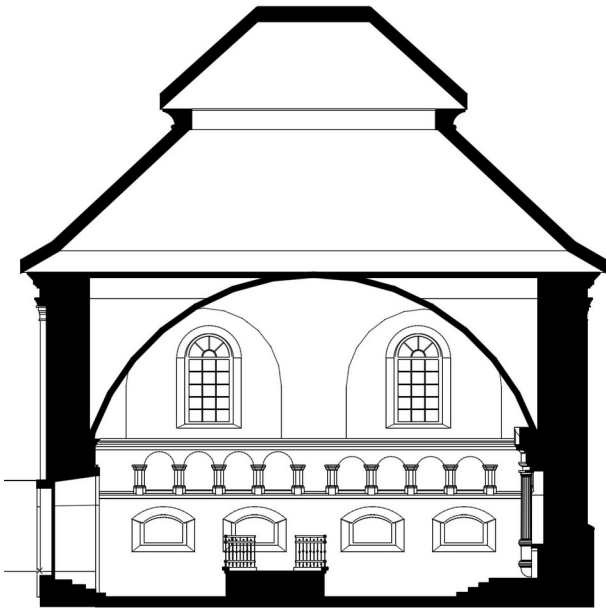


Abb. 7 Ost/West-Schnitt Plandarstellung

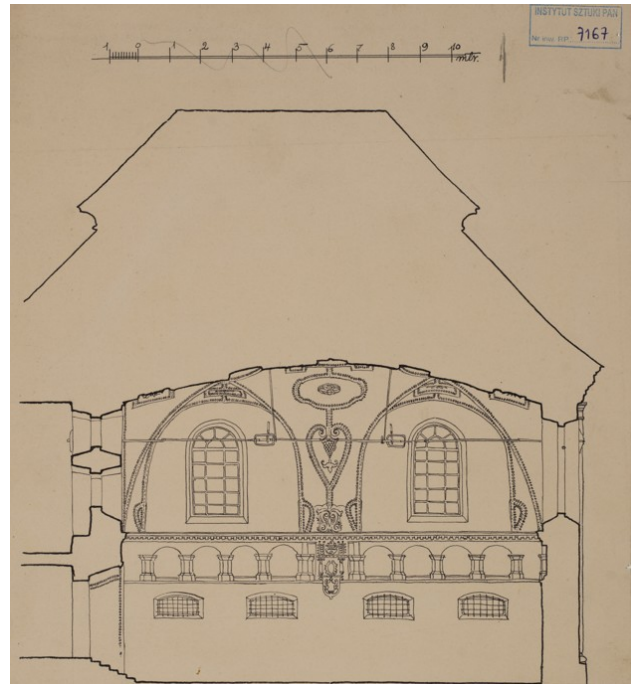


Abb. 67 OW Querschnitt

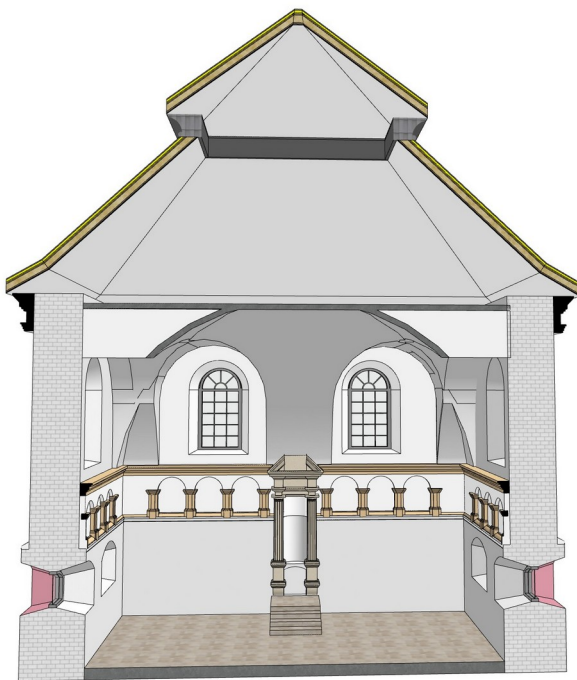


Abb. 8 Nord/Süd-Schnitt 3D-Darstellung

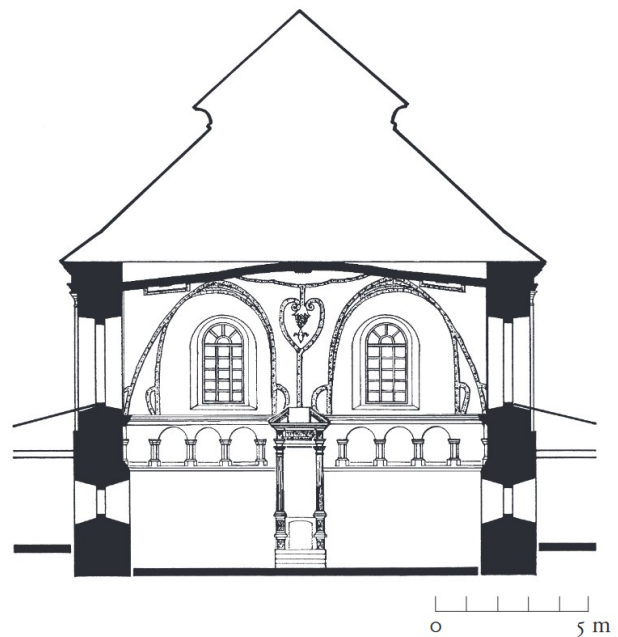


Abb. 68 NS Längsschnitt

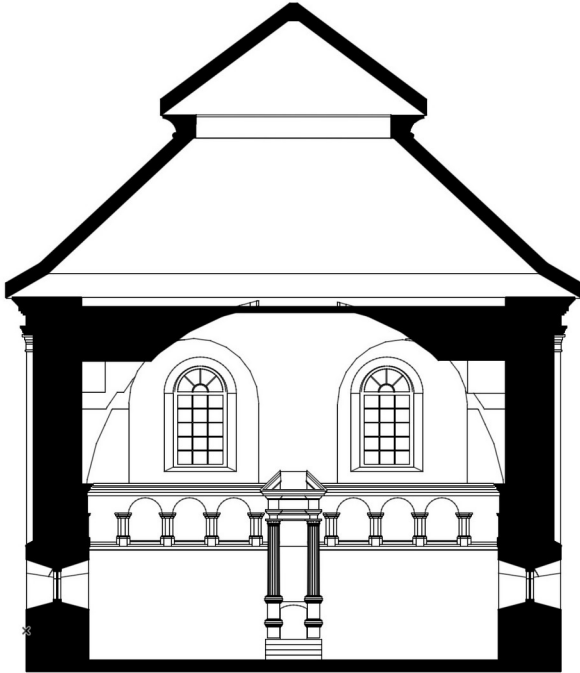


Abb. 9 Nord/Süd-Schnitt Plandarstellung

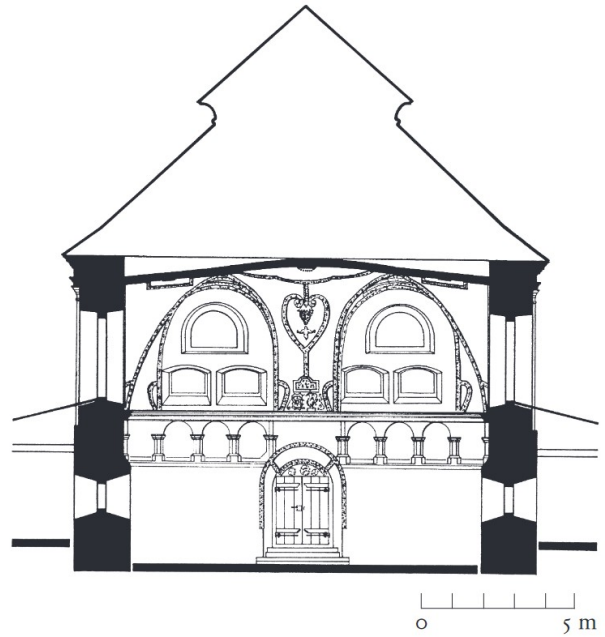


Abb. 69 NS Längsschnitt

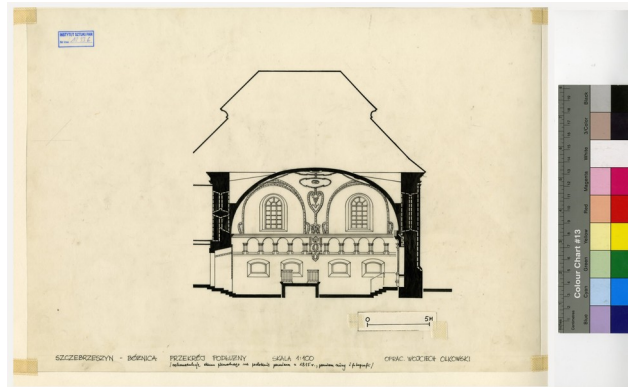


Abb. 88 OW Querschnitt

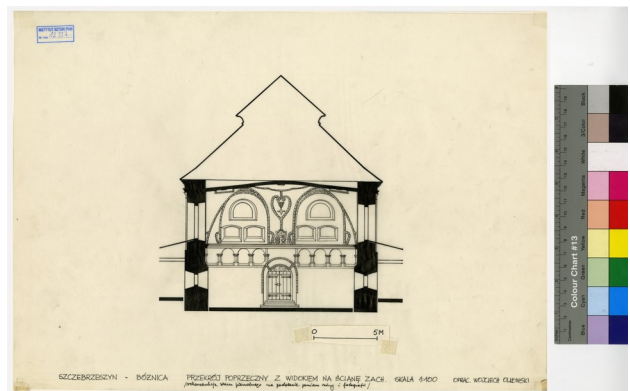


Abb. 89 NS Längsschnitt

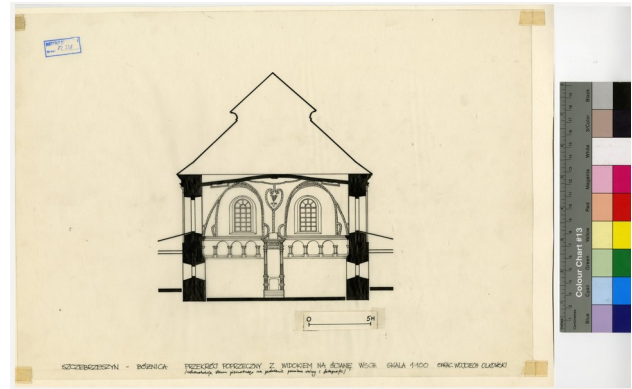
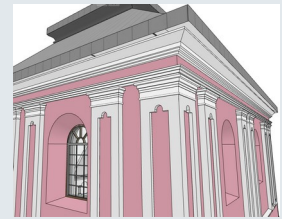


Abb. 90 NS Längsschnitt

Synagoge - Äußere Elemente



Variante: nach 1659

Arbeitsstand

Die wiederaufgebaute Synagoge, welche aus Ziegeln erbaut wurde, ist verputzt und nach der Renovierung 2011 mit dunkelrosa Farbe

gestrichen worden. Die heutigen Photographien geben keinen Grund zur Annahme, dass das Gebäude vor seiner Zerstörung nicht ver-

putzt gewesen sein könnte. Leider existieren auch keine Dokumentationen über den früheren äußeren Zuständen dessen Farbgebung.

Die Fassaden sind vertikal mit Pilastern geteilt, sie haben keine Stuckdekorationen.

Des Weiteren ist die Synagoge mit einem hohen, gebrochenen Dach bedeckt, welches im 18. Jahrhundert aufgesetzt wurde.

Rekonstruktion



Abb. 83 Isometrie Gesamtaufnahme

Quellen



Abb. 87 Ansicht nach dem 2 Weltkrieg

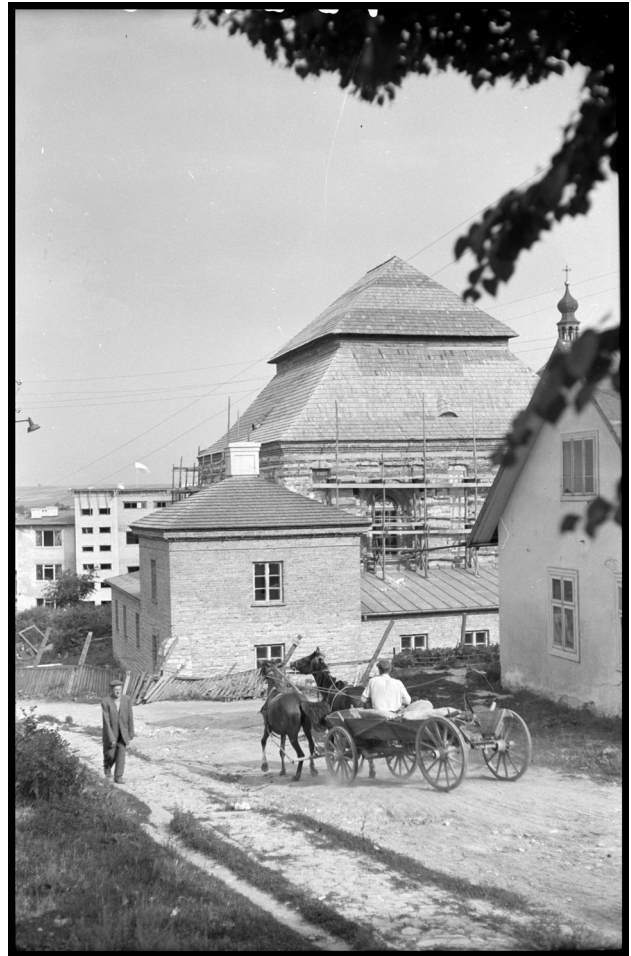


Abb. 93 Wiederaufbau Synagoge

Synagoge - Äußere Elemente - Nordfassade



Variante: nach 1659

Arbeitsstand

Die Nordfassade gehört mit der Südfassade zur längeren Gebäudeseite mit 18,86m Breite und stellt eine Nebenseite der Synagoge dar.

Das Sockelgeschoss ist einfarbig gestaltet und durch 4 flache Segmentbogenfenster gegliedert. Das Obergeschoss teilt sich durch 6

Pilaster in Doppelstellung in 2 Fassadenflächen, welche durch hohe Rundbogenfenster den Hauptsaal nach Außen öffnen. Das Dach

schließt sich durch einen von Fries eingefassten Architrav an die Fassade an.

Rekonstruktion

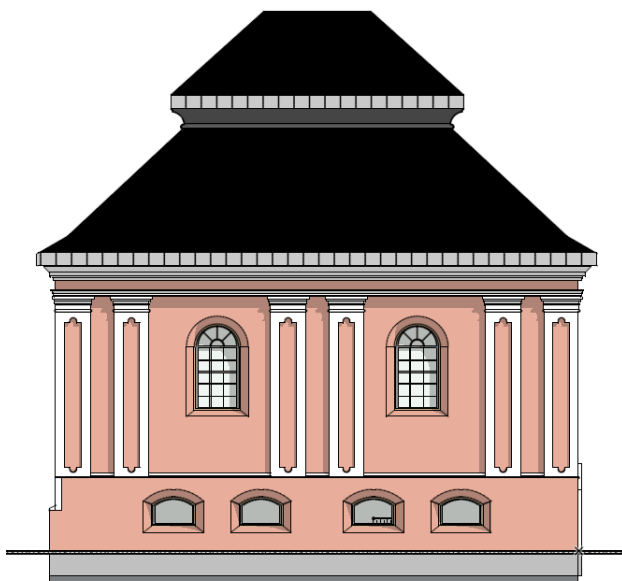


Abb. 10 Nordfassade Plandarstellung

Quellen



Abb. 70 Nordansicht

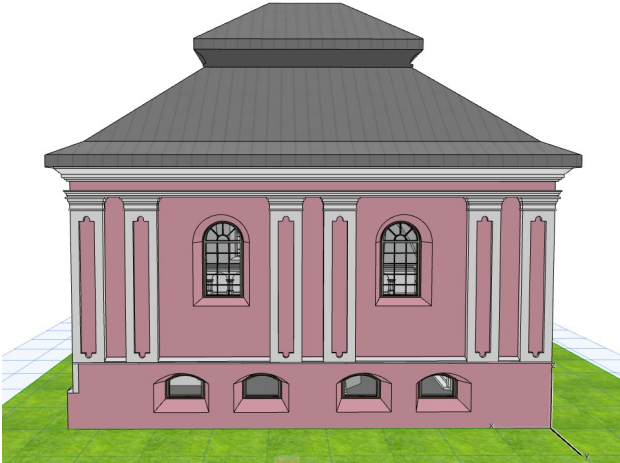


Abb. 11 Nordfassade 3D-Darstellung

Synagoge - Äußere Elemente - Ostfassade



Variante: nach 1659

Arbeitsstand

Die Ostfassade gehört mit der Westfassade zur kürzeren Gebäudeseite mit 14,79m Breite und stellt die Rückseite der Synagoge dar.

Das Sockelgeschoss ist komplett geschlossen und einfarbig gestaltet. Das Obergeschoss teilt sich durch 4 Pilaster in Doppelstellung

und einem breiteren Mittelpilaster in 2 Fassadenflächen, welche durch hohe Rundbogenfenster den Hauptsaal nach Außen öffnen. Das

Dach schließt sich durch einen von Fries eingefassten Architrav an die Fassade an.

Rekonstruktion

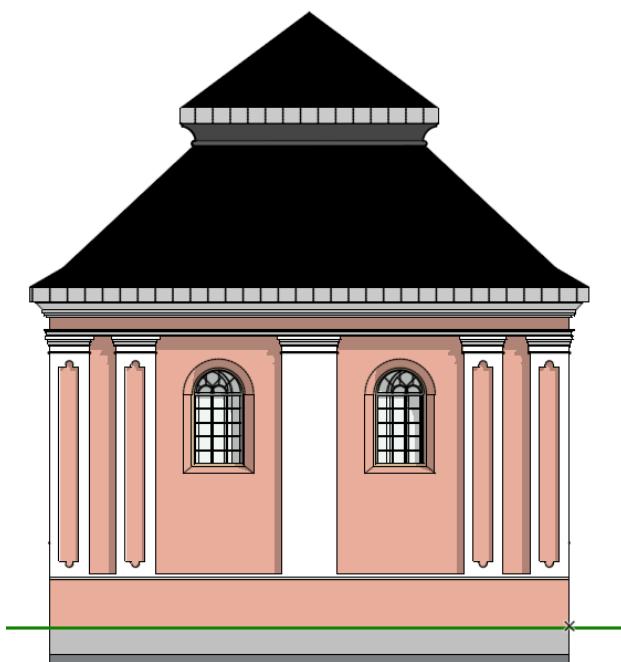


Abb. 12 Ostfassade Plandarstellung

Quellen

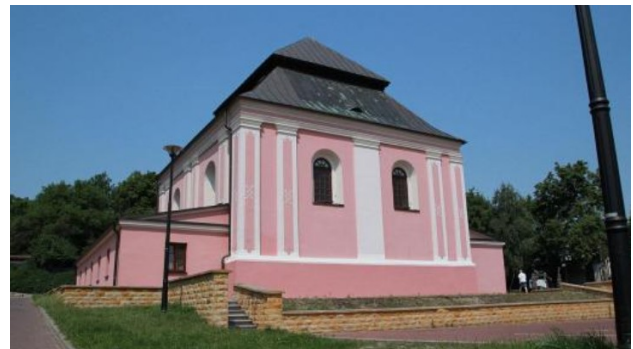


Abb. 71 Ostansicht

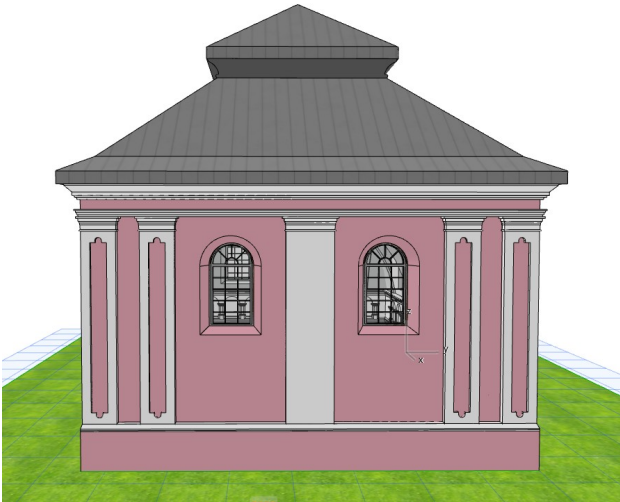
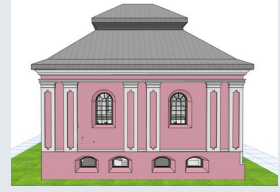


Abb. 13 Ostfassade 3D-Darstellung

Synagoge - Äußere Elemente - Südfassade



Variante: nach 1659

Arbeitsstand

Die Südfassade gehört mit der Nordfassade zur längeren Gebäudeseite mit 18,86m Breite und stellt eine Nebenseite der Synagoge dar.

Das Sockelgeschoss ist einfarbig gestaltet und durch 4 flache Segmentbogenfenster gegliedert. Das Obergeschoss teilt sich durch 6

Pilaster in Doppelstellung in 2 Fassadenflächen, welche durch hohe Rundbogenfenster den Hauptsaal nach Außen öffnen. Das Dach

schließt sich durch einen von Fries eingefassten Architrav an die Fassade an.

Rekonstruktion

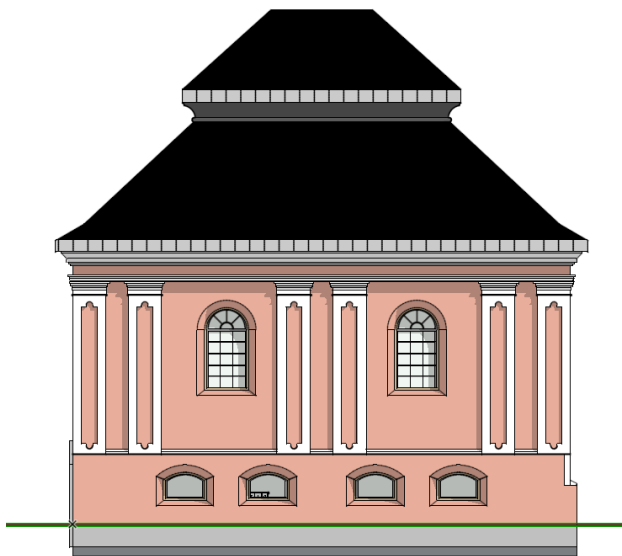


Abb. 14 Südfassade Plandarstellung

Quellen



Abb. 72 Südansicht

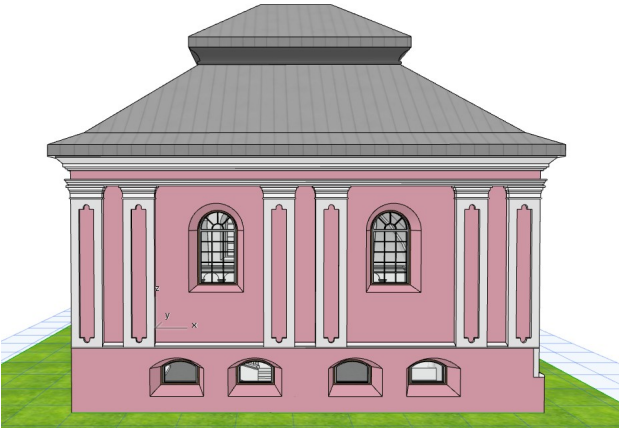


Abb. 15 Südfassade 3D-Darstellung

Synagoge - Äußere Elemente - Westfassade



Variante: nach 1659

Arbeitsstand

Die Westfassade gehört mit der Ostfassade zur kürzeren Gebäudeseite mit 14,79m Breite und stellt die Vorderseite der Synagoge dar.

Das Sockelgeschoss ist durch das eingelassene Hauptportal geöffnet und einfarbig gestaltet. Dabei ist der Eingang durch einen simplen Fries eingerahmt und stößt mit seinem Bogen durch den Trennfries von Sockel- und Obergeschoss. Das Obergeschoss teilt sich durch 6

Pilaster in Doppelstellung in 2 Fassadenflächen, welche durch hohe Rundbogenfenster den Hauptsaal nach Außen öffnen. Das Dach

schließt sich durch einen von Fries eingefassten Architrav an die Fassade an.

Rekonstruktion

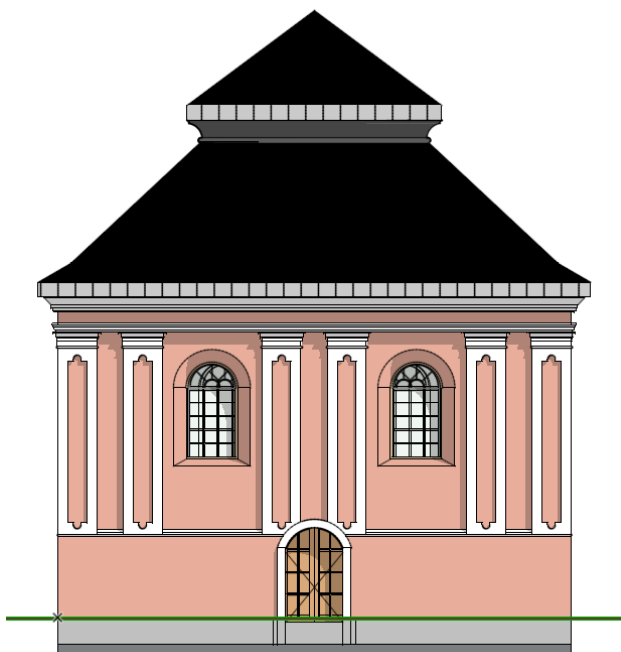


Abb. 16 Westfassade Plandarstellung

Quellen



Abb. 73 Westansicht

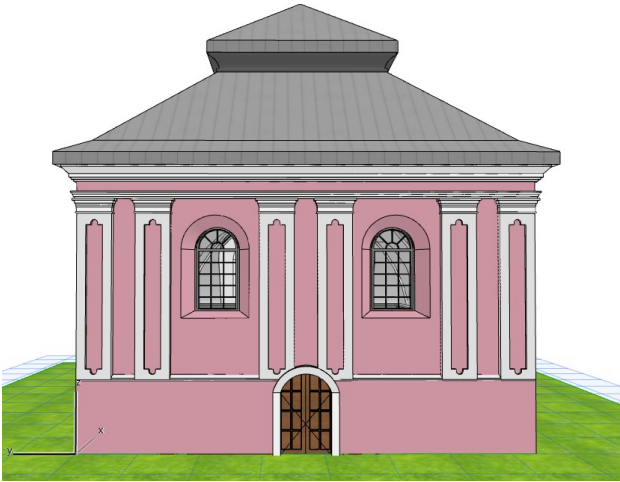
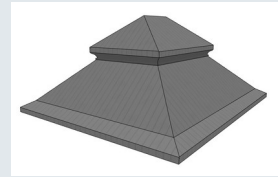


Abb. 17 Westfassade 3D-Darstellung

Synagoge - Äußere Elemente - Dach



Variante: nach 1770

Arbeitsstand

Das Dach der Synagoge ist nach dem polnischen Mansarddach aus dem Wiederaufbau der 1770er Jahre rekonstruiert, da das ursprüngliche versteckte Dach mit dekorativer Attikakrone nicht dokumentiert ist. Dessen originale Gestalt wird wie an der "Synagoge von Zamość" vermutet.

Das polnische Mansarddach mit einer Höhe von 8,24m zeichnet sich durch den Bruch in 2 separate Dachformen bei gleichem Neigungswinkel aus und wird durch eine Kragenstruktur umgesetzt.

Rekonstruktion

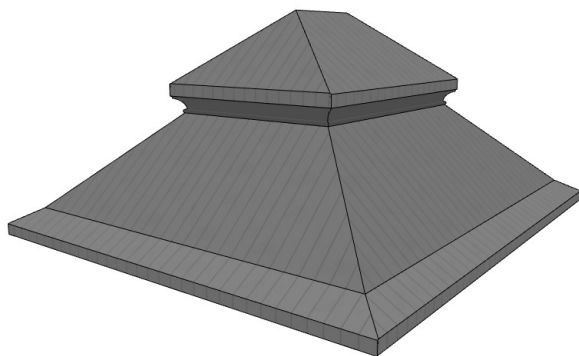


Abb. 18 Dach 3D-Darstellung

Quellen



Abb. 72 Südansicht

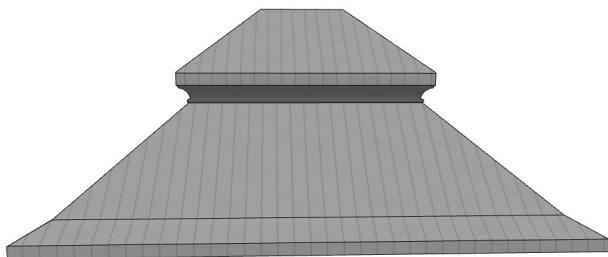


Abb. 19 Dach 3D-Darstellung

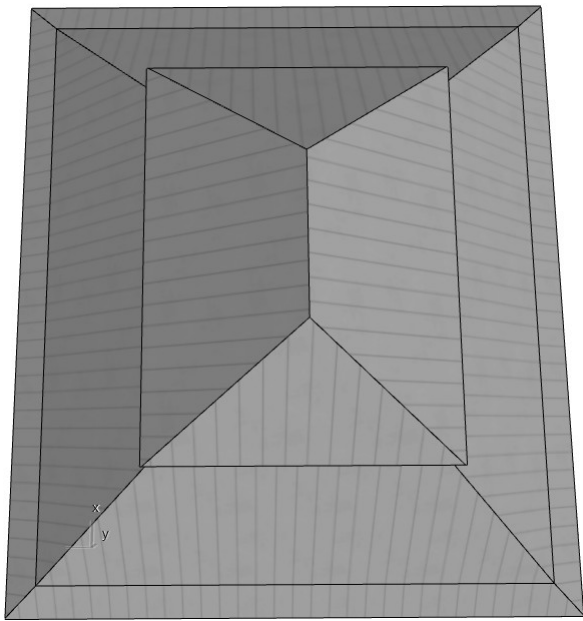


Abb. 20 Dach 3D-Darstellung

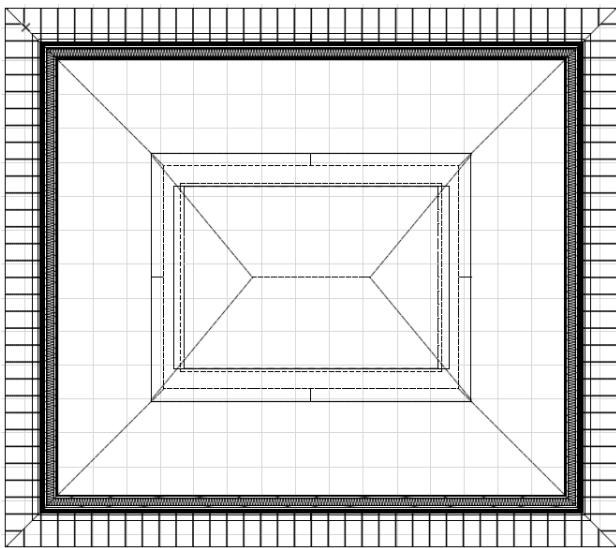


Abb. 42 Dach Grundrissdarstellung

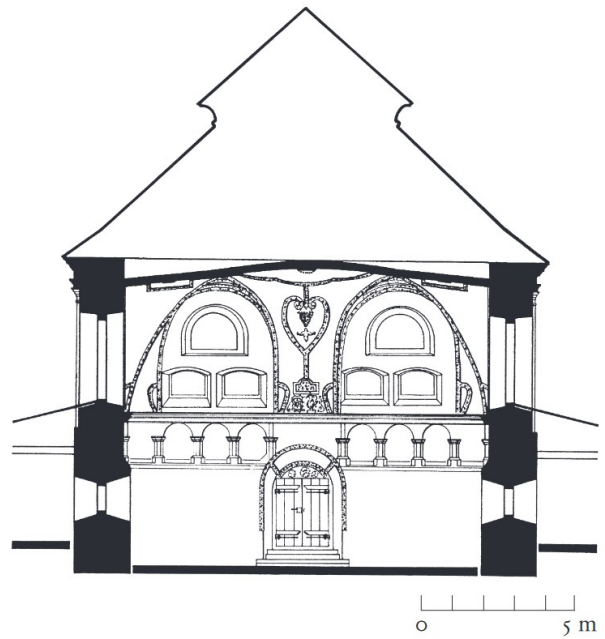


Abb. 69 NS Längsschnitt

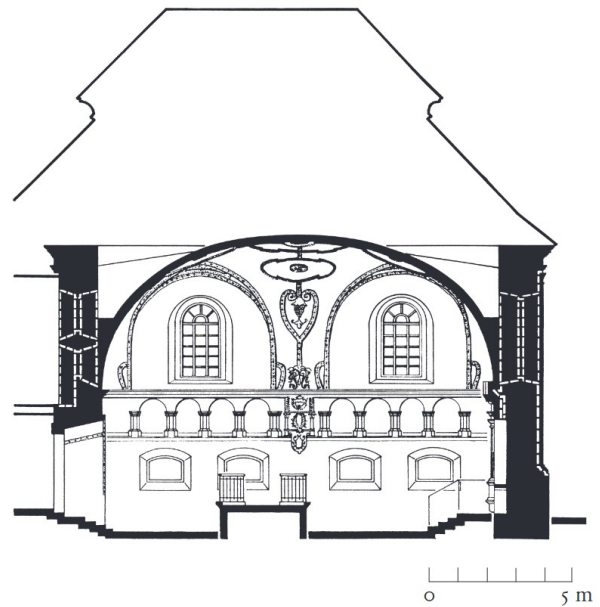


Abb. 66 OW Querschnitt

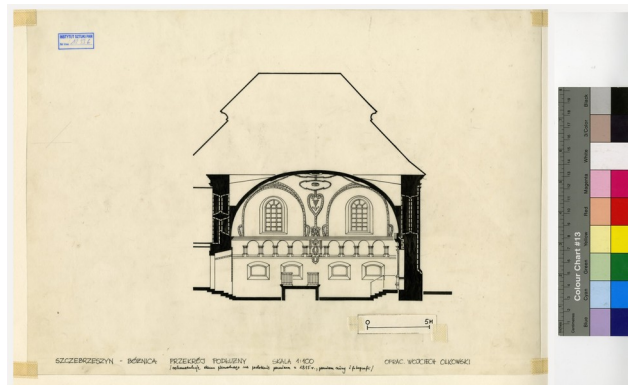


Abb. 88 OW Querschnitt

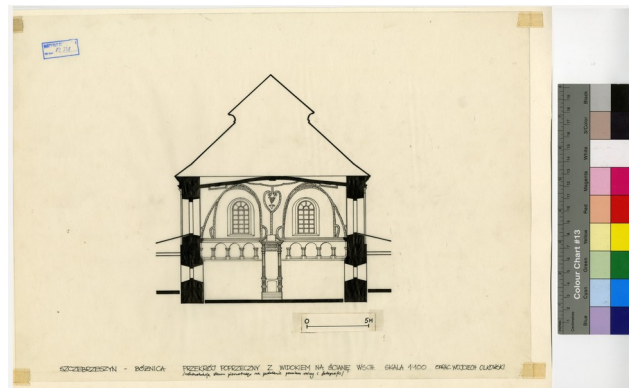


Abb. 90 NS Längsschnitt

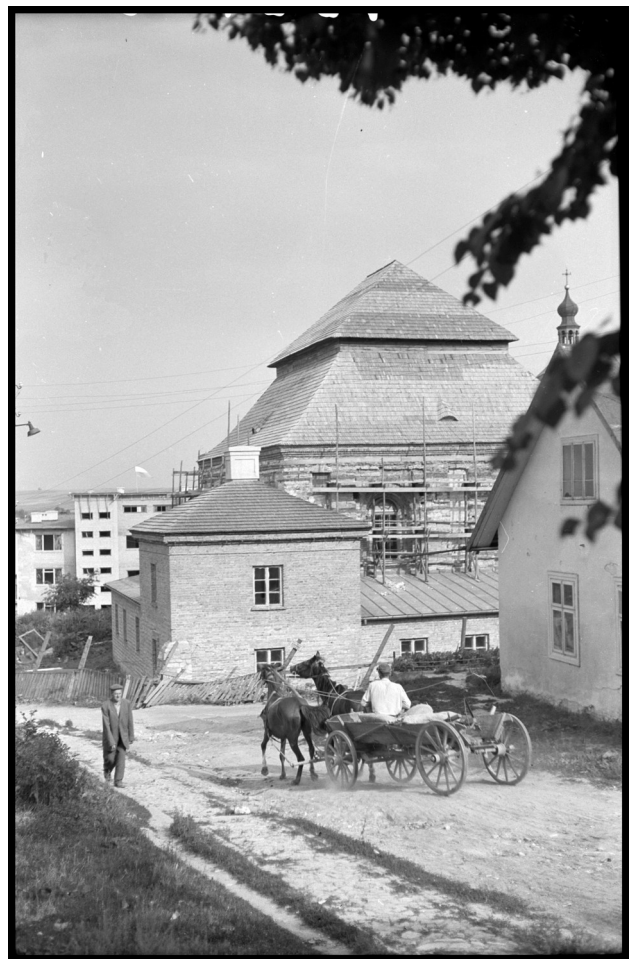


Abb. 93 Wiederaufbau Synagoge

Synagoge - Innere Elemente



Variante: nach 1659

Arbeitsstand

Der Innenbereich der Synagoge wurde ebenfalls auf Basis der zur Verfügung gestellten Plandaten vom 17. Jahrhundert aus Haven's Gate erstellt. Von einer Rekonstruktion der Texturierung des Gewölbes im Innenraum wurde aufgrund der schwierigen Formgebung und unseres Wissensstandes der ArchiCad Tools abgesehen.

Rekonstruktion

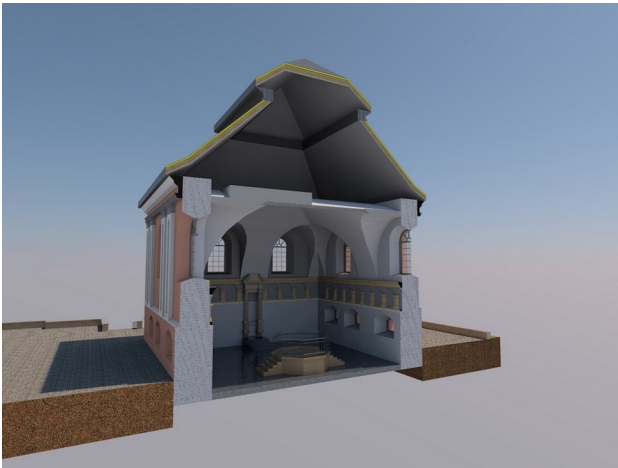


Abb. 86 Schnittdarstellung Synagoge

Quellen



Abb. 75 Einrichtung Hauptsaal 1926

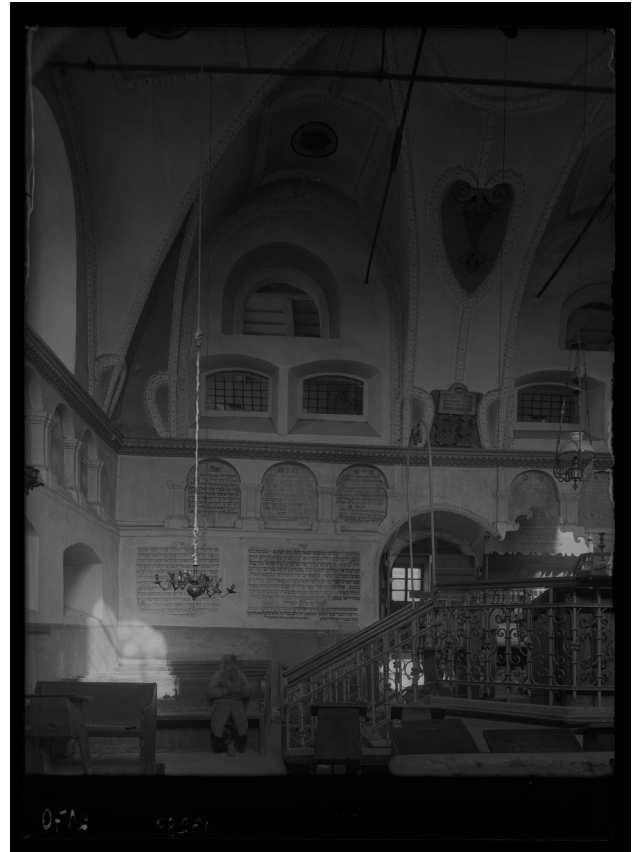
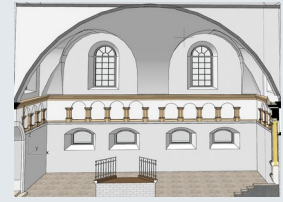


Abb. 91 Einrichtung Hauptsaal 1926



Abb. 92 Einrichtung Hauptsaal 1926

Synagoge - Innere Elemente - Nord-/ Südwand



Variante: nach 1659

Arbeitsstand

Die Nord-/ und Südwand sind im Sockelgeschoss durch 4 flache Segmentbogenfenster gegliedert und gehen mit einem breiten Pilaster- und Bogenfries ins Obergeschoss über. Dieses zeichnet sich durch die 2 großen Gaubengewölbe der hohen Rundbogenfenster aus, welche in das Hauptgewölbe übergehen.

Rekonstruktion

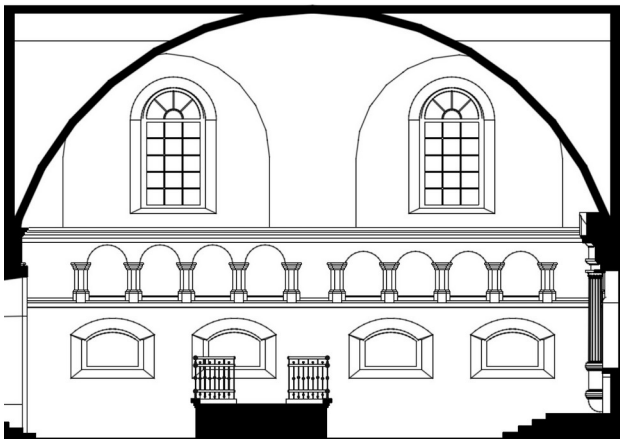


Abb. 21 Nord/Südwand Plandarstellung

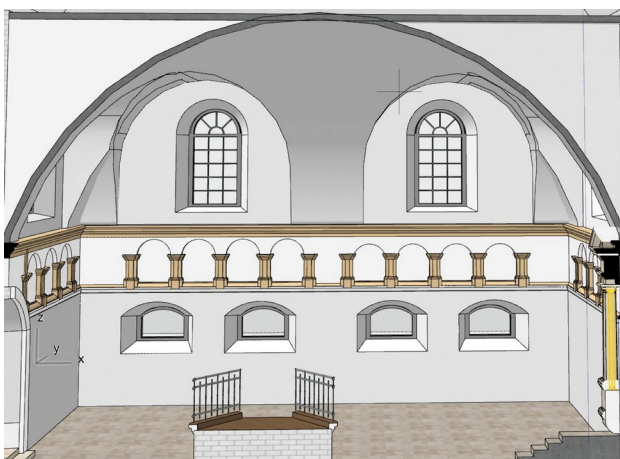


Abb. 22 Nord/Südwand 3D-Darstellung

Quellen

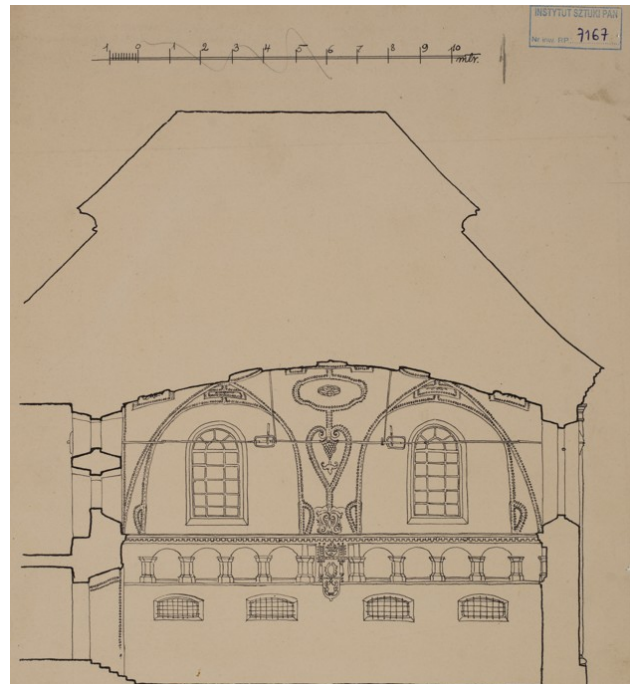


Abb. 67 OW Querschnitt

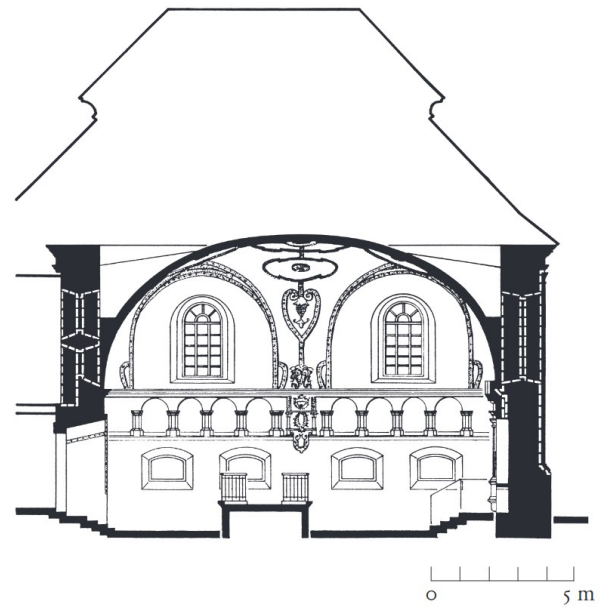


Abb. 66 OW Querschnitt

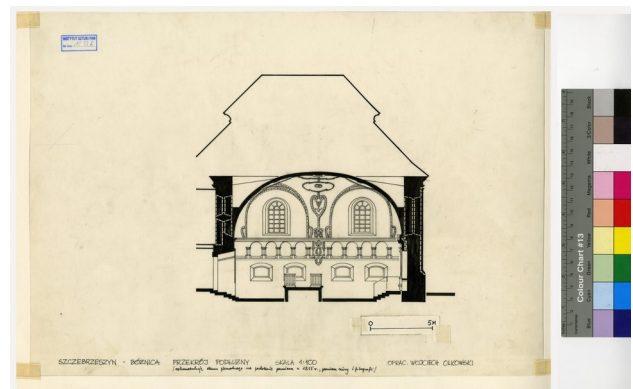


Abb. 88 OW Querschnitt

Synagoge - Innere Elemente - Ostwand mit Thoraschrein



Variante: nach 1659

Arbeitsstand

Die Ostwand ist im Sockelgeschoss komplett geschlossen und geht mit einen breiten Pilaster- und Bogenfries ins Obergeschoss über.

Dieses zeichnet sich durch 2 große Gaubengewölbe um den hohen Rundbogenfenstern aus, welche in das Hauptgewölbe übergehen.

Die Geschosse und der zentrale Fries werden an dieser Wand durch den Thoraschrein und dessen Wandnische durchbrochen.

Rekonstruktion

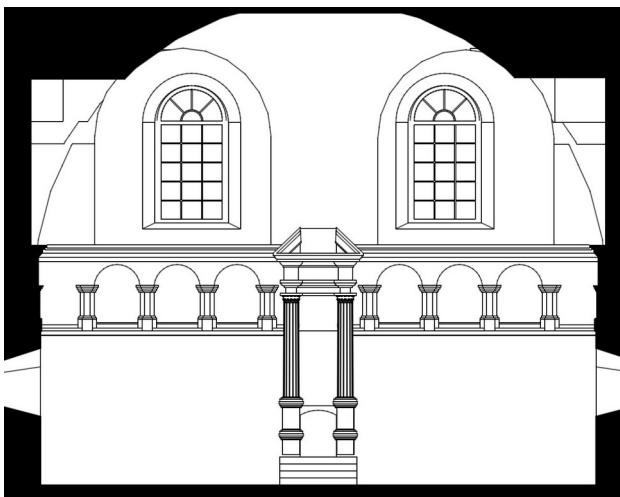


Abb. 23 Ostwand Plandarstellung

Quellen

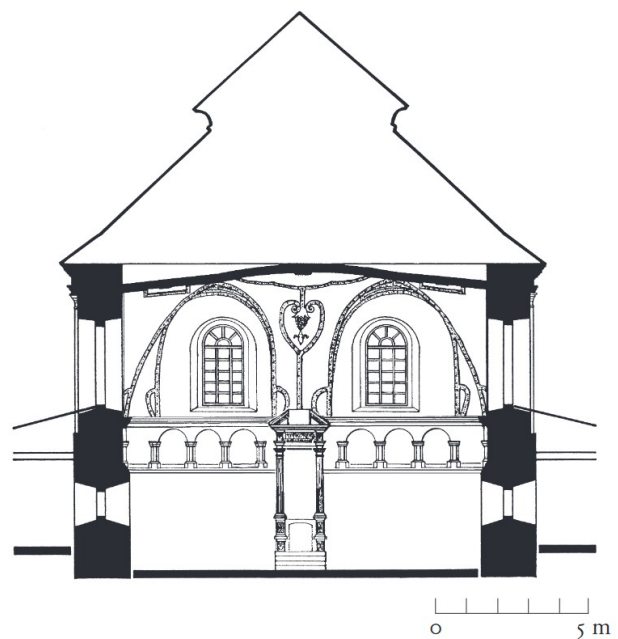


Abb. 68 NS Längsschnitt

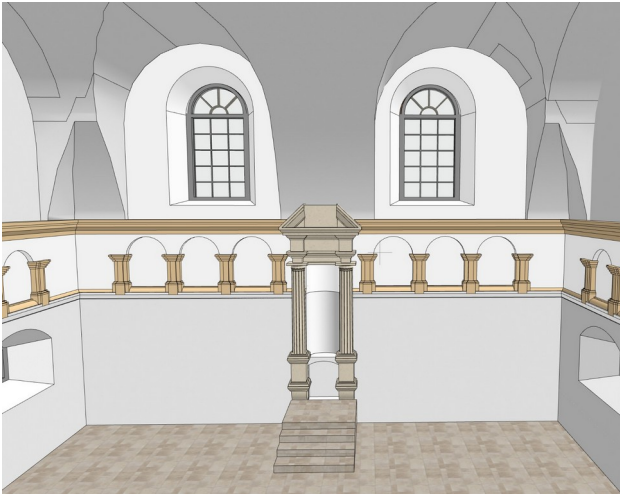


Abb. 24 Ostwand 3D-Darstellung



Abb. 78 Ostwand 2014

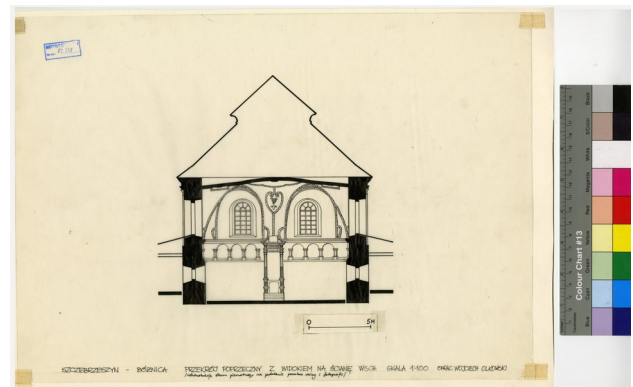


Abb. 90 NS Längsschnitt

Synagoge - Innere Elemente - Westwand mit
Eingangsportal



Variante: nach 1659

Arbeitsstand

Die Westwand ist im Sockelgeschoss komplett geschlossen und geht mit einem breiten Pilaster- und Bogenfries ins Obergeschoss über. Dieses zeichnet sich durch 2 große Gaubengewölbe um den hohen Rundbogenfenstern aus, welche in das Hauptgewölbe übergehen.

Das Sockelgeschoss und der zentrale Fries werden an dieser Wand durch das Eingangsportal und dessen Bogen durchbrochen.

Rekonstruktion

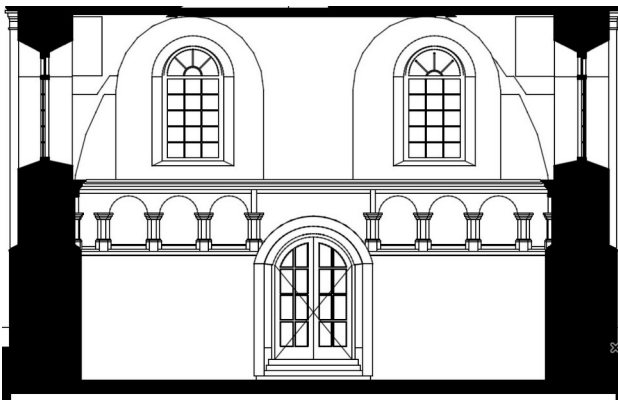


Abb. 25 Westwand Plandarstellung

Quellen



Abb. 74 Westwand 2014



Abb. 26 Westwand 3D-Darstellung

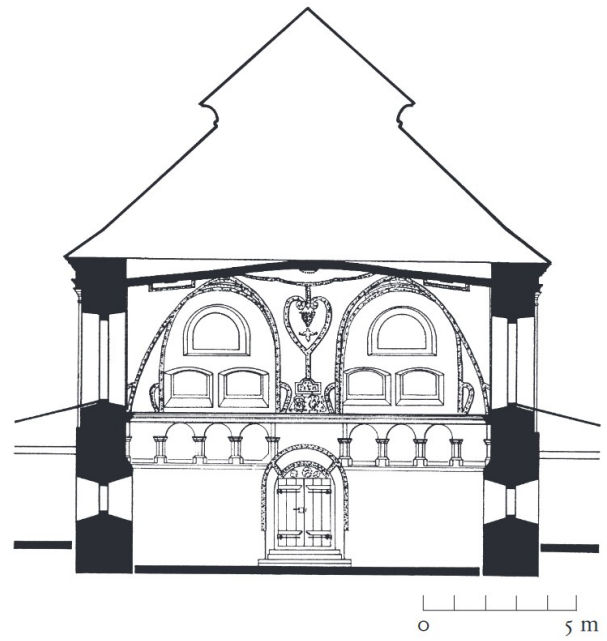


Abb. 69 NS Längsschnitt

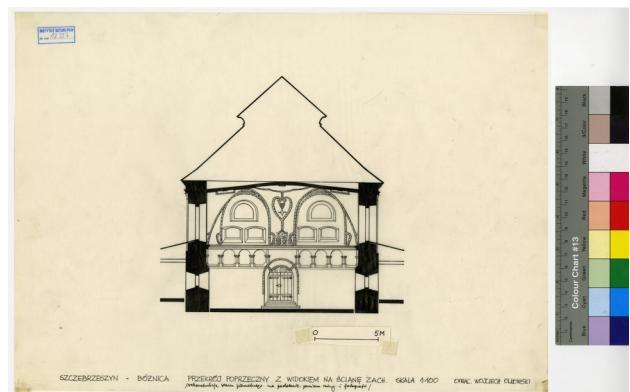


Abb. 89 NS Längsschnitt

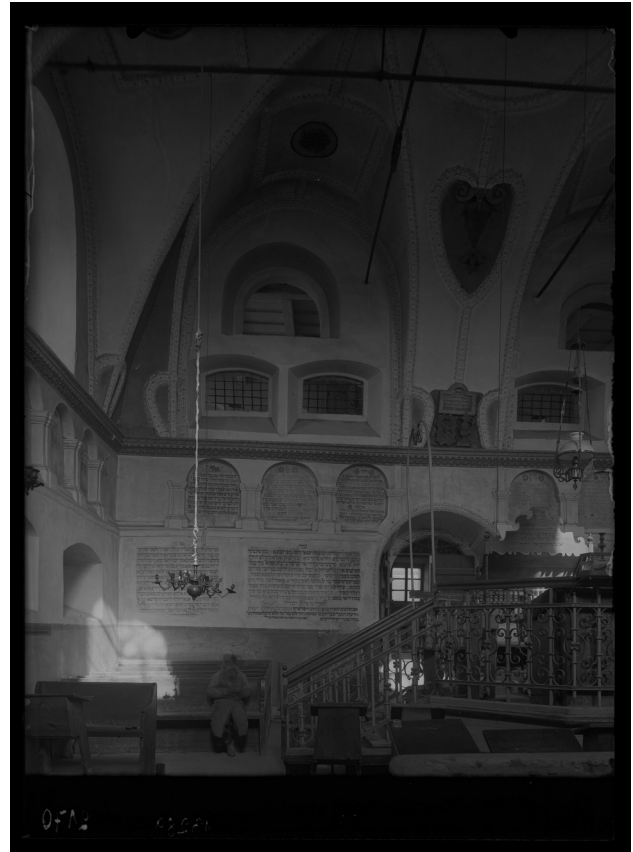


Abb. 91 Einrichtung Hauptsaal 1926

Synagoge - Details - Bima (Almemor)



Variante: nach 1659

Arbeitsstand

Die Bima der Synagoge steht im Zentrum des Hauptsaals und ist durch 4 Stufen von 2 Seiten begehbar. Das 80cm hohe Podest hat eine gleichmäßige achteckige Form mit etwa 3m Durchmesser und wurde ursprünglich von Balustraden als Absturzsicherung umschlossen.

Nach dessen Zerstörung wurde die Bima mit einem Eisengeländer rekonstruiert.

Rekonstruktion

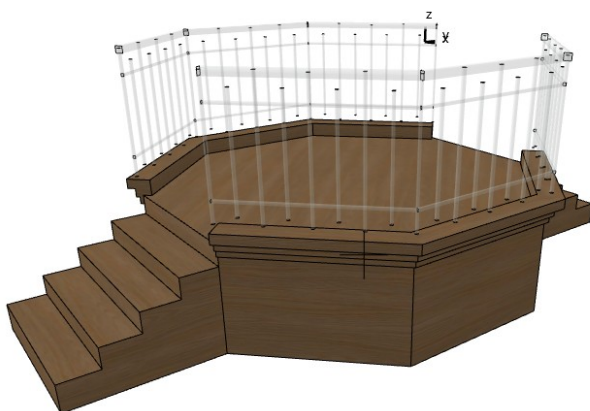


Abb. 30 Bima 3D-Darstellung

Quellen

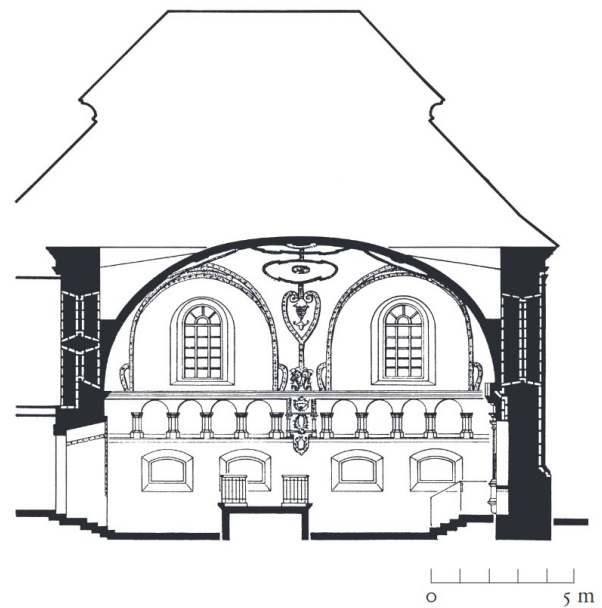


Abb. 66 OW Querschnitt

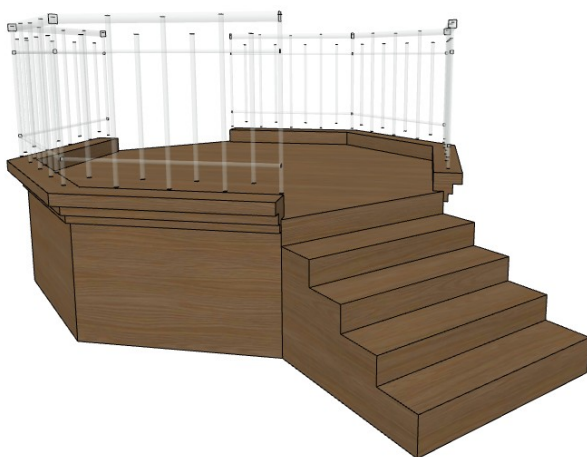


Abb. 31 Bima 3D-Darstellung



Abb. 32 Bima 3D-Darstellung



Abb. 75 Einrichtung Hauptsaal 1926

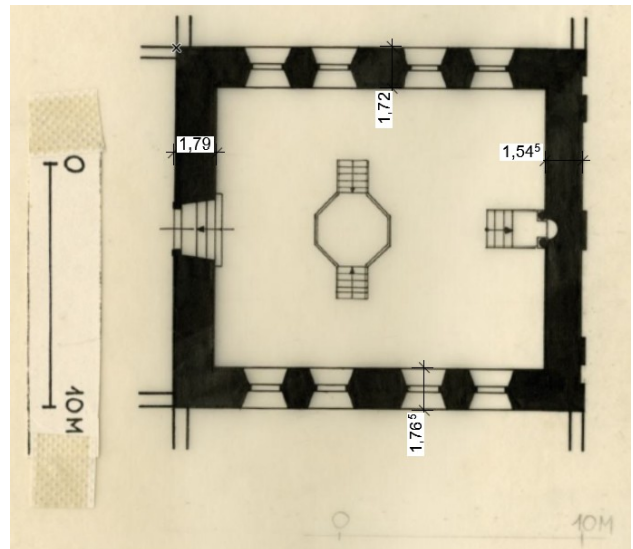


Abb. 61 GR Erdgeschoss

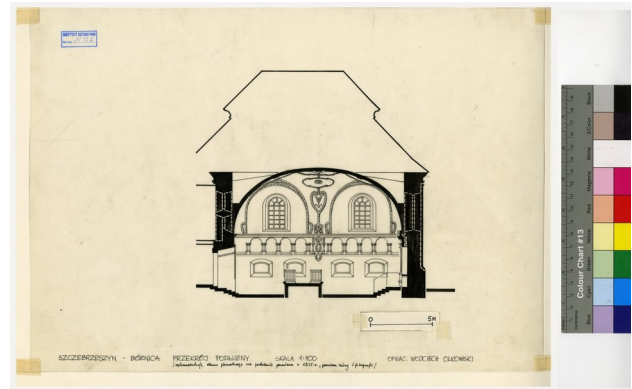


Abb. 88 OW Querschnitt



Abb. 92 Einrichtung Hauptsaal 1926

Synagoge - Details - Aron Hakodesch
(Thoraschrein)



Variante: nach 1659

Arbeitsstand

Der Thoraschrein liegt 58cm erhöht und wird über 4 Stufen erschlossen. Die beiden Wand-nischen in Segmentbogen- und Zylinderform werden von zwei kannelierten Säulen auf Fries umringten Podesten eingerahmt. Über den Nischen thront der gesprengte Dreiecks-

giebel, welcher auf 2 Ebenen Architravfries sitzt. Auf der breiteren Architravfläche ist die Inschrift „Ich habe den Ewigen stets vor

Augen“(Psalm 16) eingraviert.

Rekonstruktion

Quellen

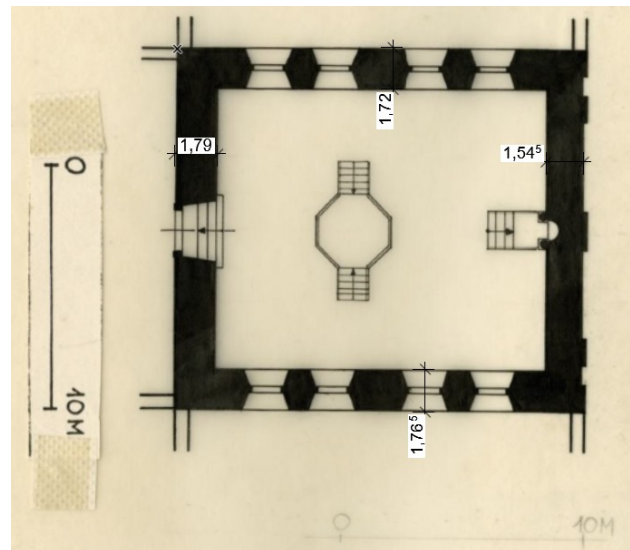


Abb. 61 GR Erdgeschoss

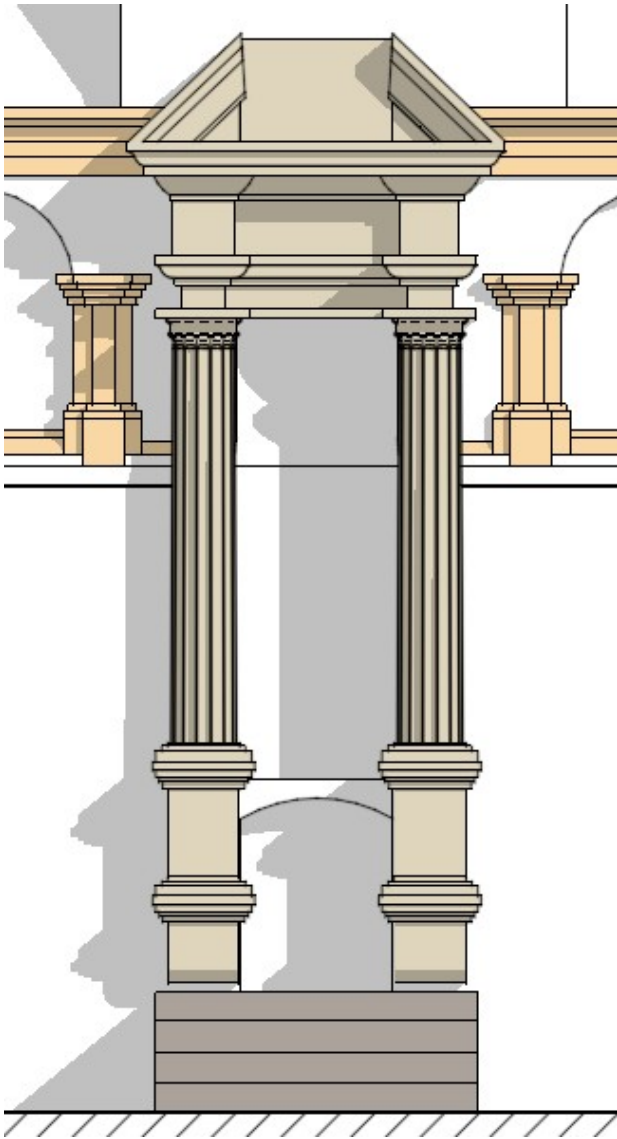


Abb. 27 Thoraschrein Plandarstellung

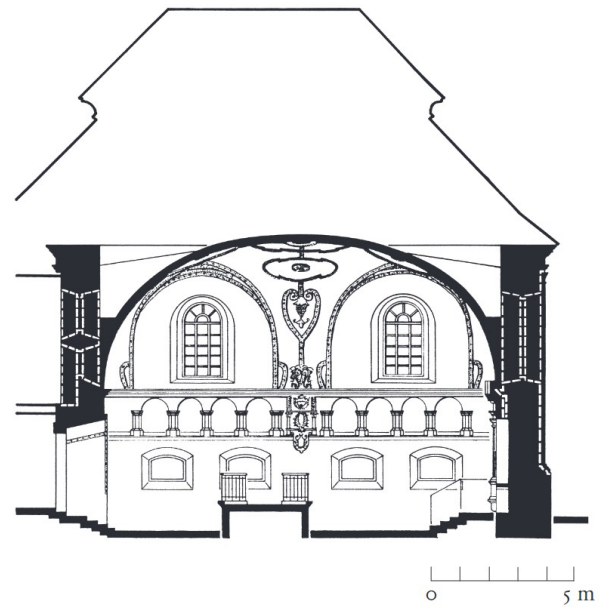


Abb. 66 OW Querschnitt

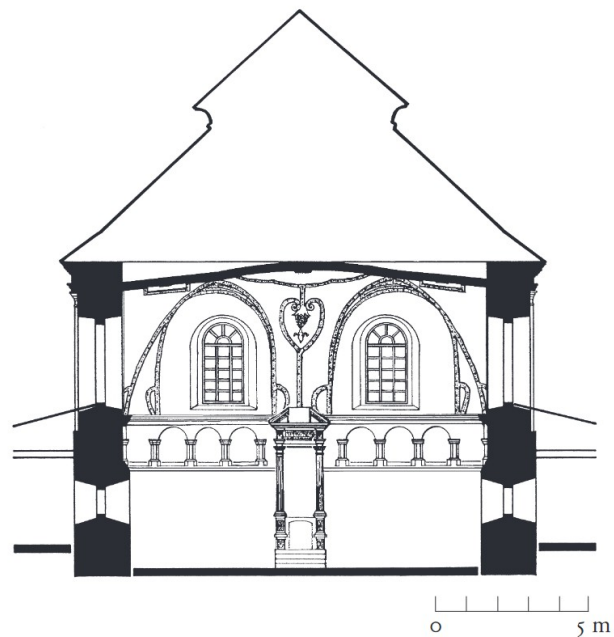


Abb. 68 NS Längsschnitt

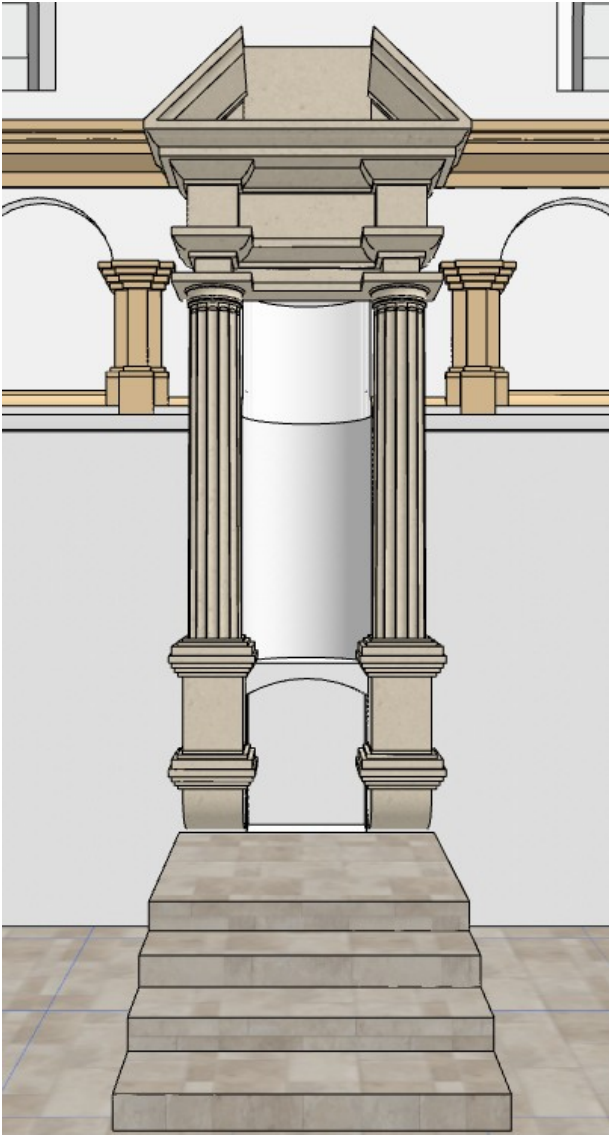


Abb. 28 Thoraschrein 3D-Darstellung



Abb. 76 Thoraschrein 2008



Abb. 77 Thoraschrein 2014

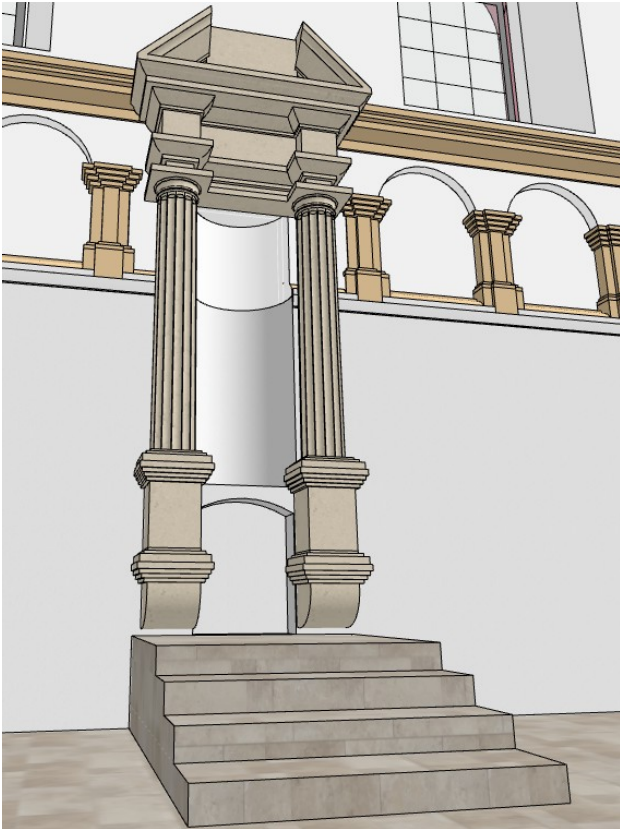


Abb. 29 Thoraschrein 3D-Darstellung

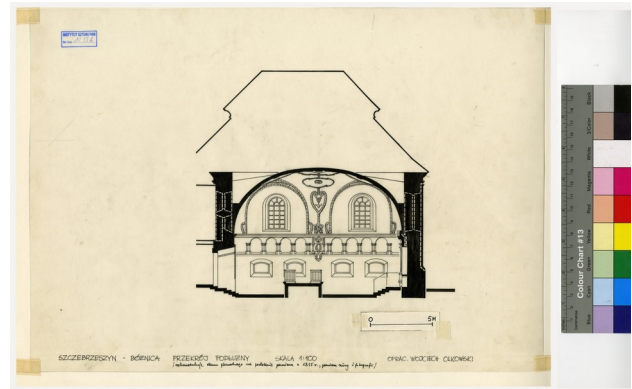


Abb. 88 OW Querschnitt

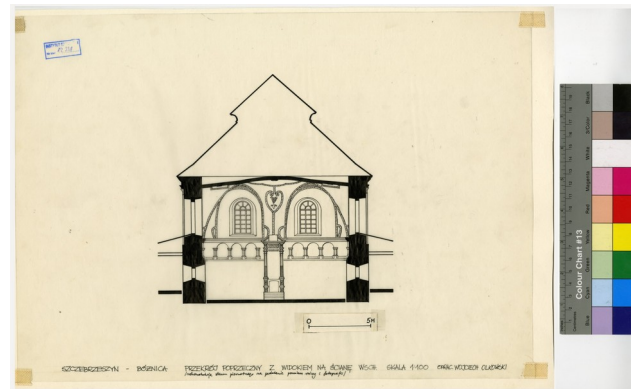


Abb. 90 NS Längsschnitt

Synagoge - Details - Hauptportal



Variante: nach 1659

Arbeitsstand

Das Hauptportal mit dessen 1,7m breiten und 2,85m hohen Holztür erschließt den Hauptsaal durch die Westfassade. Die Tür des Portals liegt friesumringt außenbündig an der Wand und führt mit 4 Stufen runter in die Synagoge, dessen Saal etwa 80cm abgesenkt liegt.

Rekonstruktion

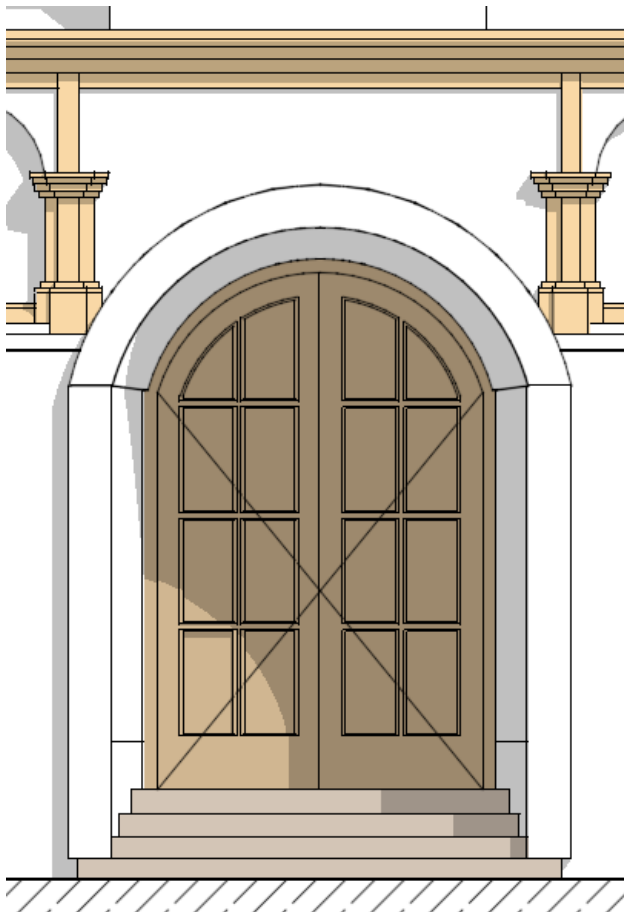


Abb. 33 Portal Plandarstellung

Quellen

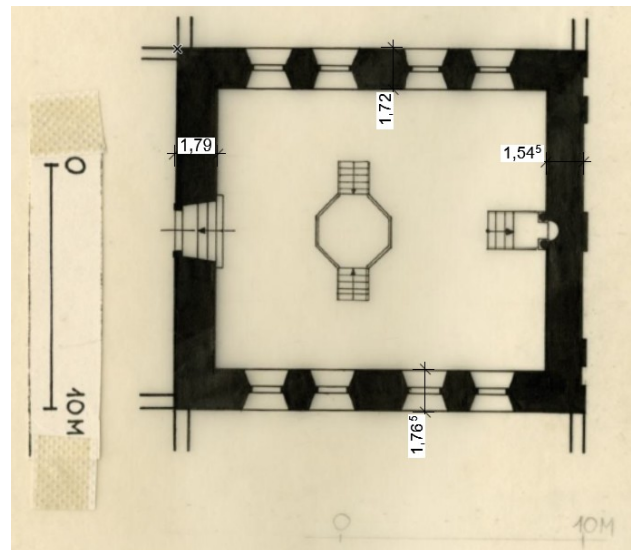


Abb. 61 GR Erdgeschoss



Abb. 34 Portal Innen 3D-Darstellung



Abb. 35 Portal Außen 3D-Darstellung

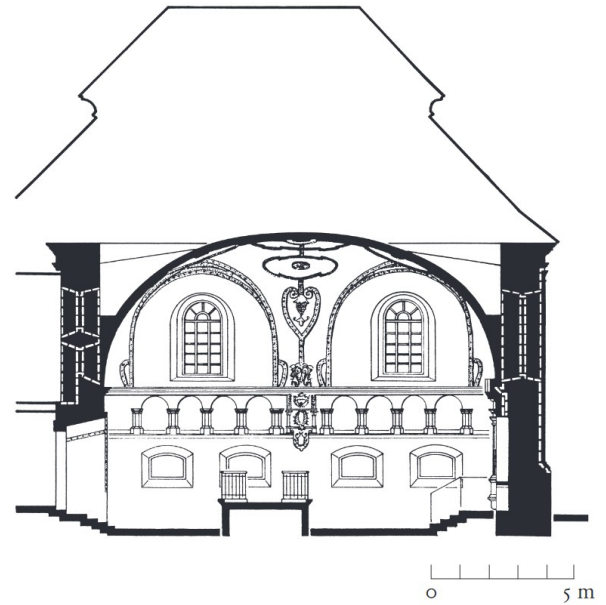


Abb. 66 OW Querschnitt

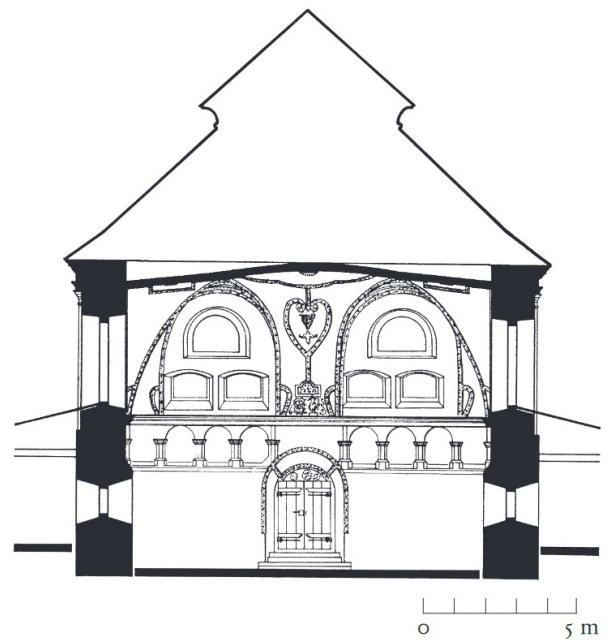


Abb. 69 NS Längsschnitt



Abb. 74 Westwand 2014

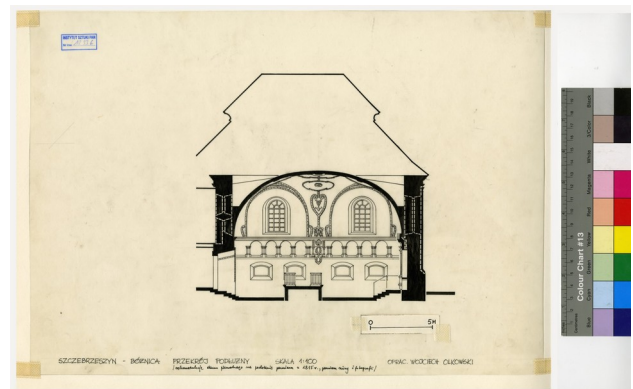


Abb. 88 OW Querschnitt

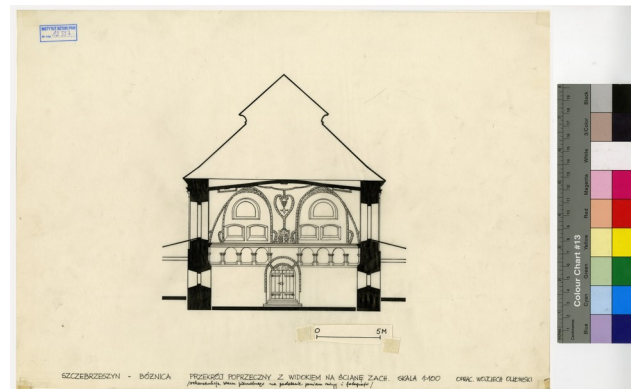


Abb. 89 NS Längsschnitt

Synagoge - Details - Fenster



Variante: nach 1659

Arbeitsstand

Die Synagoge besitzt 2 Arten von Fenstern: Die Fenster des Sockelgeschosses sind einfache, flache Segmentbogenfenster mit 1,45m Breite und 0,95m Höhe, welche mittig in

der Laibung der Wand liegen.

Die Fenster des Obergeschosses weisen hohe Rundbogenfenster mit 1,5m Breite und 2,85m Höhe auf und liegen ebenso mittig in der

Laibung der Wand. Die Fensterscheiben sind hier durch 2 vertikale und 4 horizontale Sprossen gegliedert und im Rundbogen formt die

Sprossung eine aufgehende Sonne im Glass.

Rekonstruktion

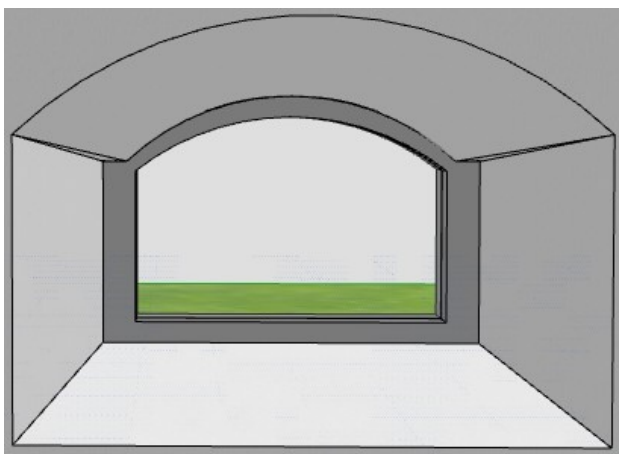


Abb. 36 Segmentbogenfenster Innen 3D-Darstellung

Quellen

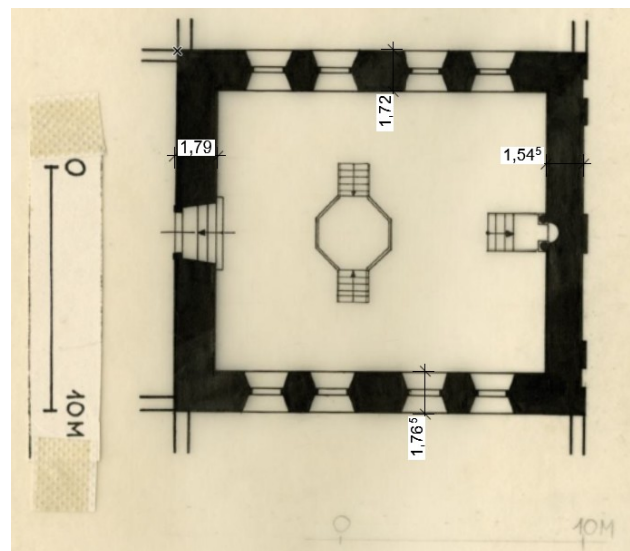


Abb. 61 GR Erdgeschoss

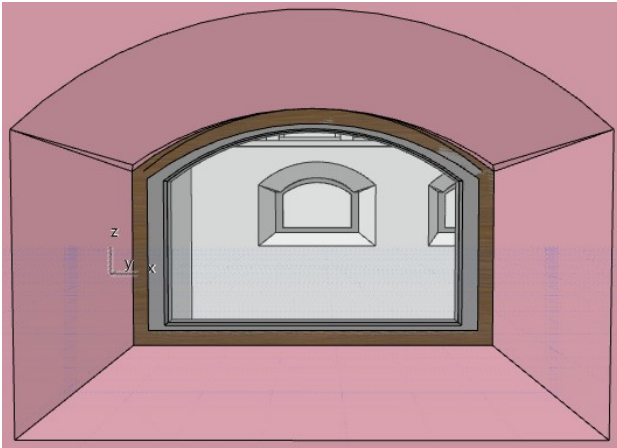


Abb. 37 Segmentbogenfenster Außen 3D-Darstellung

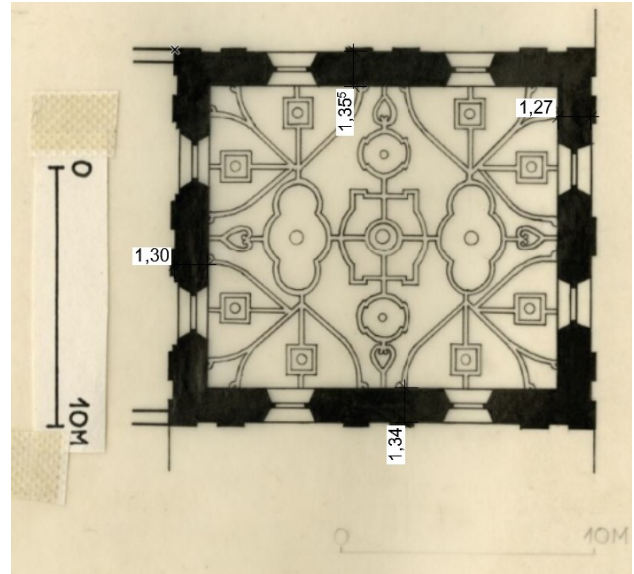


Abb. 63 GR Obergeschoss

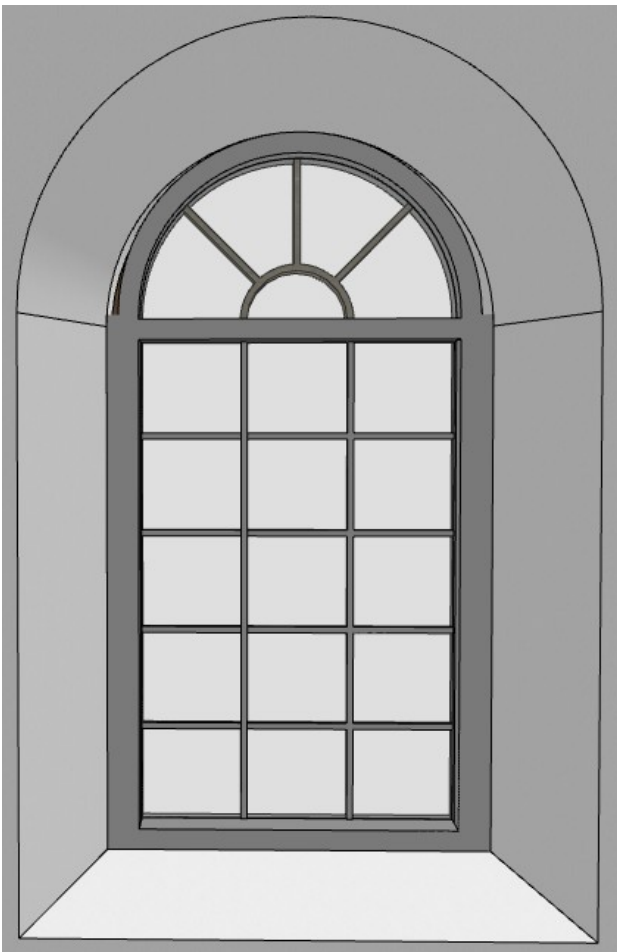


Abb. 38 Rundbogenfenster Innen 3D-Darstellung

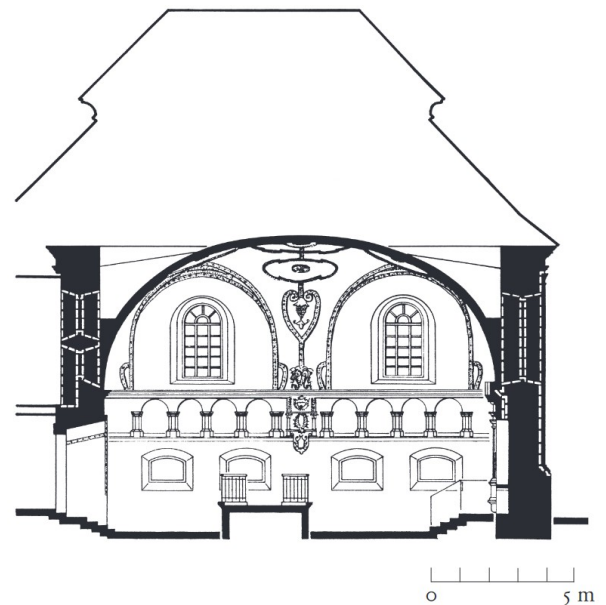


Abb. 66 OW Querschnitt

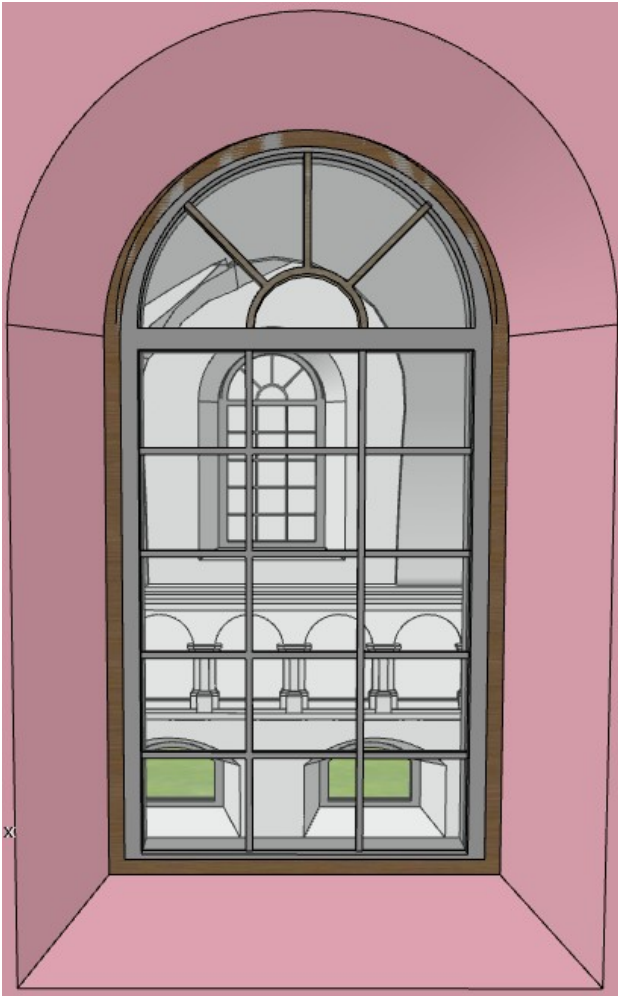


Abb. 39 Rundbogenfenster Außen 3D-Darstellung

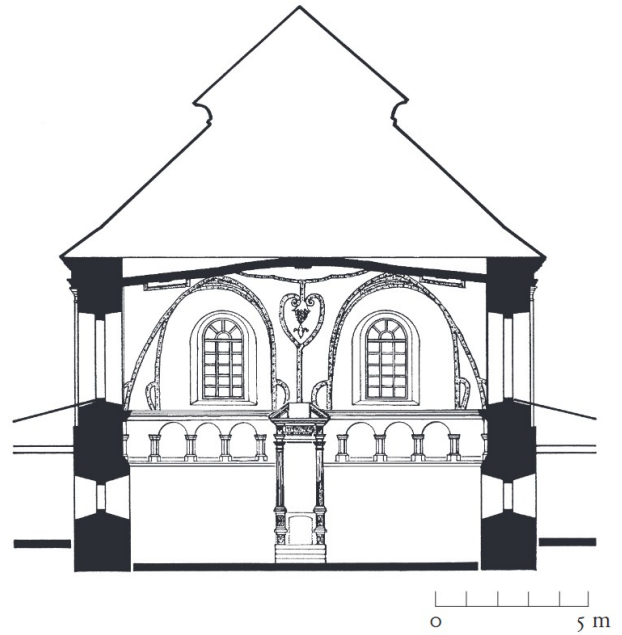


Abb. 68 NS Längsschnitt

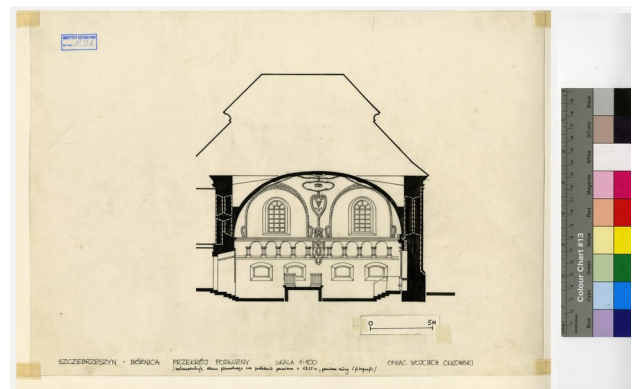


Abb. 88 OW Querschnitt

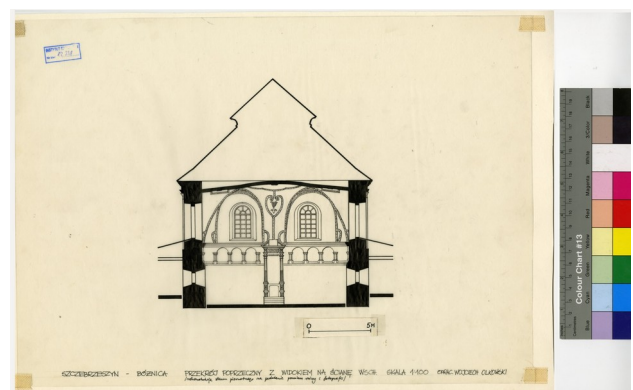
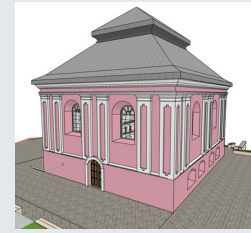


Abb. 90 NS Längsschnitt



Abb. 92 Einrichtung Hauptsaal 1926

Synagoge - Städtebauliche Situation



Variante: heute

Arbeitsstand

Die Synagoge in Szczebrzeszyn liegt zentral im Stadtteil und besitzt keine angrenzenden Gebäude oder fremde Anbauten. Sie steht

heute mit ihren Gebetsraumerweiterungen an einer Straßengabelung und ist durch Fußwege und einem Parkplatz an der Ostseite er-

schlossen. Sie steht auf flachem, ebenem Boden und ist ca. 80cm in den Boden eingelassen.

Rekonstruktion

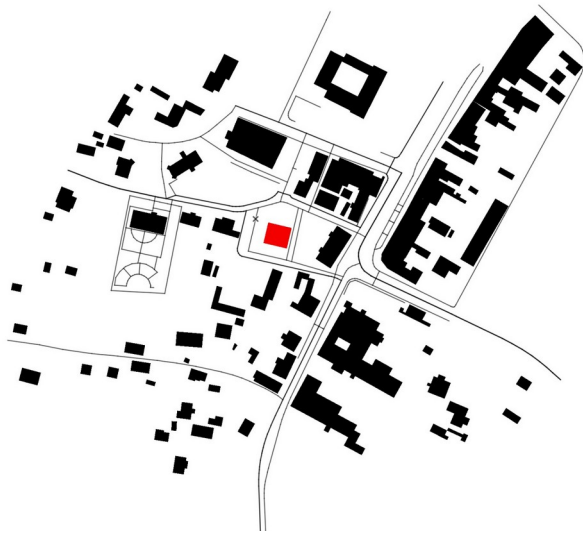


Abb. 40 Schwarzplan Szczebrzeszyn
Plandarstellung

Quellen

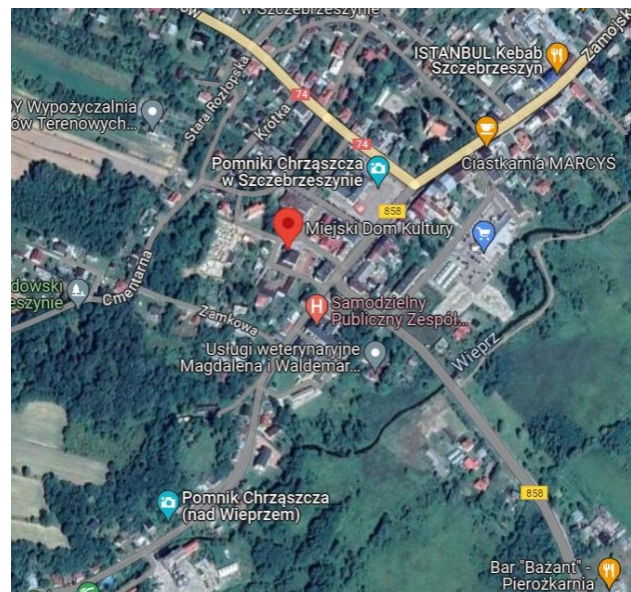


Abb. 79 Satellitenbilder Google Maps

geoportal.gov.pl

Skala: 1:2000



Główny Urząd Geodezji i Kartografii
ul. Żurawią 6/12
00-926 Warszawa

Uwaga: Ten wydruk ma charakter wyłącznie poglądowy i w żadnym razie nie może być traktowany jako dokument oficjalny.
© 2023 GUGK. Wszystkie prawa zastrzeżone.

Abb. 80 Satellitenkarte GeoPortal



Abb. 1 3D-Bima3.PNG

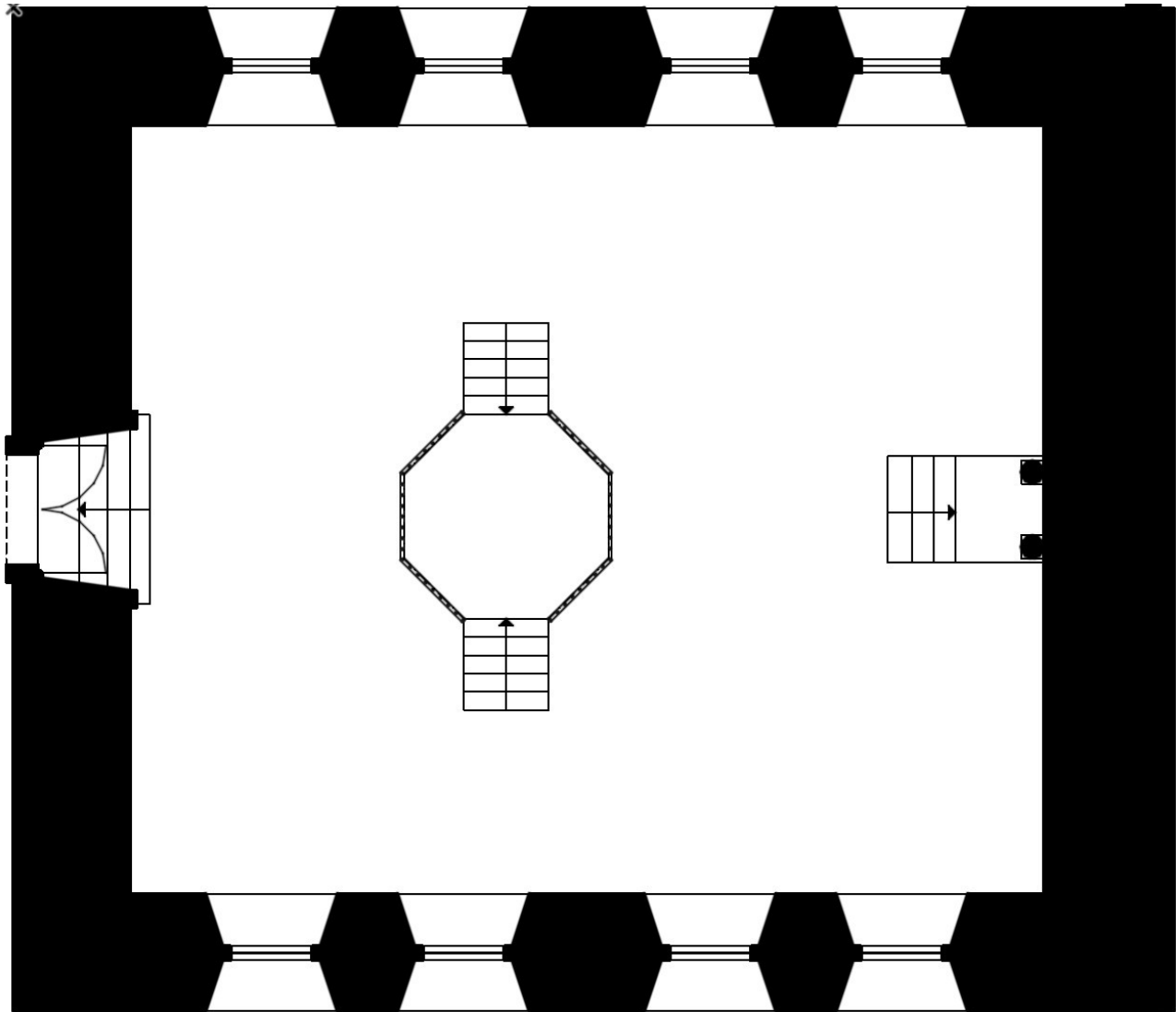


Abb. 2 Erdgeschoss Plandarstellung

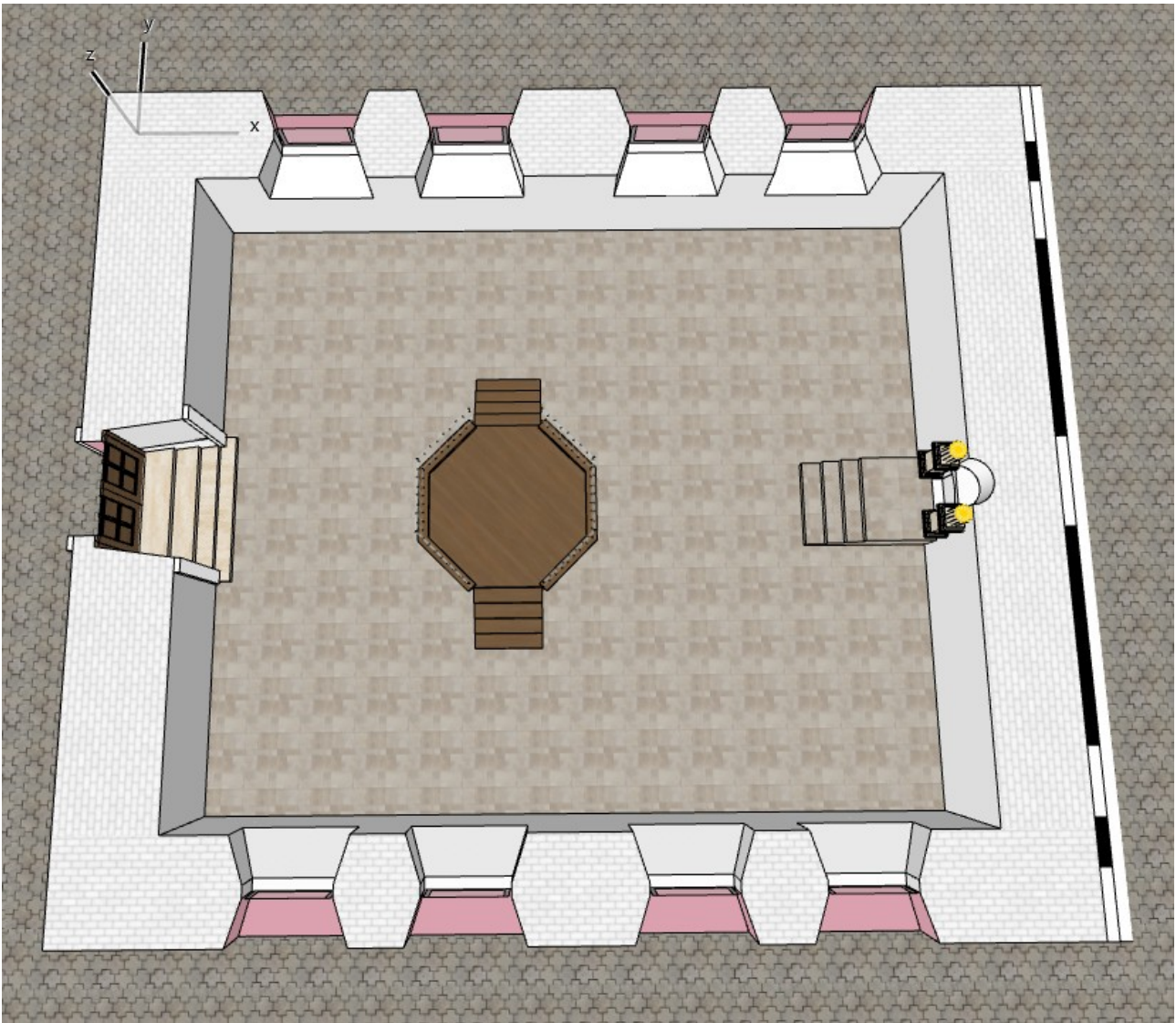


Abb. 3 Erdgeschoss 3D-Schnitt

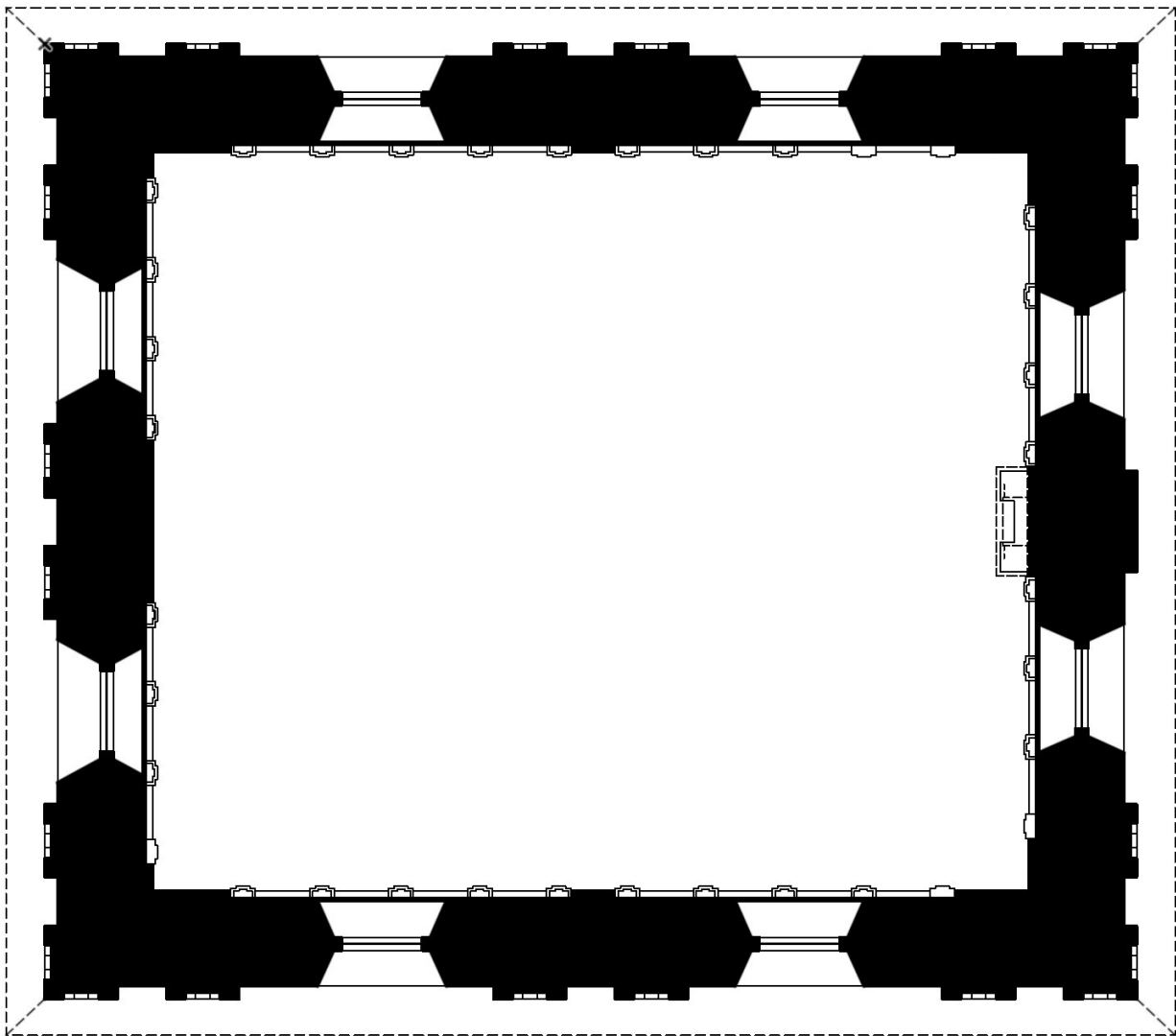


Abb. 4 Obergeschoss Plandarstellung

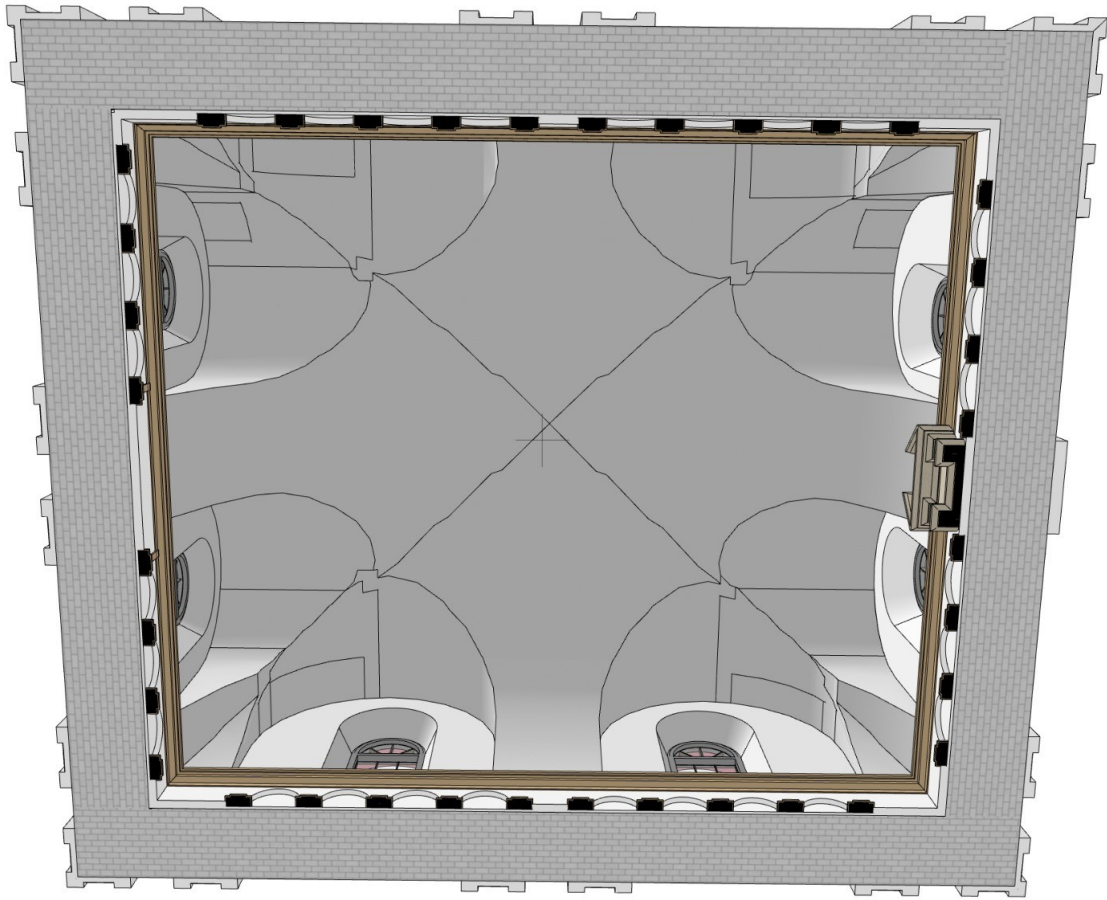


Abb. 5 Obergeschoss 3D-Schnitt

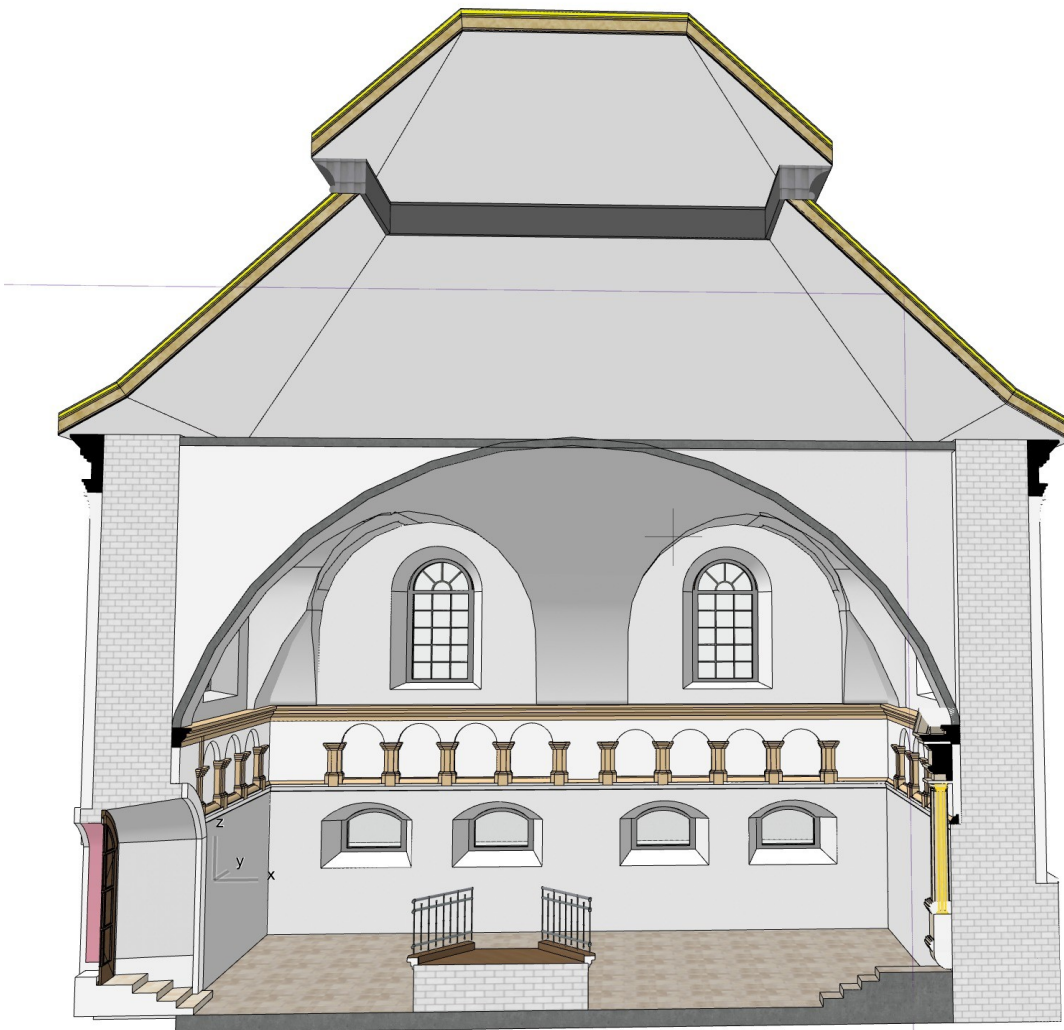


Abb. 6 Ost/West-Schnitt 3D-Darstellung

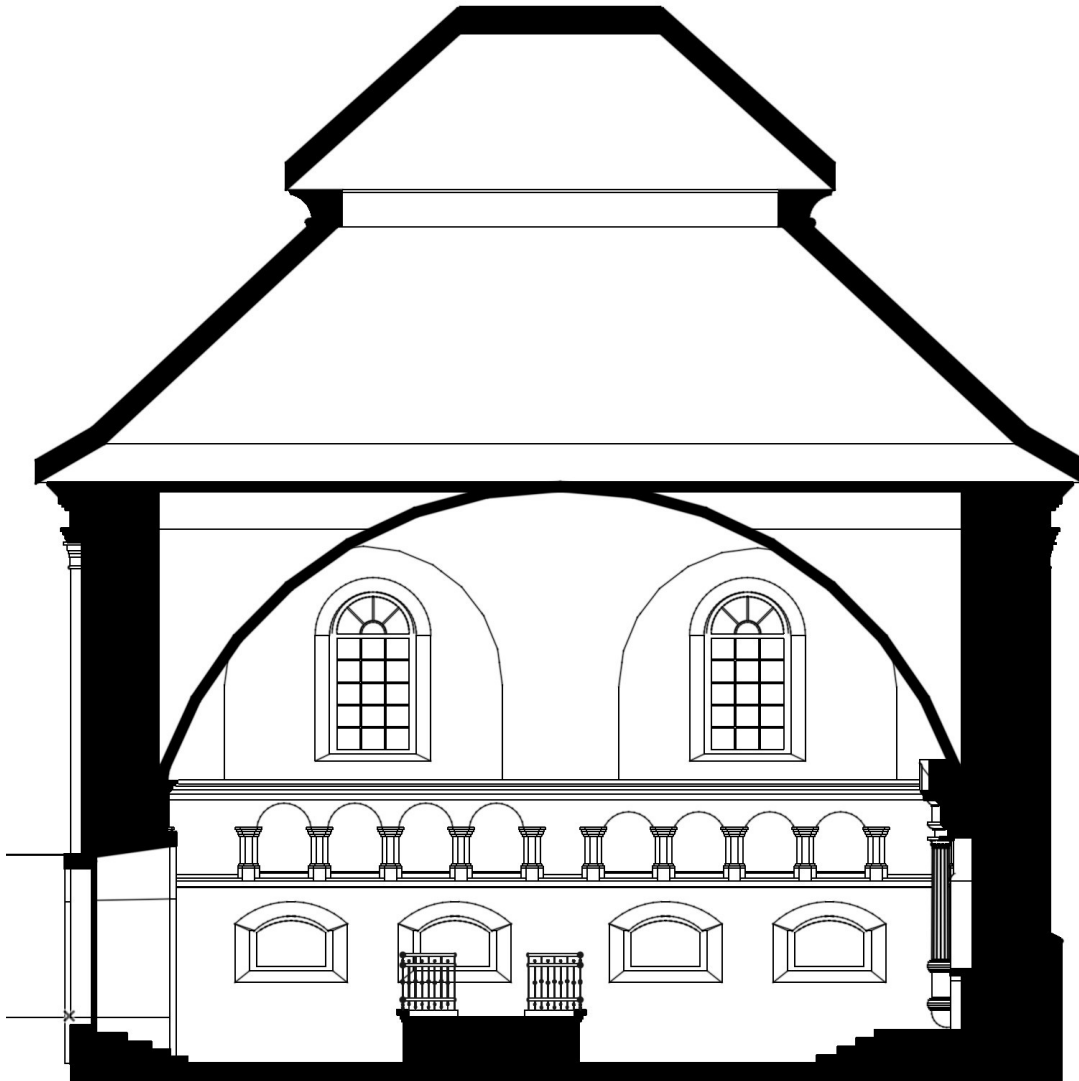


Abb. 7 Ost/West-Schnitt Plandarstellung

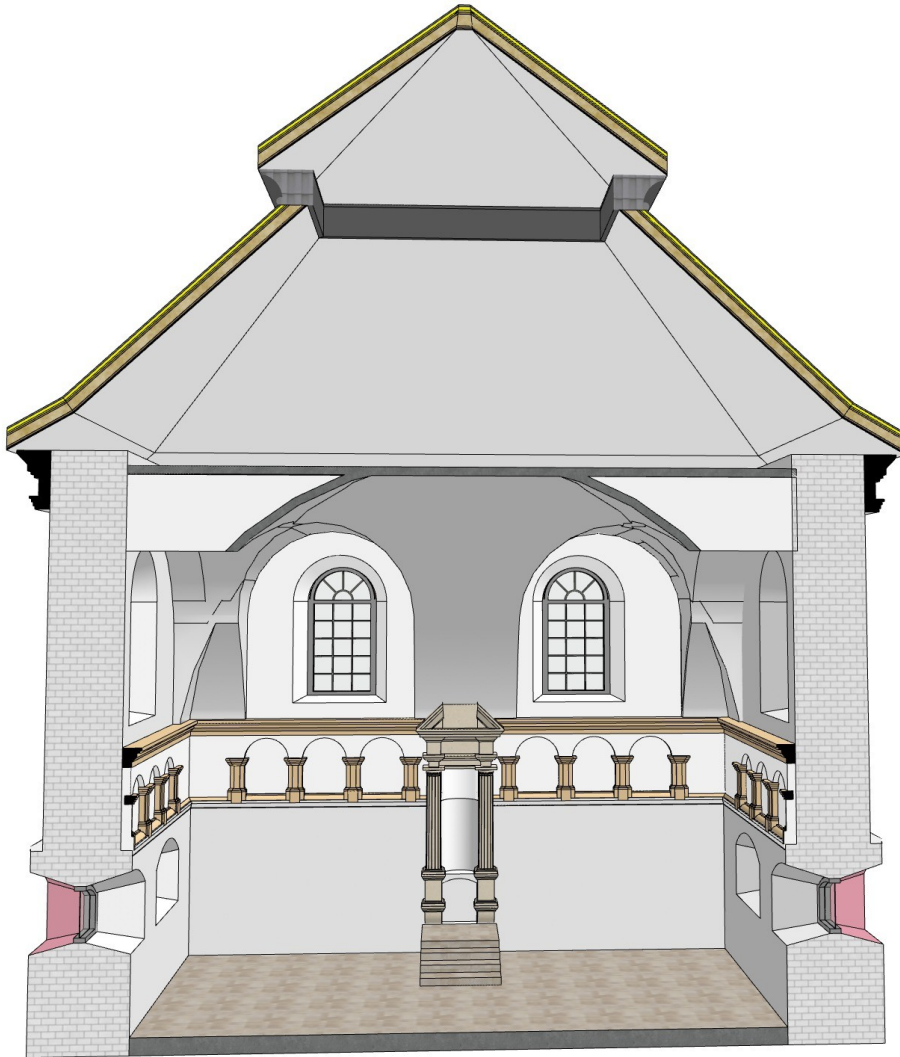


Abb. 8 Nord/Süd-Schnitt 3D-Darstellung

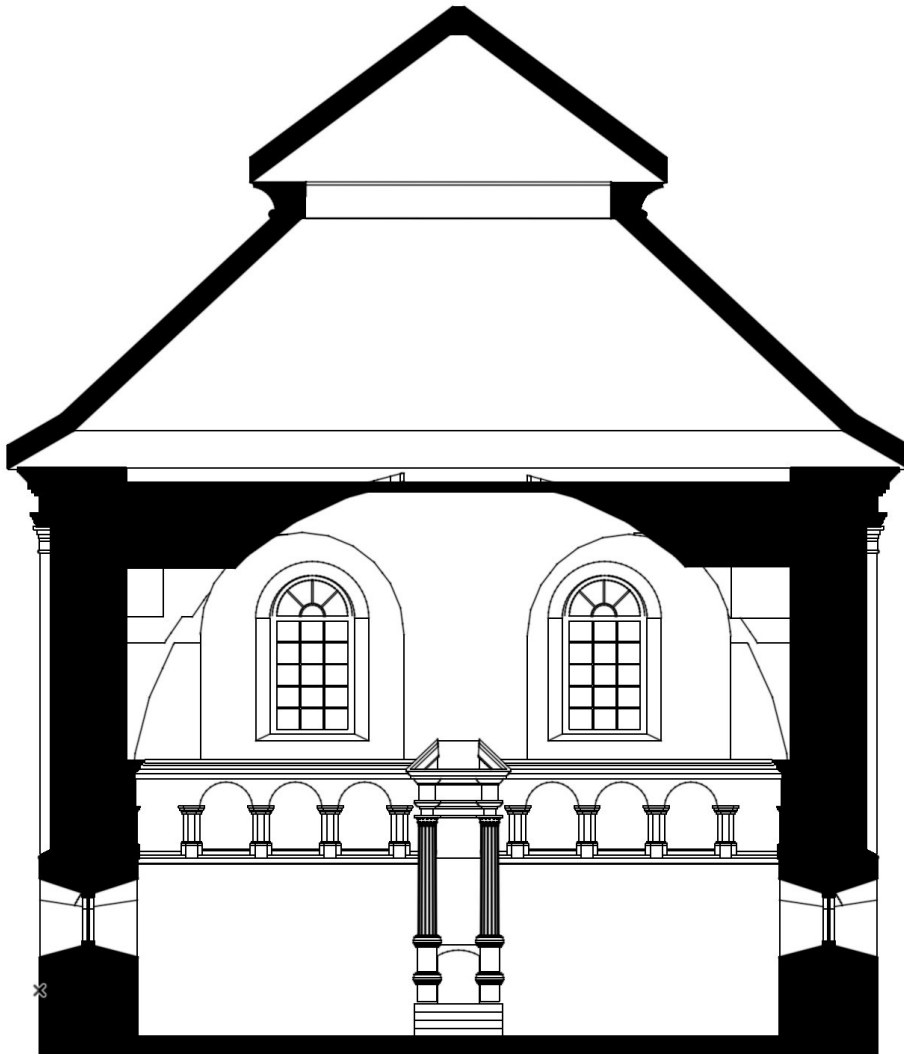


Abb. 9 Nord/Süd-Schnitt Plandarstellung

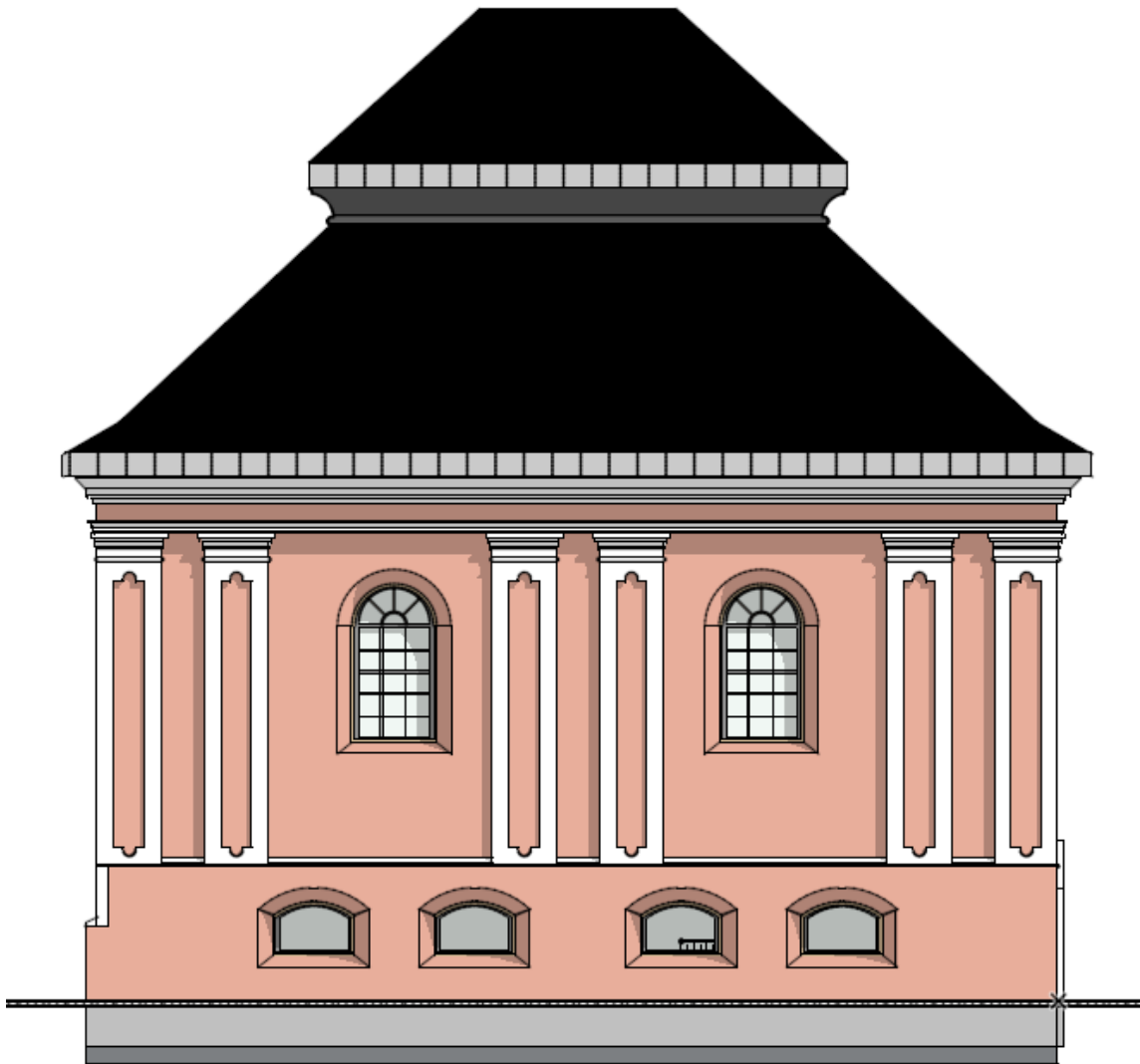


Abb. 10 Nordfassade Plandarstellung

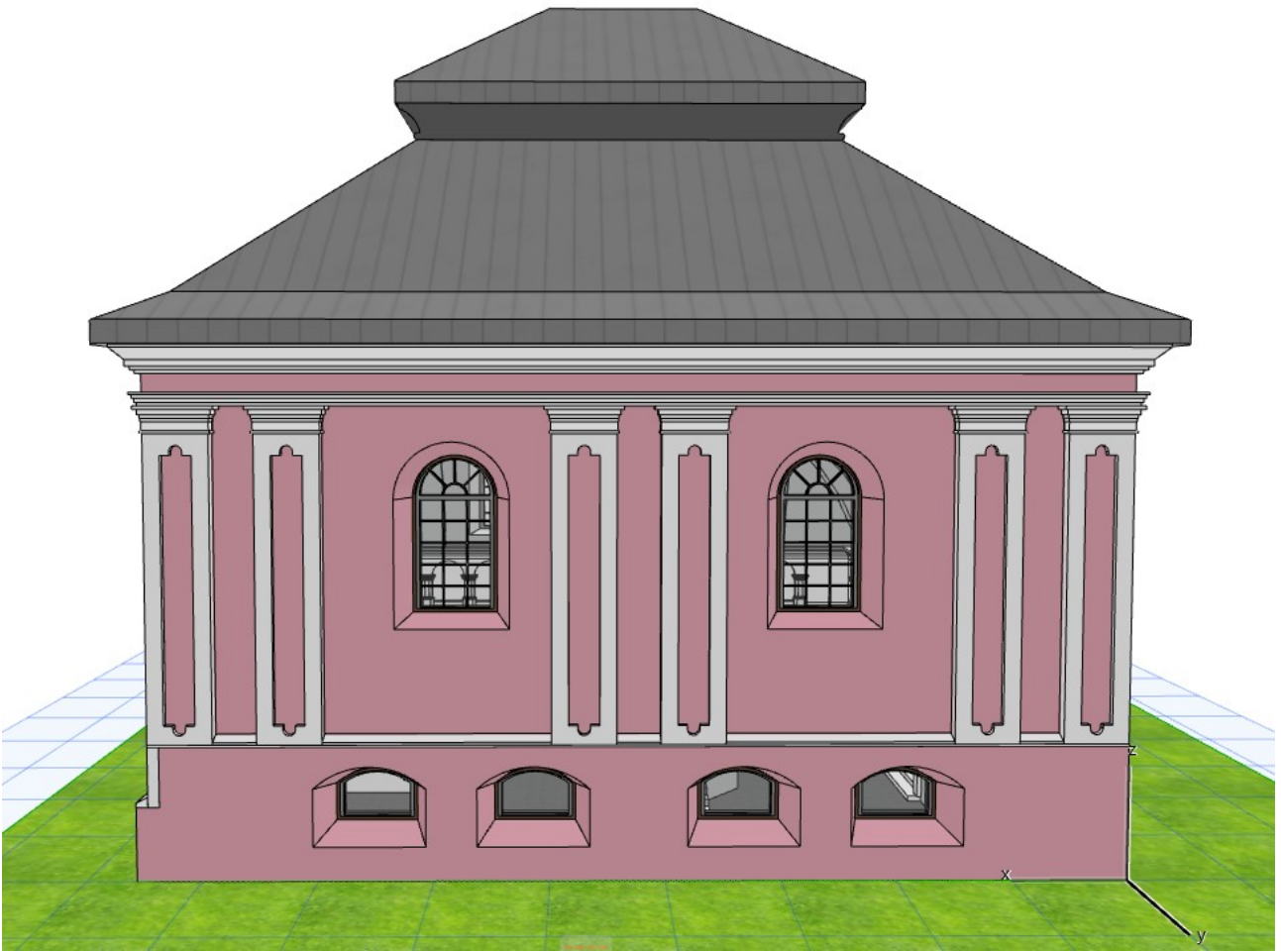


Abb. 11 Nordfassade 3D-Darstellung

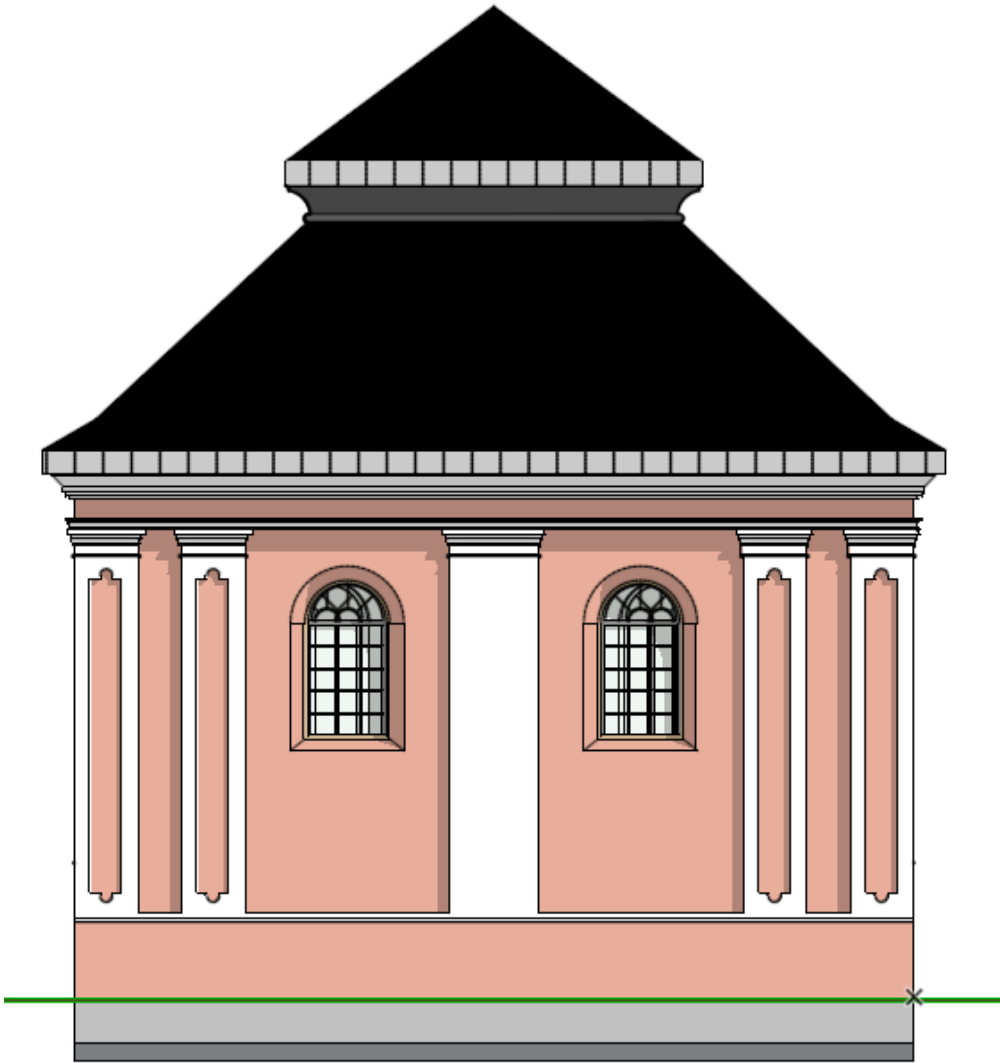


Abb. 12 Ostfassade Plandarstellung

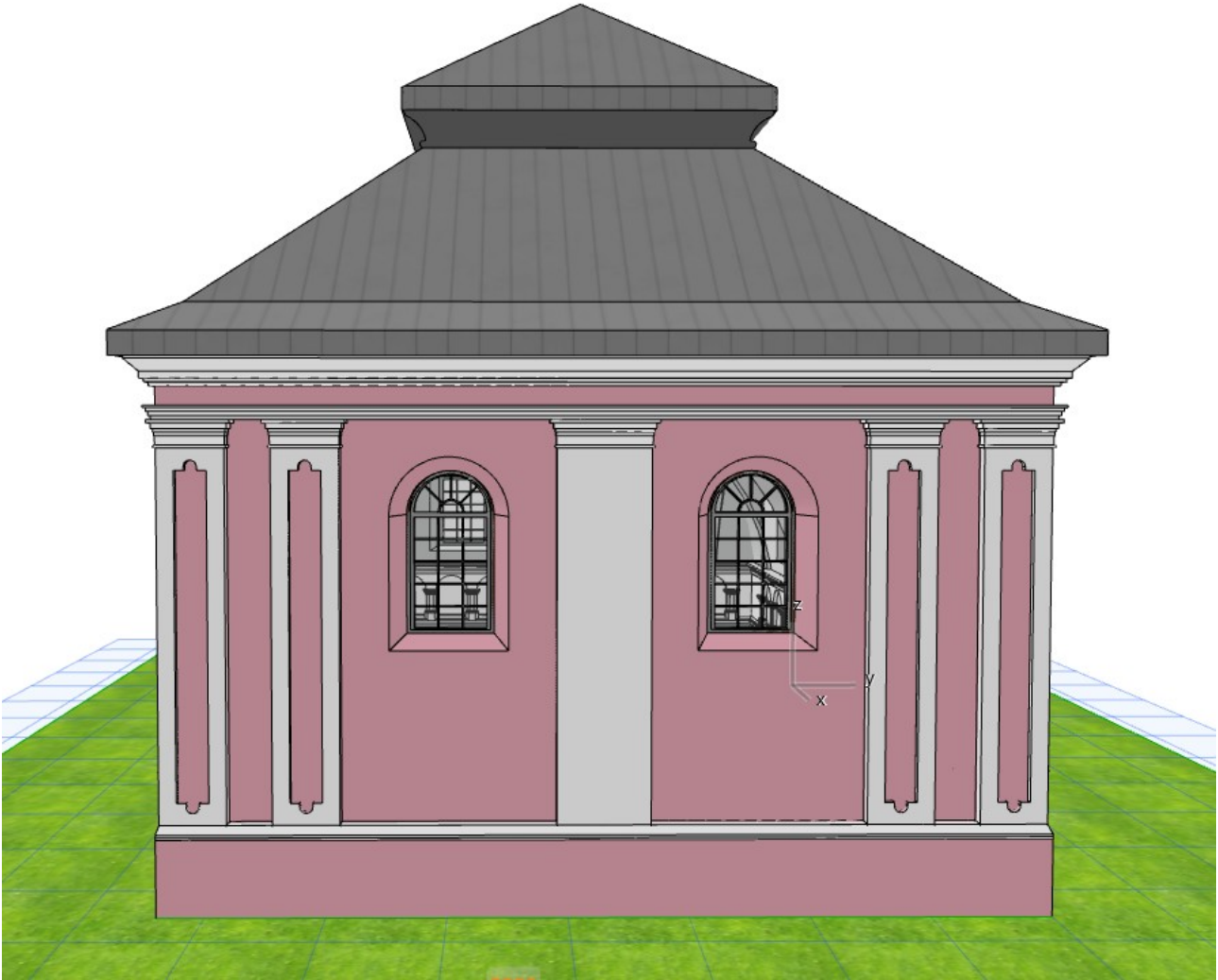


Abb. 13 Ostfassade 3D-Darstellung

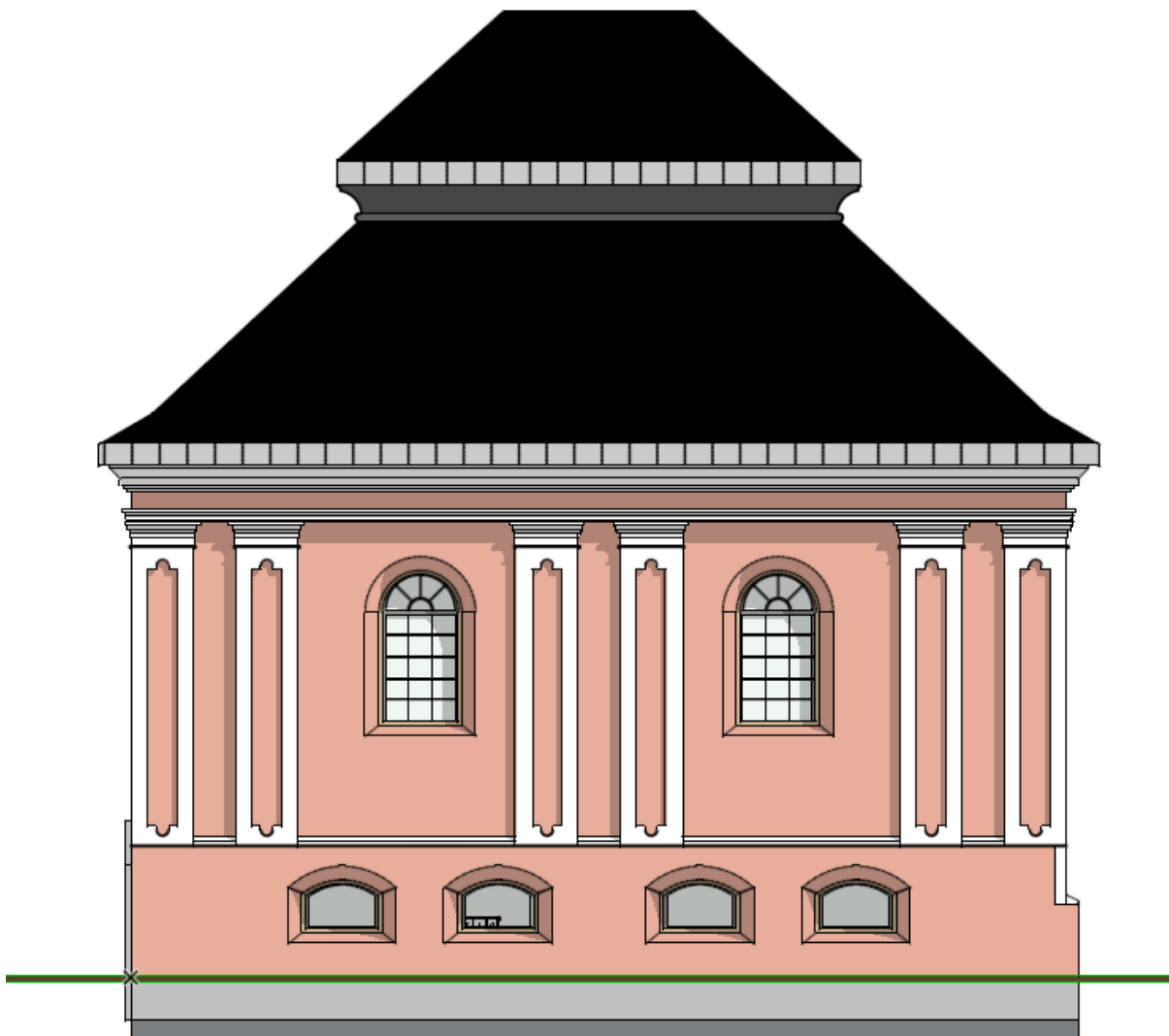


Abb. 14 Südfassade Plandarstellung

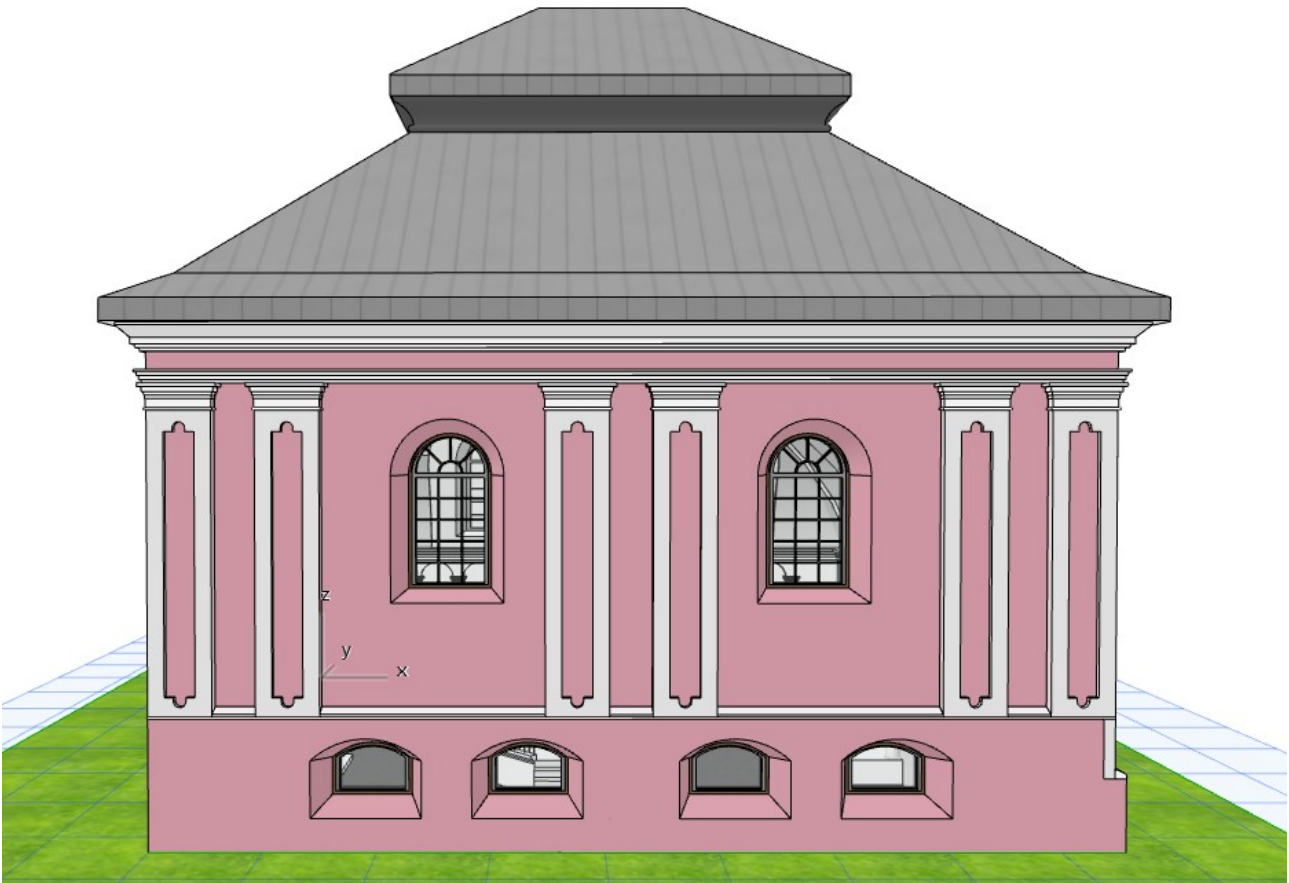


Abb. 15 Südfassade 3D-Darstellung

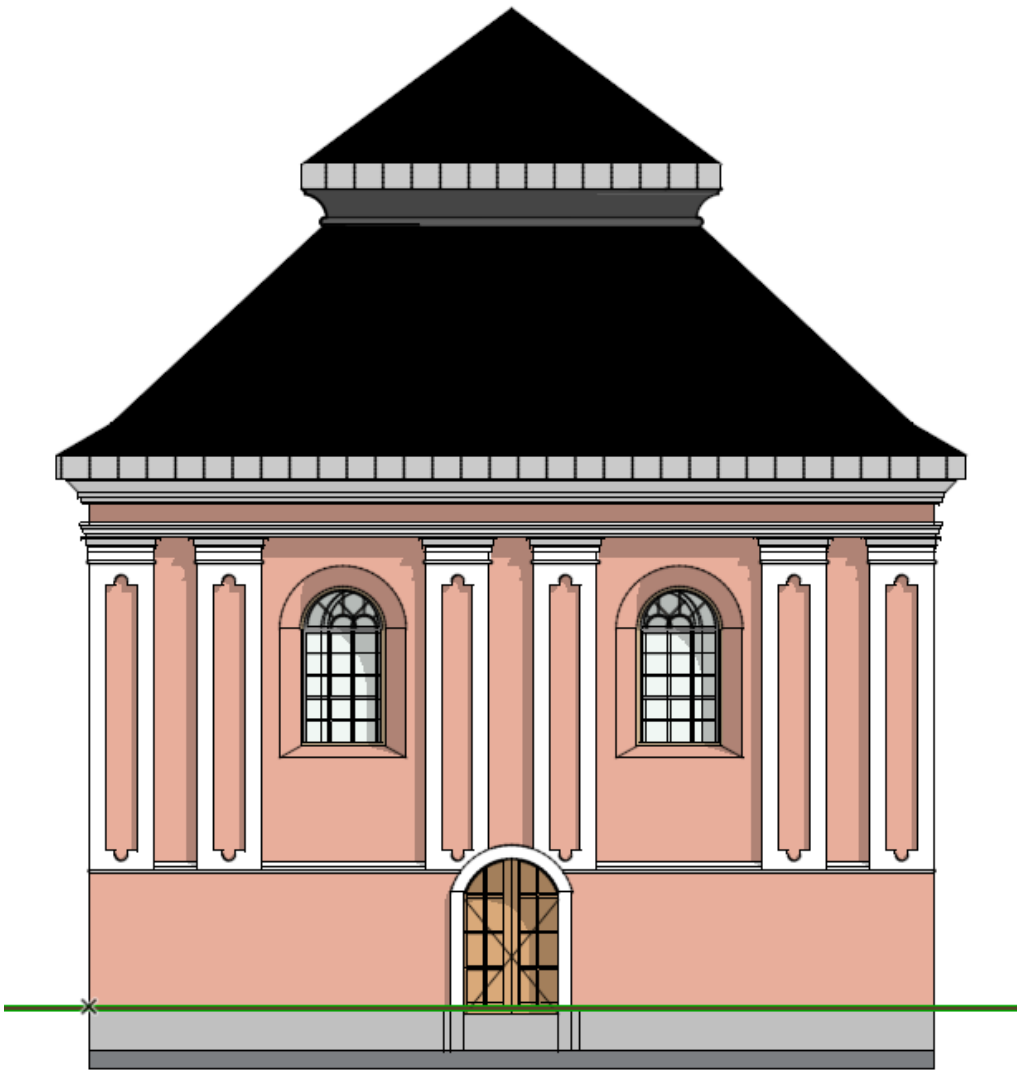


Abb. 16 Westfassade Plandarstellung

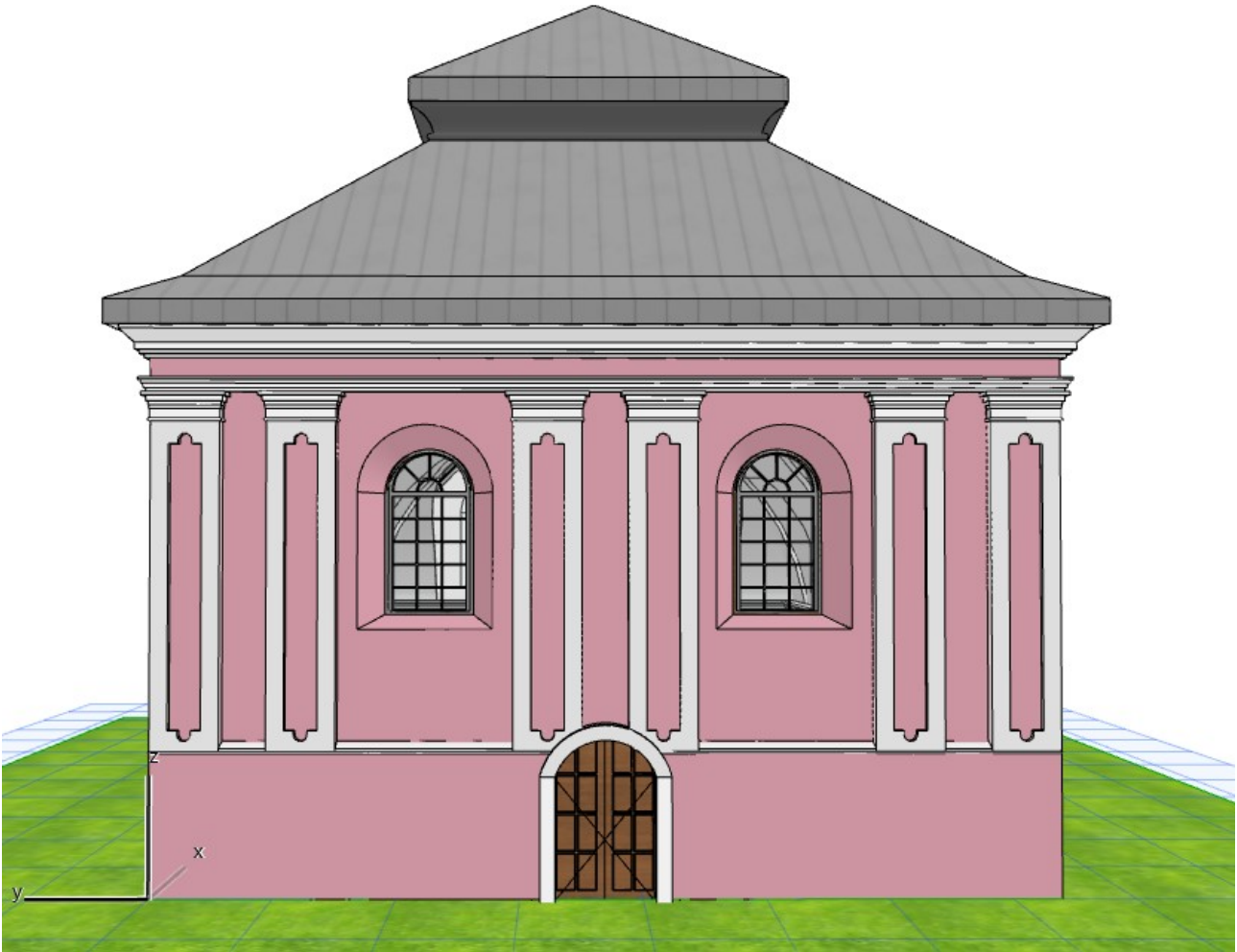


Abb. 17 Westfassade 3D-Darstellung

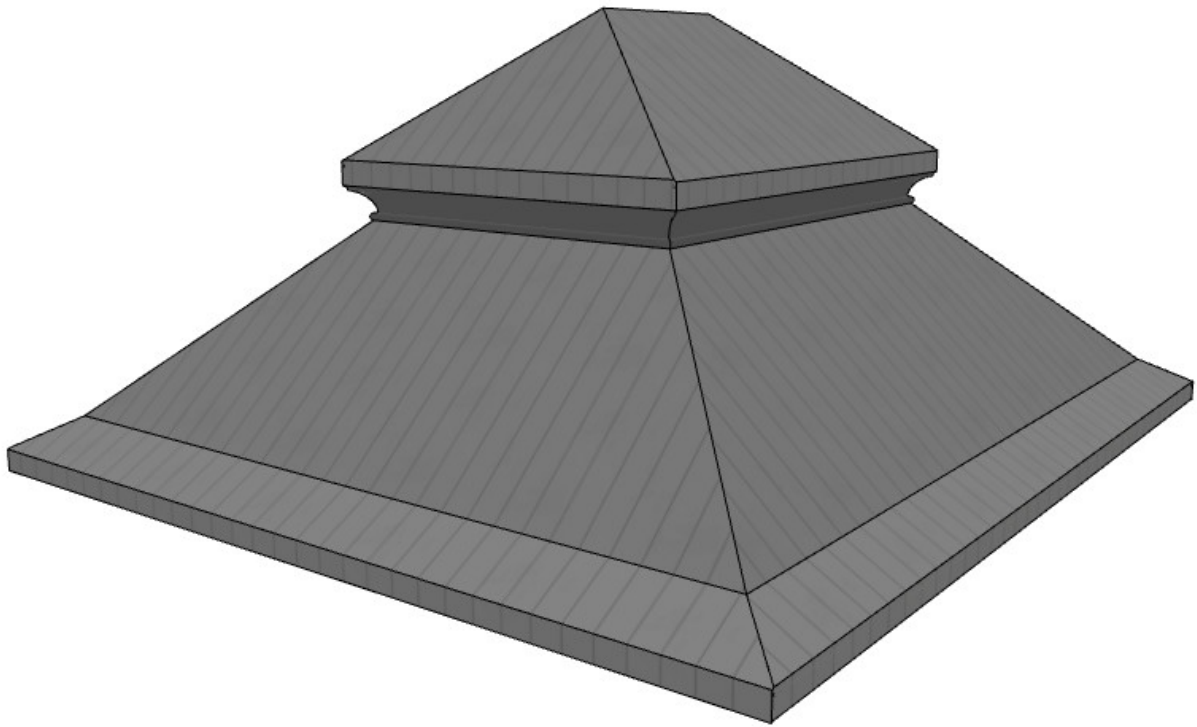


Abb. 18 Dach 3D-Darstellung

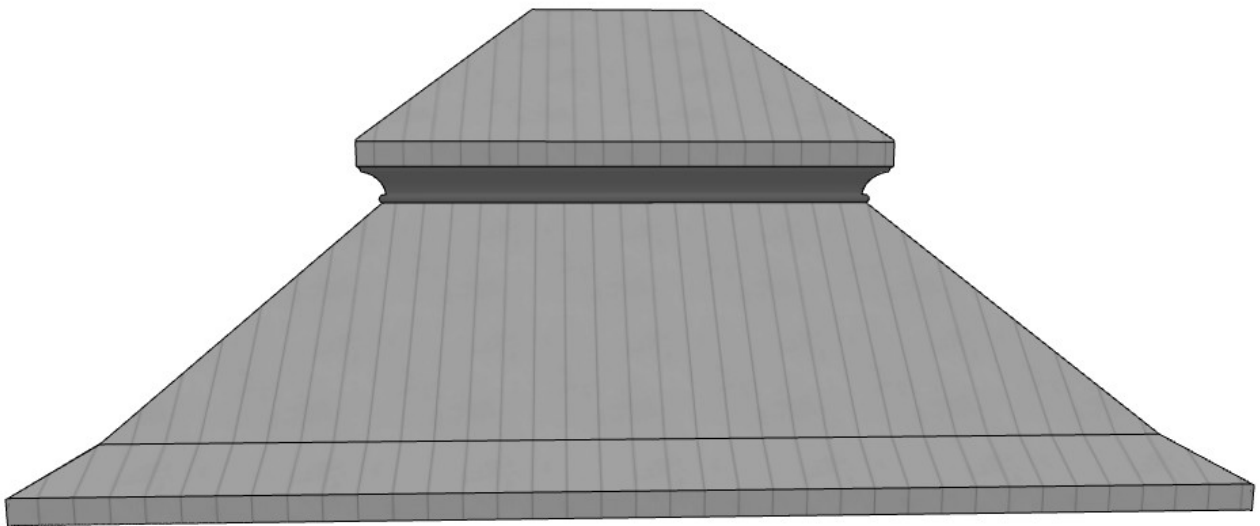


Abb. 19 Dach 3D-Darstellung

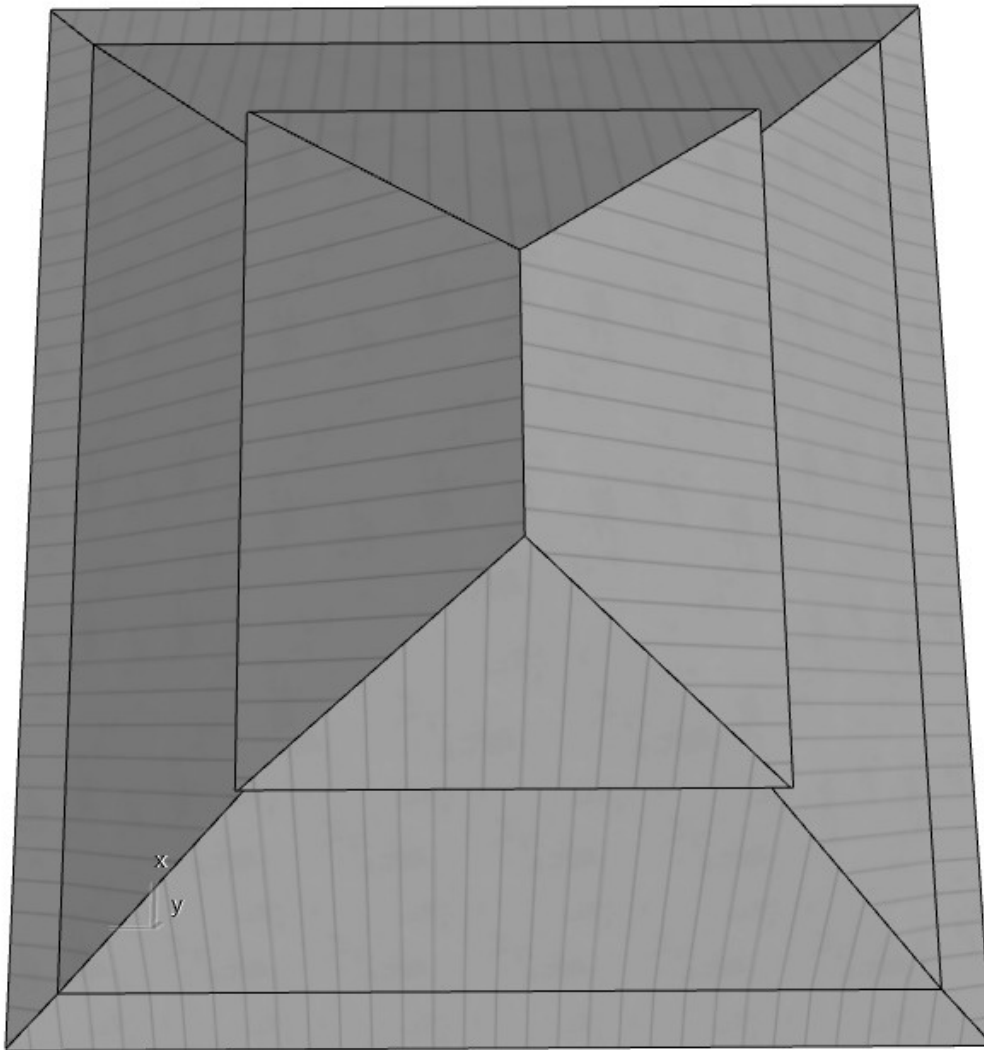


Abb. 20 Dach 3D-Darstellung

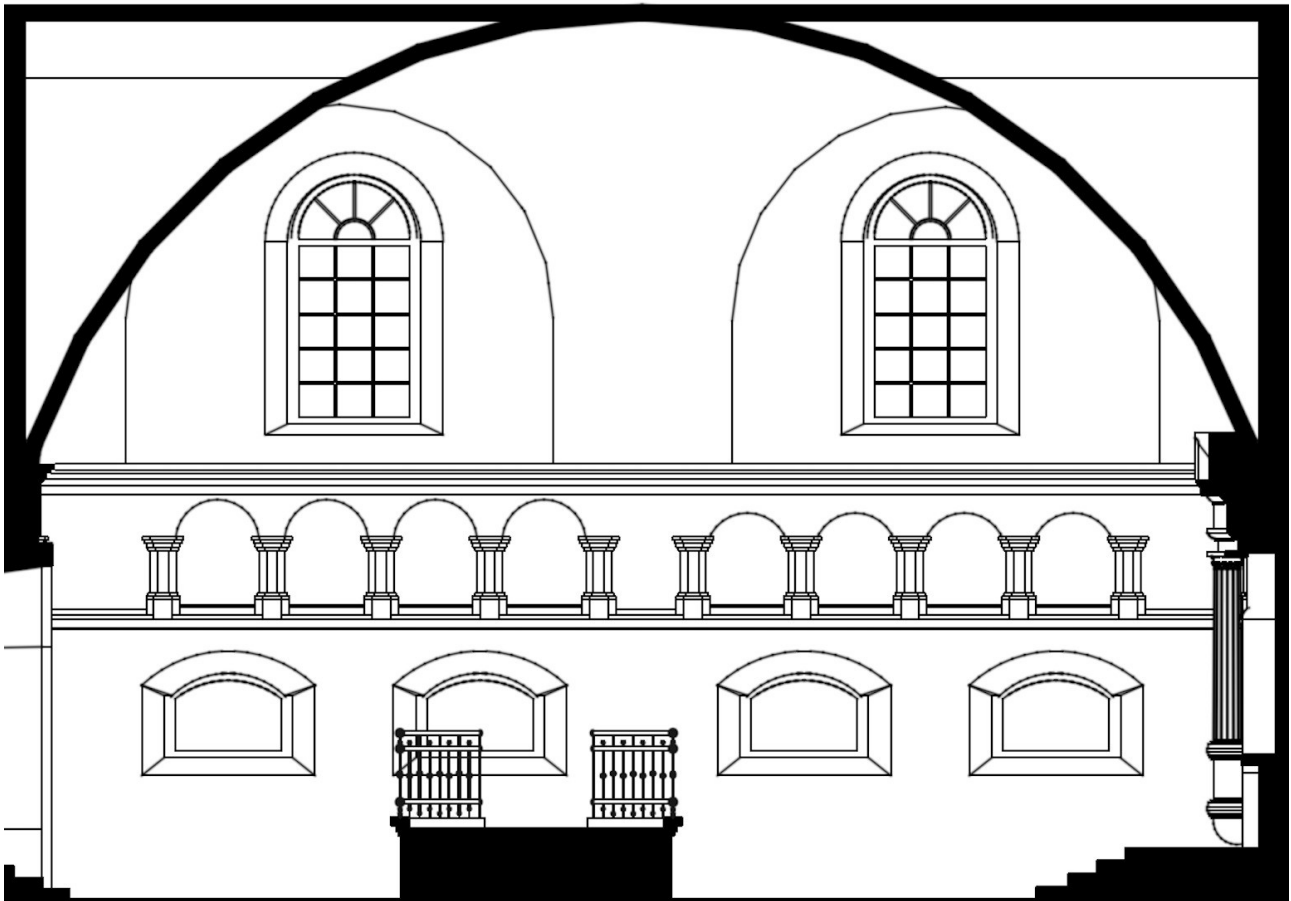


Abb. 21 Nord/Südwand Plandarstellung

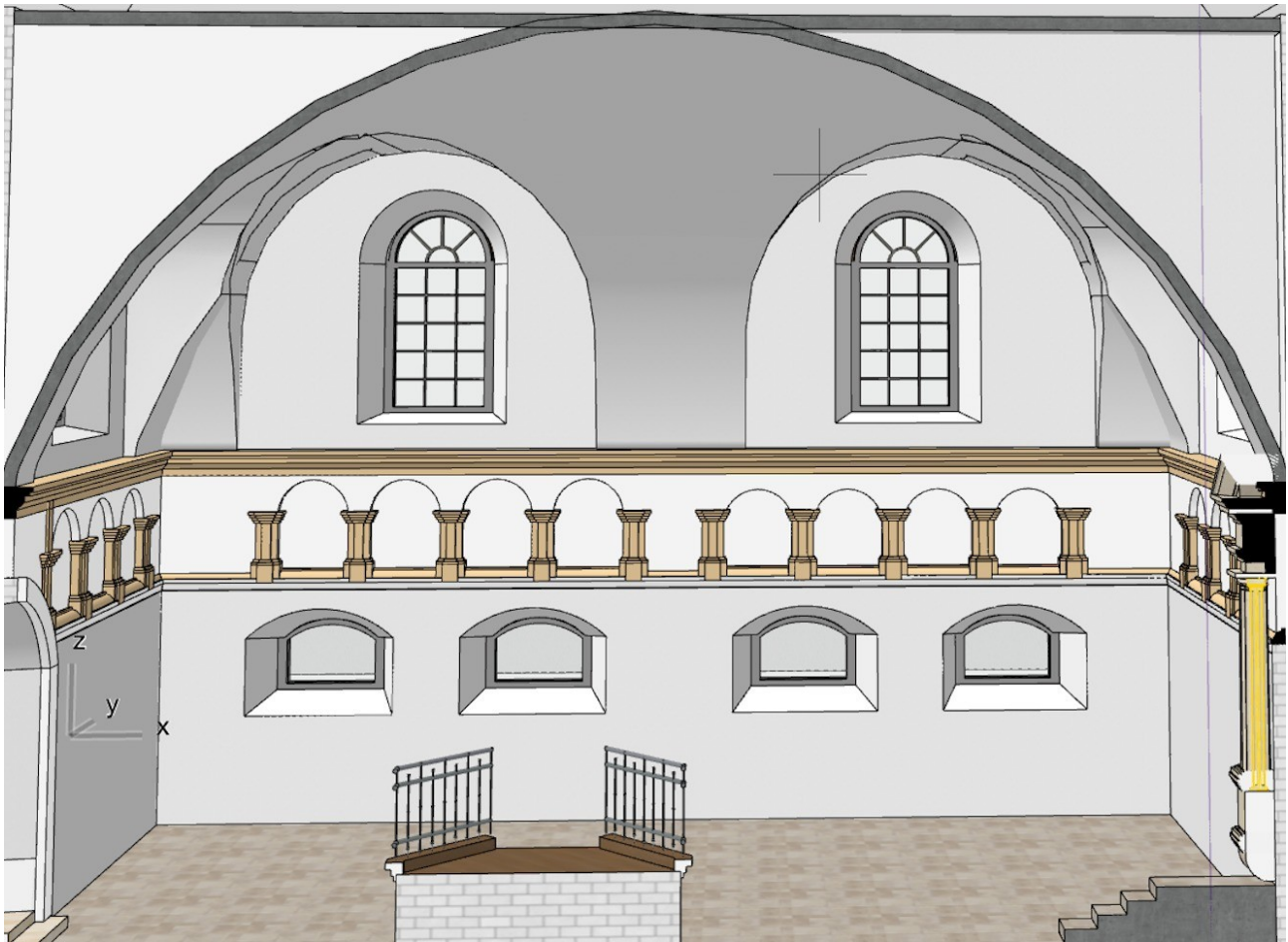


Abb. 22 Nord/Südwand 3D-Darstellung

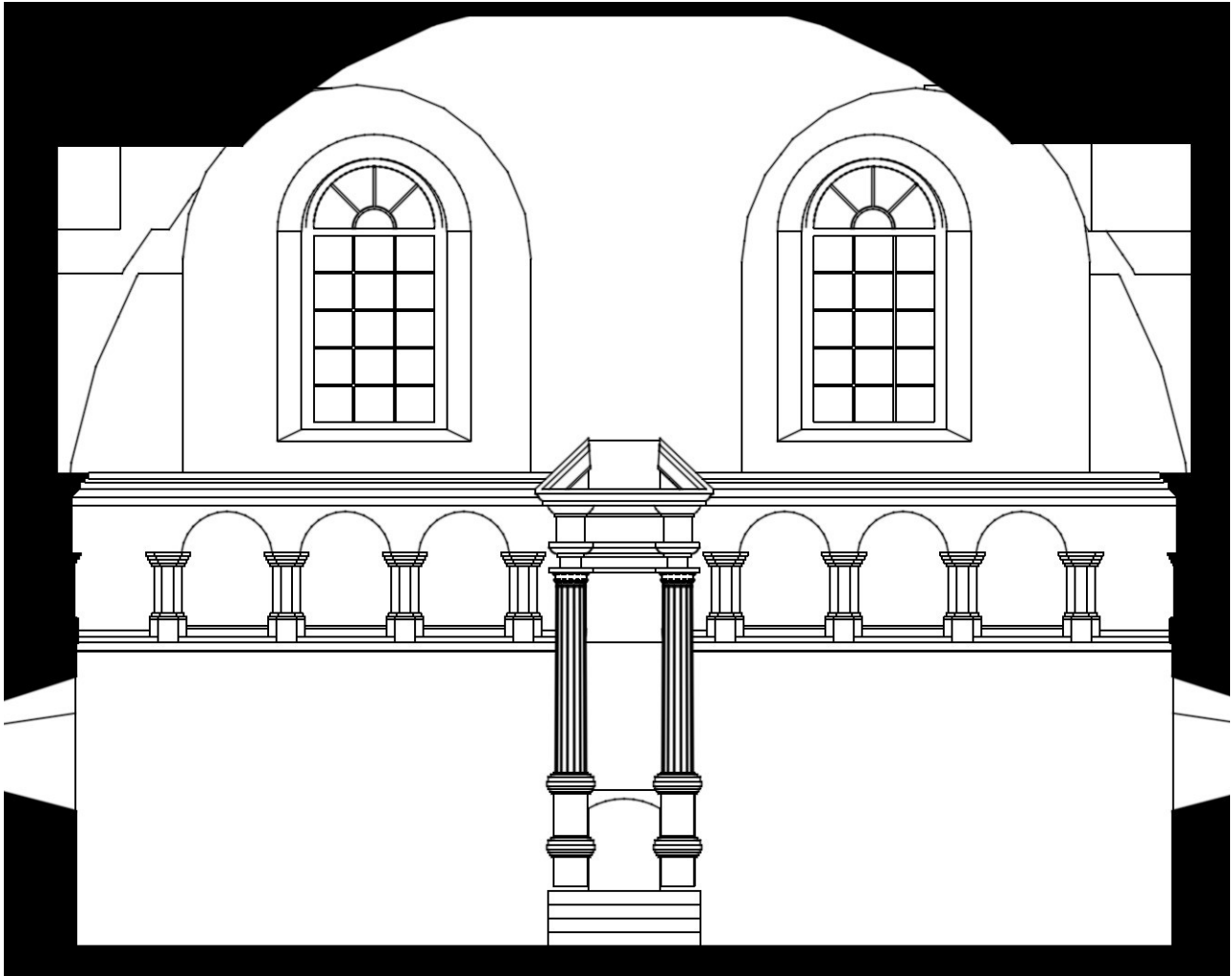


Abb. 23 Ostwand Plandarstellung



Abb. 24 Ostwand 3D-Darstellung

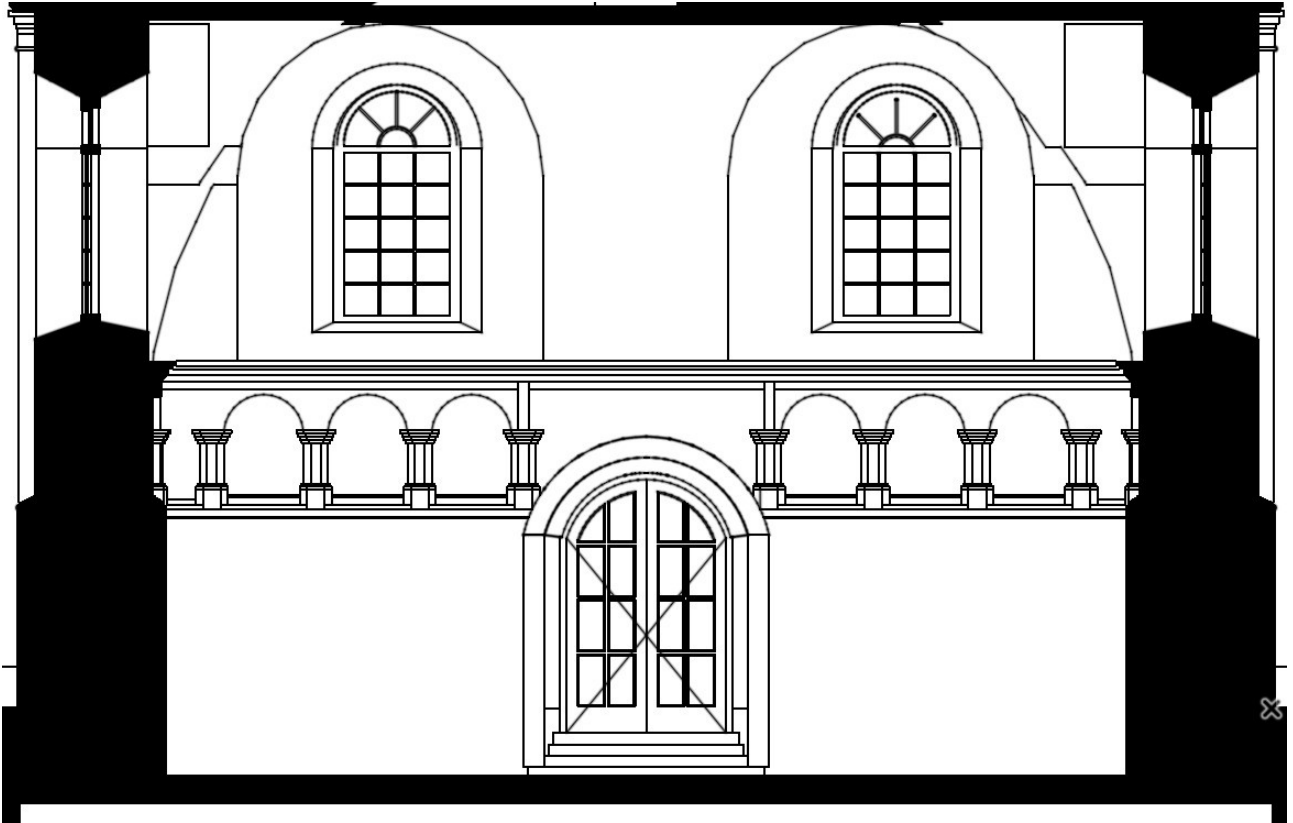


Abb. 25 Westwand Plandarstellung



Abb. 26 Westwand 3D-Darstellung

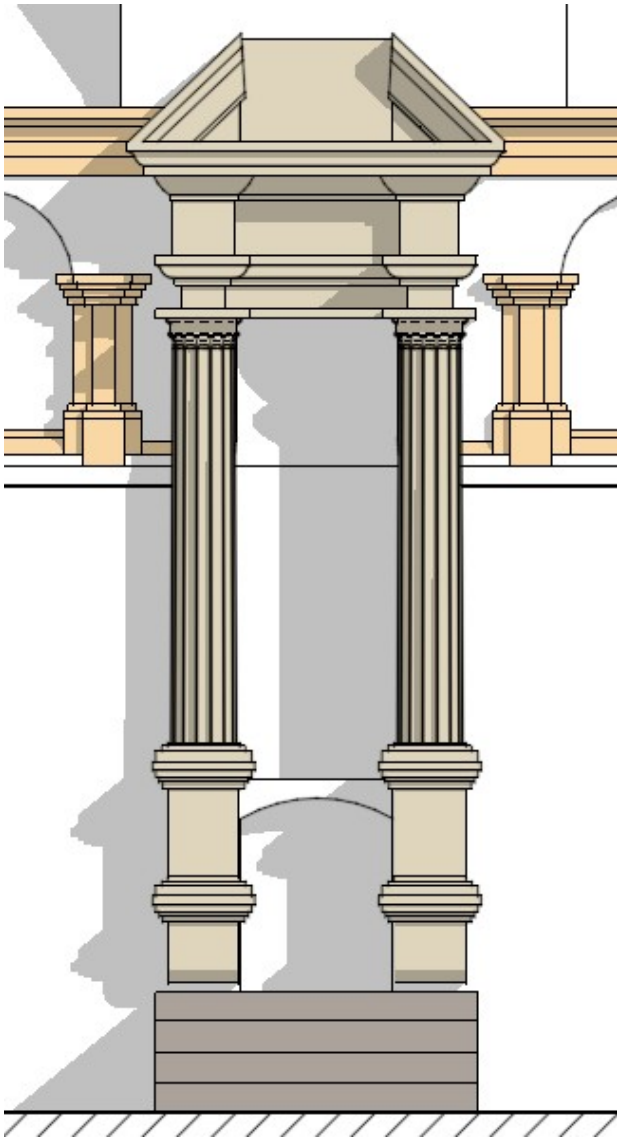


Abb. 27 Thoraschrein Plandarstellung

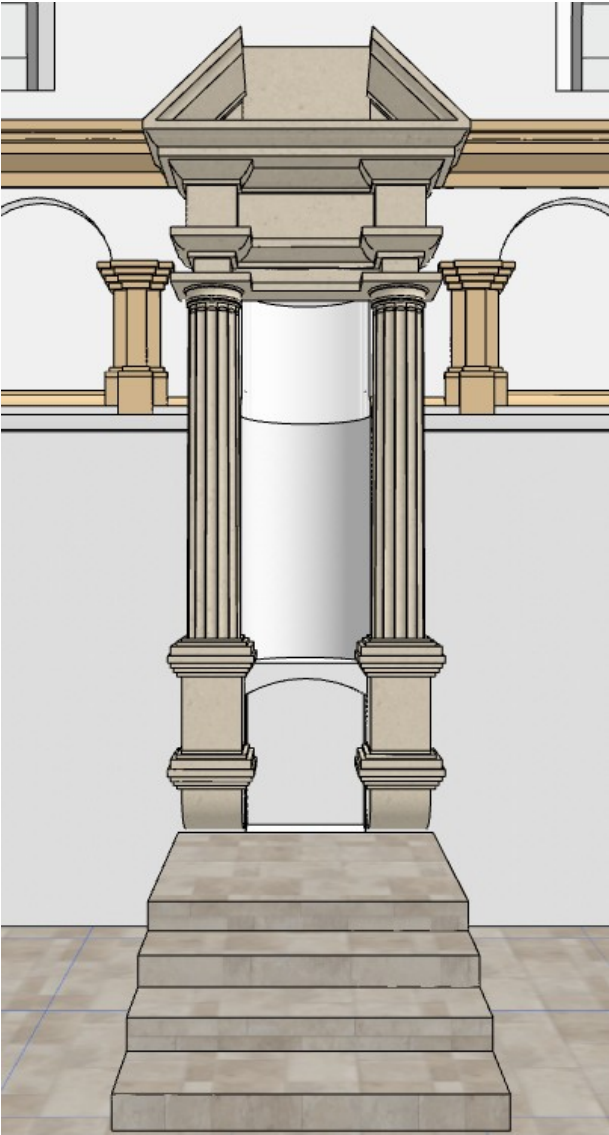


Abb. 28 Thoraschrein 3D-Darstellung

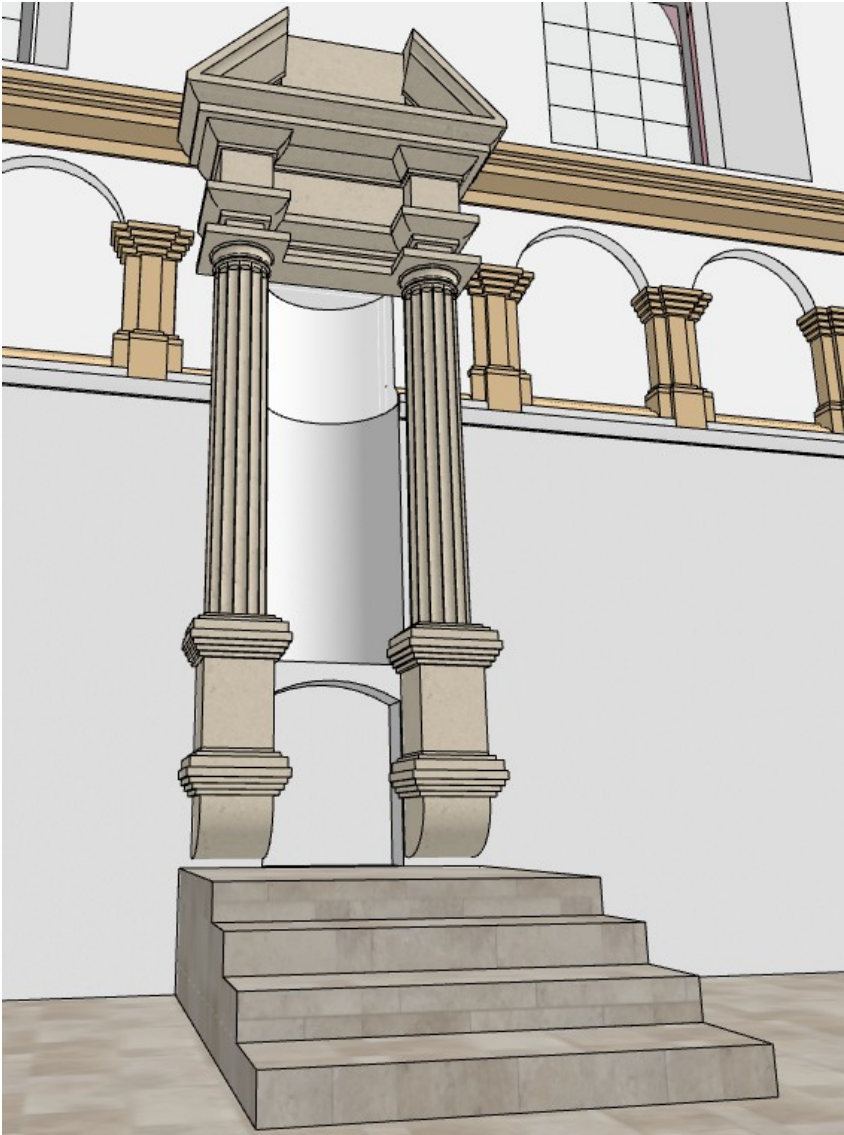


Abb. 29 Thoraschrein 3D-Darstellung

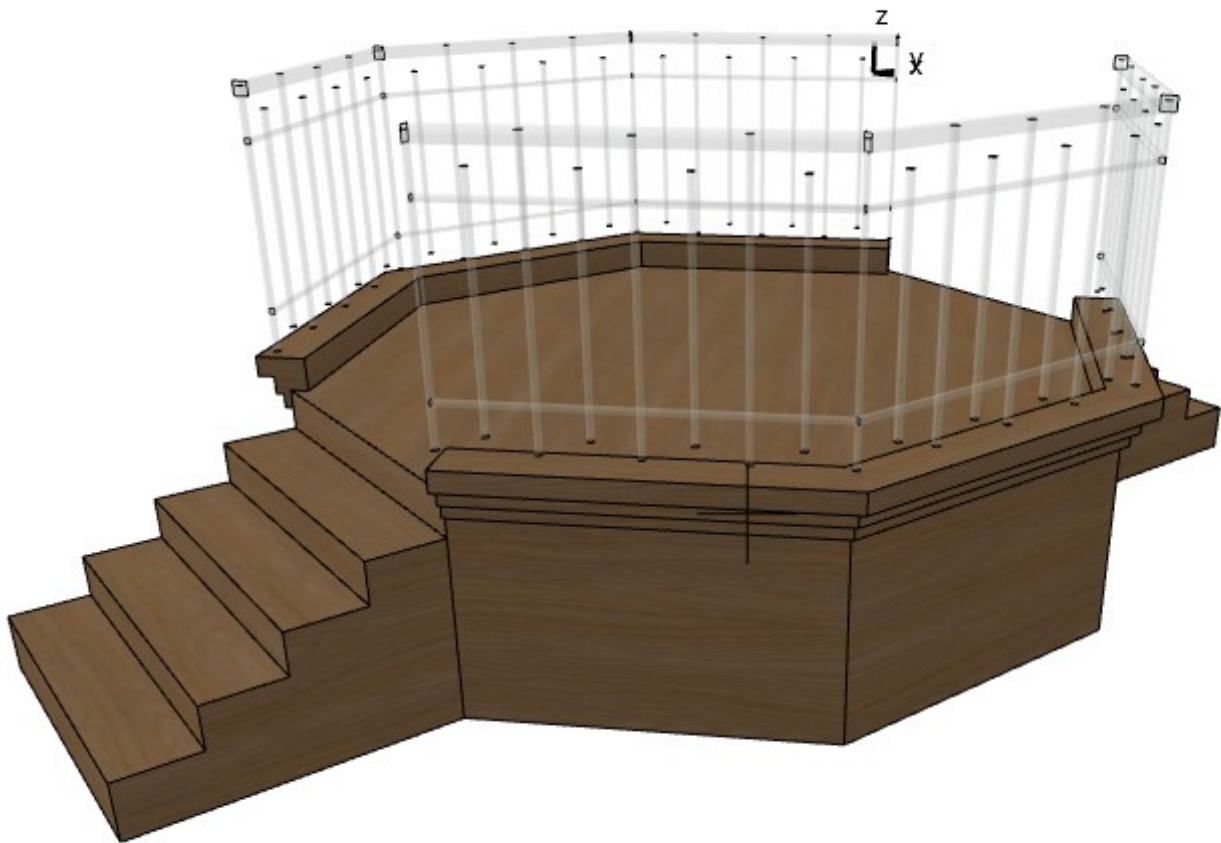


Abb. 30 Bima 3D-Darstellung

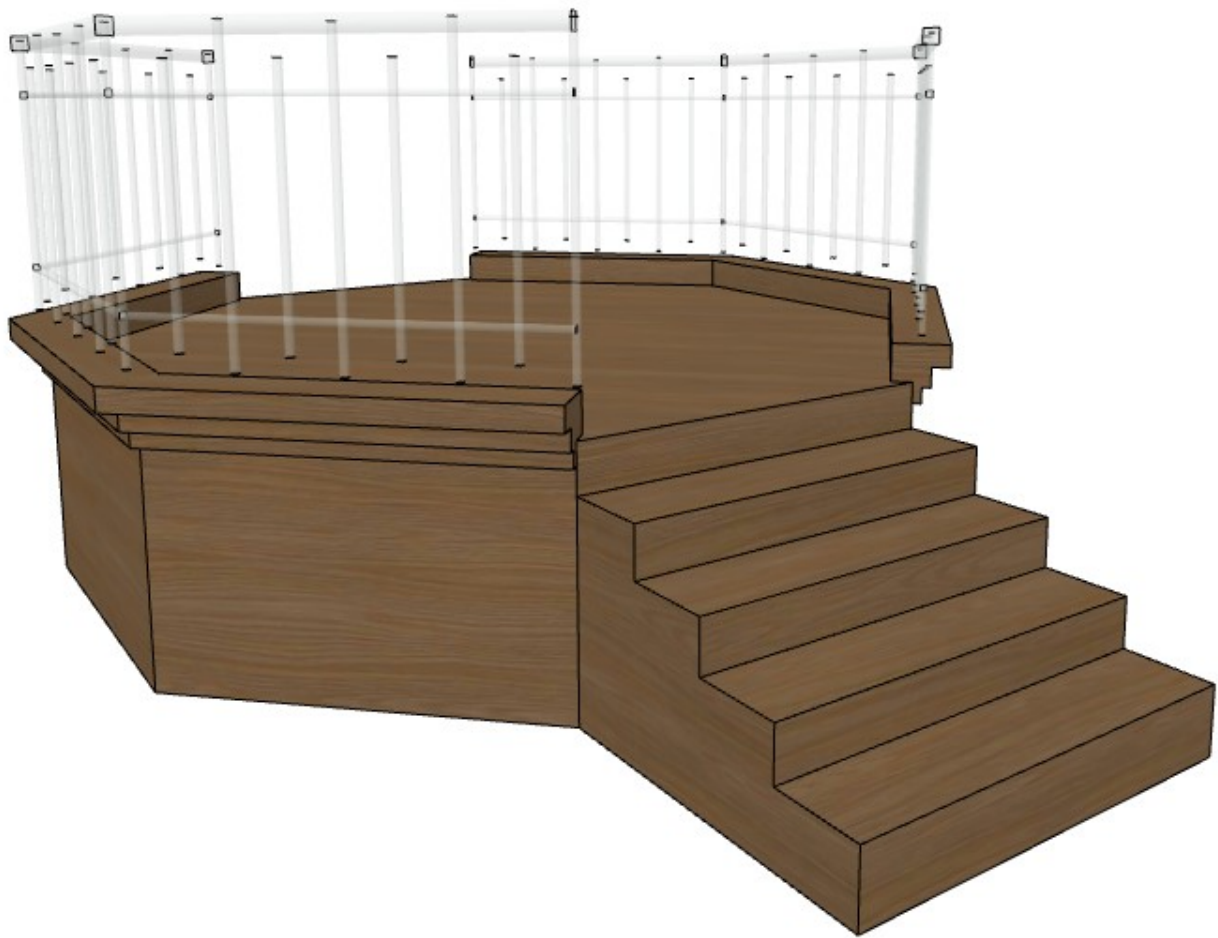


Abb. 31 Bima 3D-Darstellung



Abb. 32 Bima 3D-Darstellung

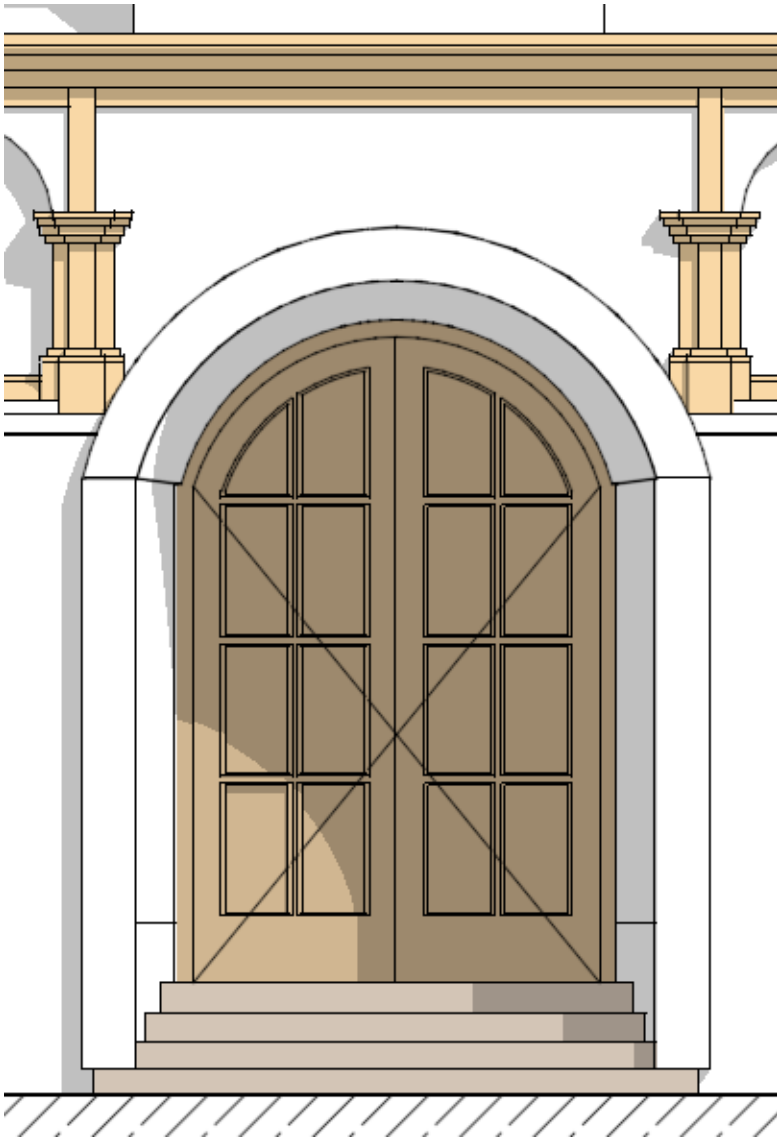


Abb. 33 Portal Plandarstellung



Abb. 34 Portal Innen 3D-Darstellung



Abb. 35 Portal Außen 3D-Darstellung

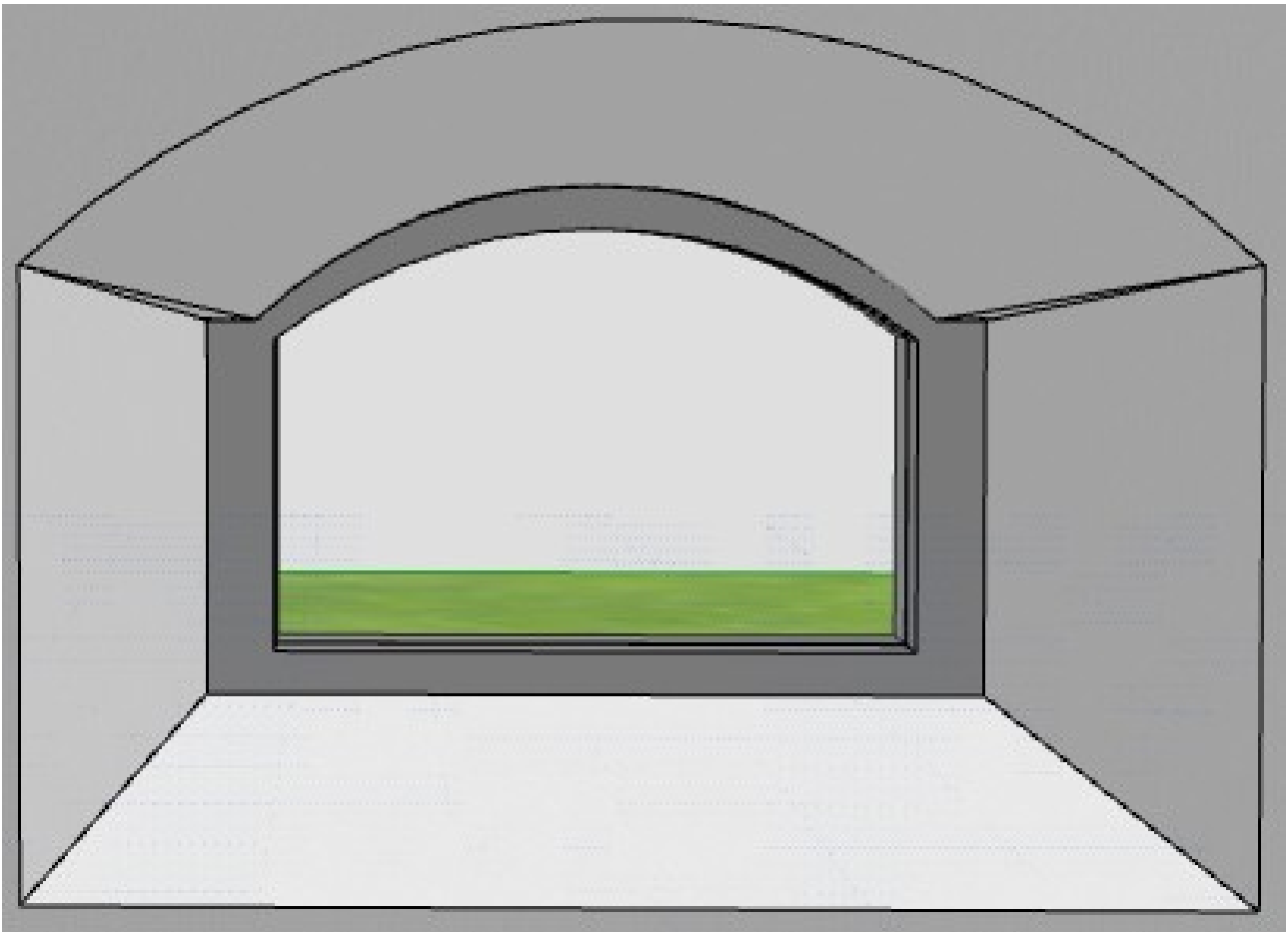


Abb. 36 Segmentbogenfenster Innen 3D-Darstellung

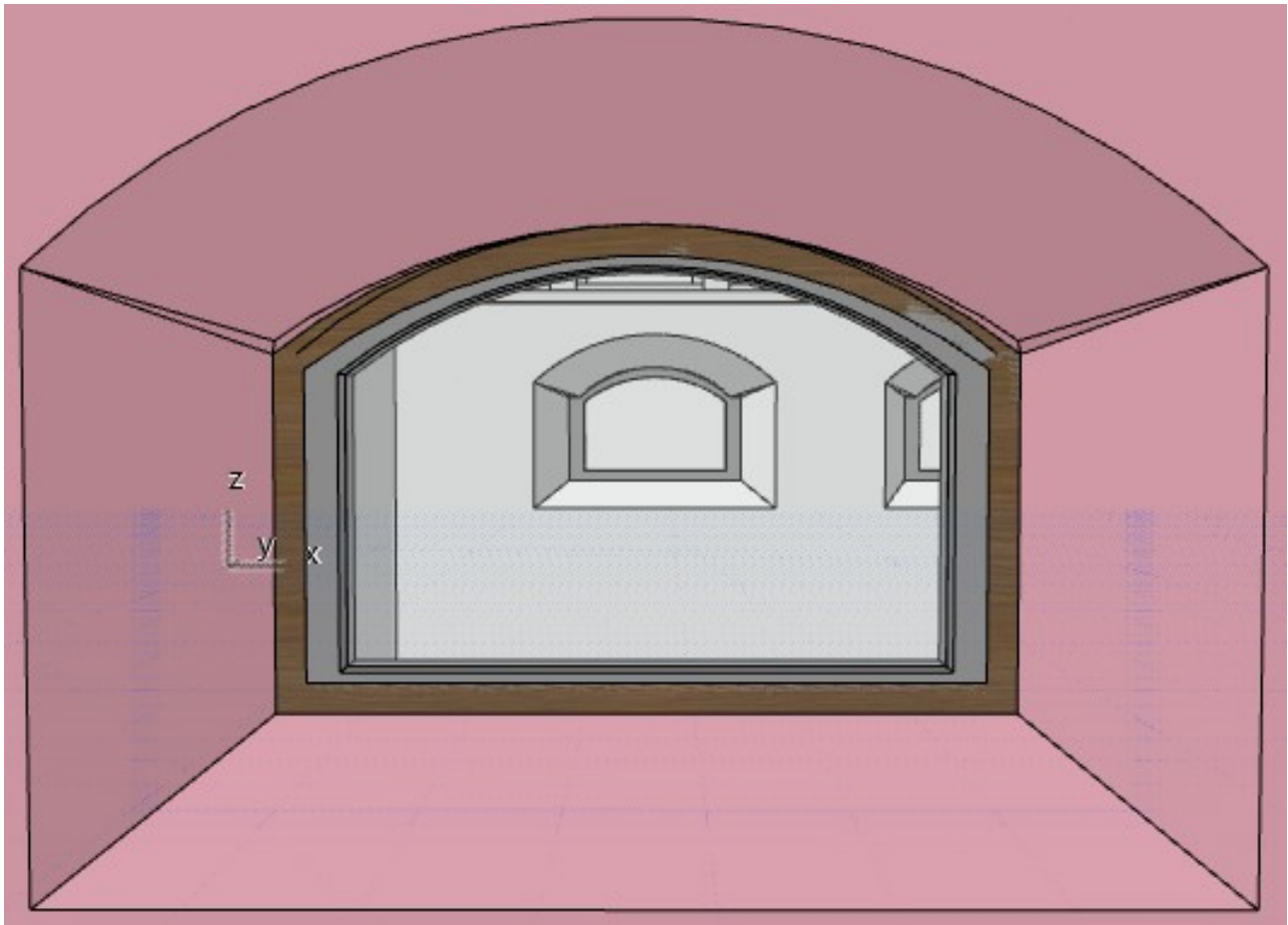


Abb. 37 Segmentbogenfenster Außen 3D-Darstellung

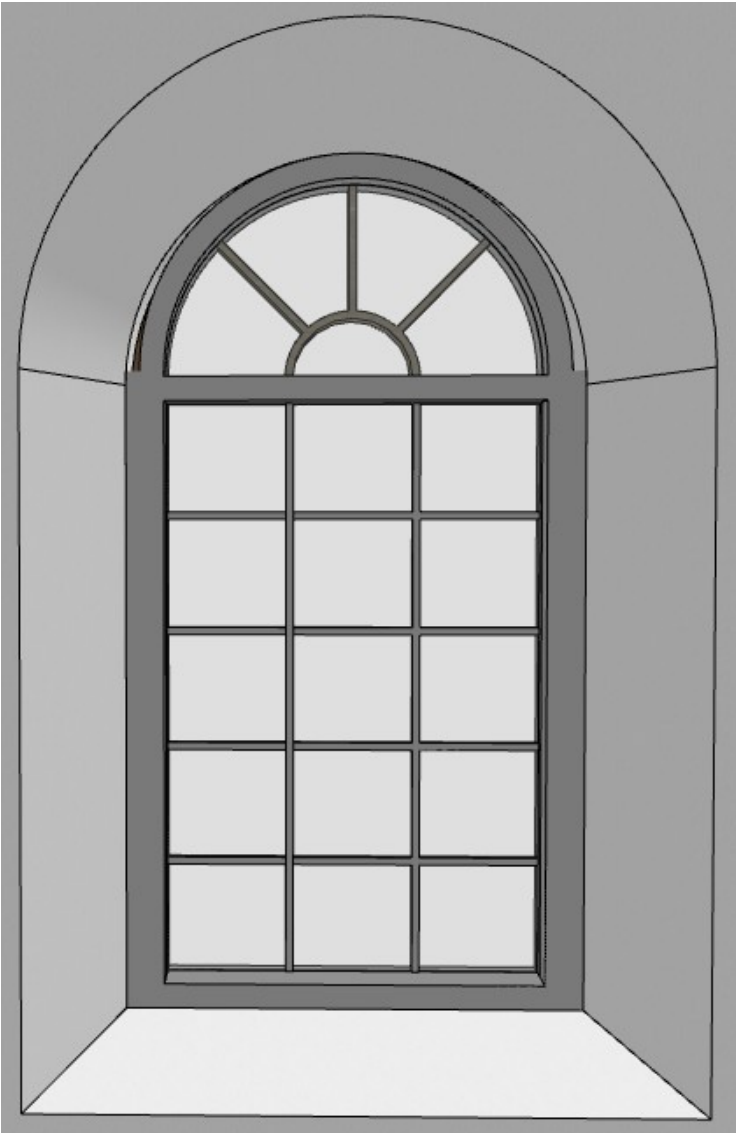


Abb. 38 Rundbogenfenster Innen 3D-Darstellung



Abb. 39 Rundbogenfenster Außen 3D-Darstellung

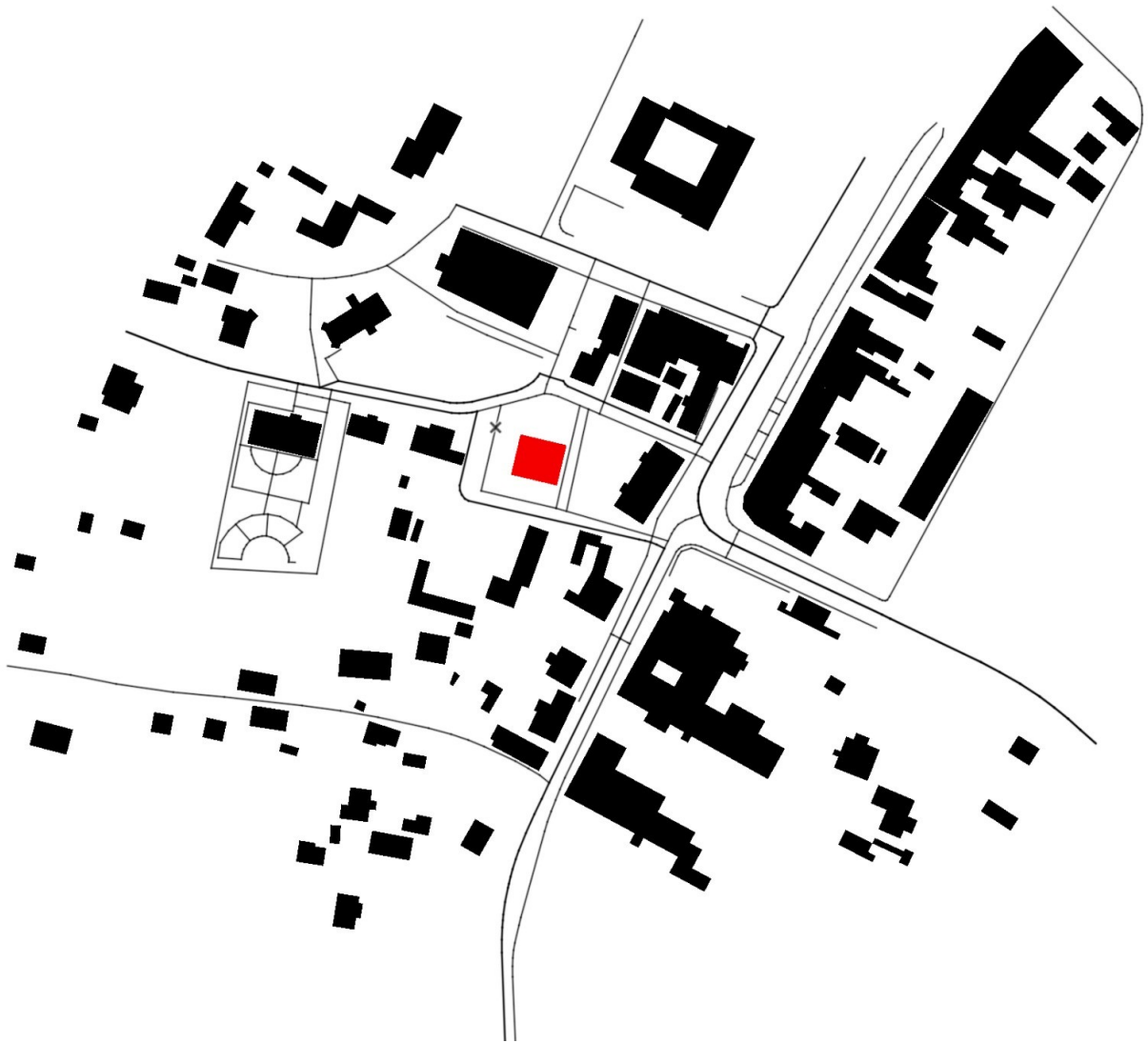


Abb. 40 Schwarzplan Szczepieszyn Plandarstellung

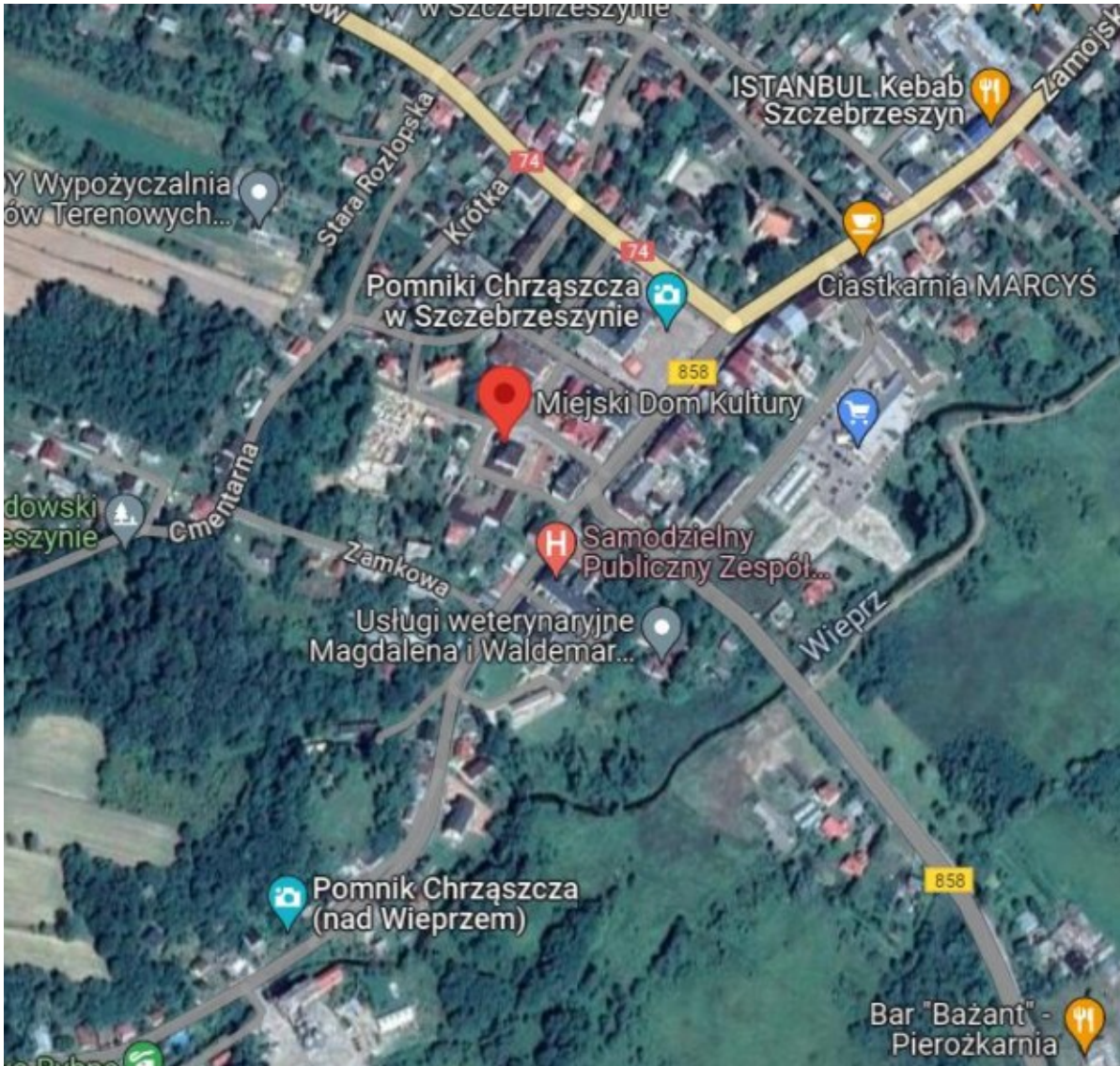


Abb. 41 Lageplan Szczepieszyn

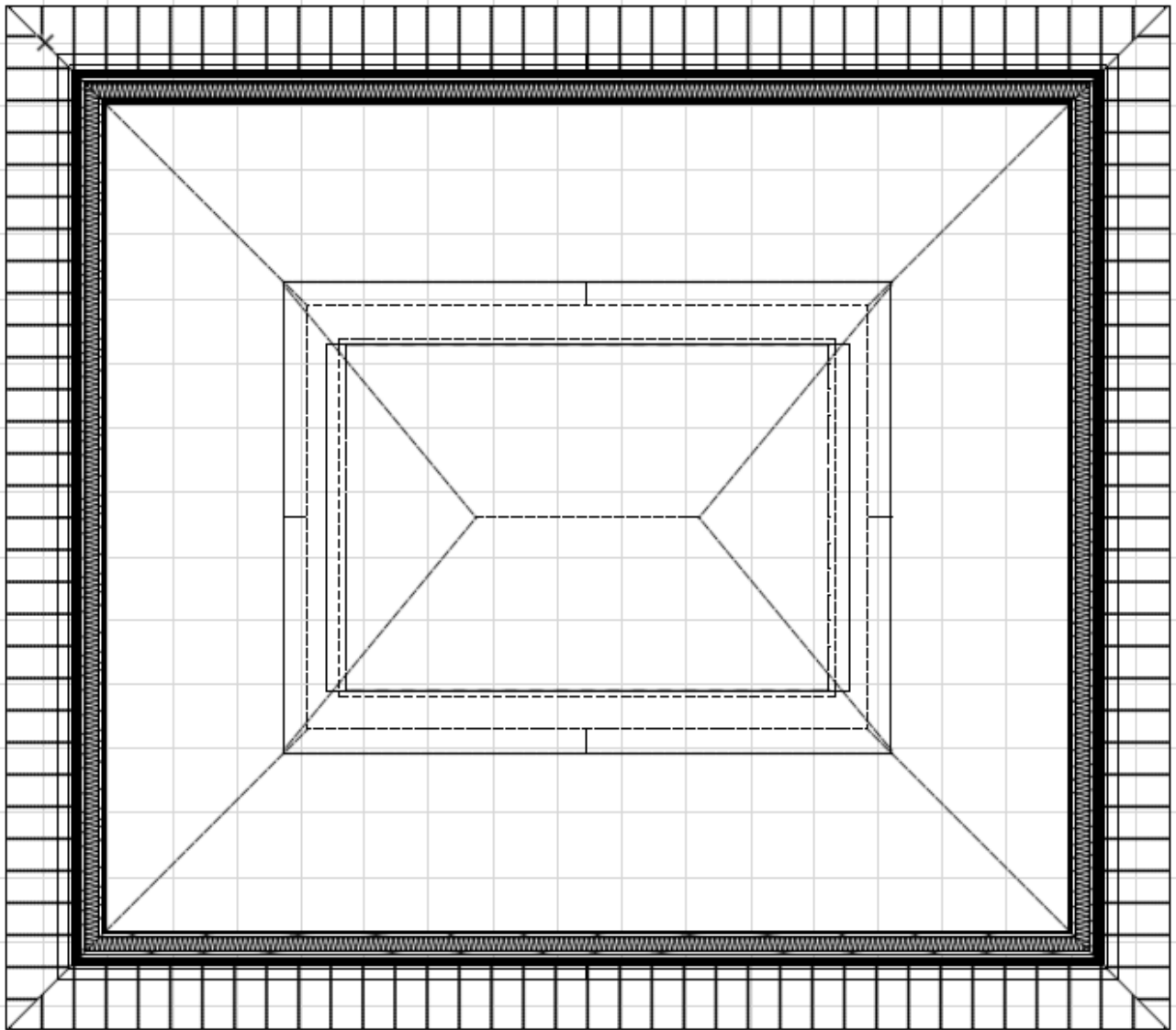


Abb. 42 Dach Grundrissdarstellung



Abb. 83 Isometrie Gesamtaufnahme

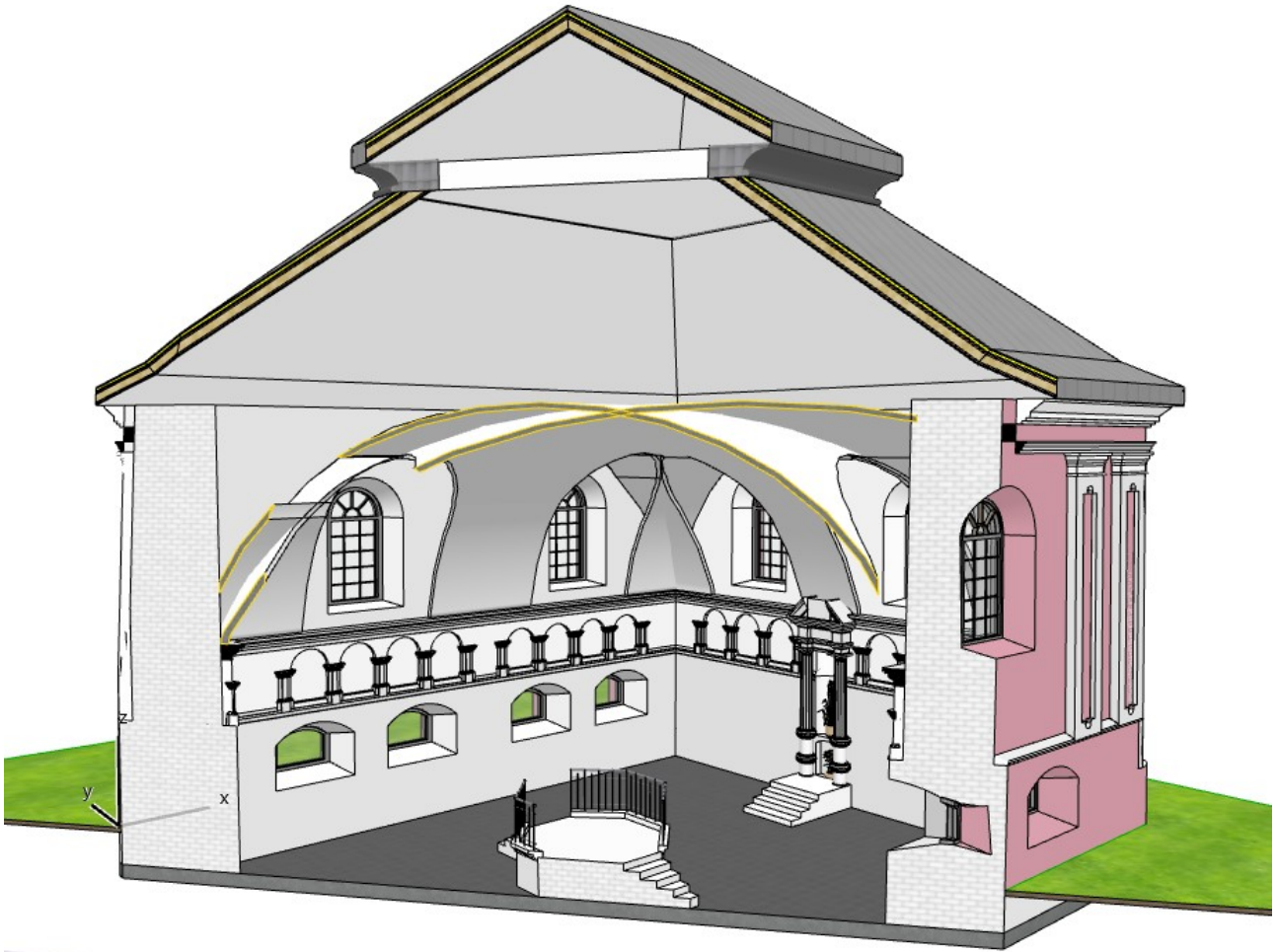


Abb. 85 Isometrie geschnitten

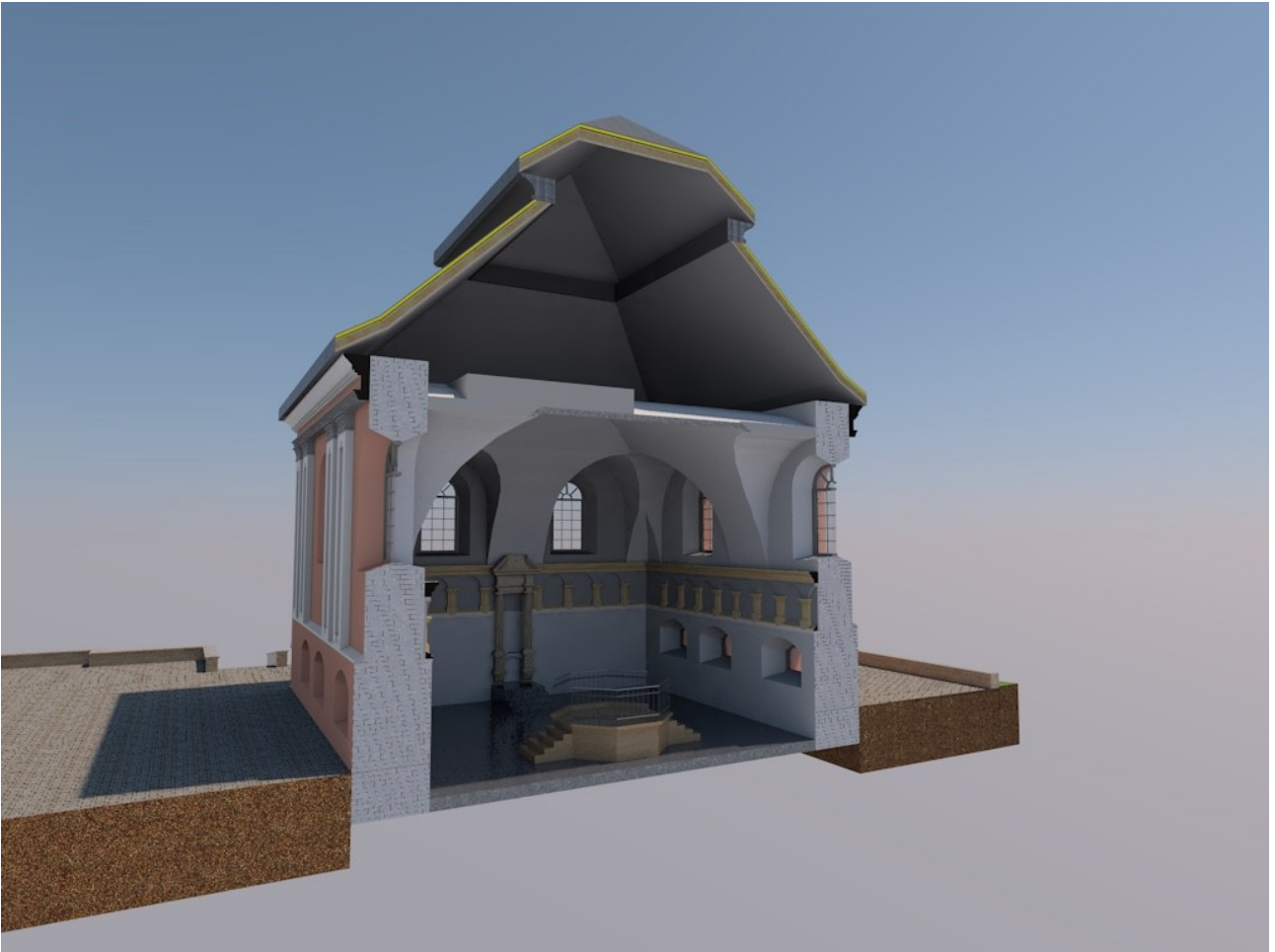


Abb. 86 Schnittdarstellung Synagoge

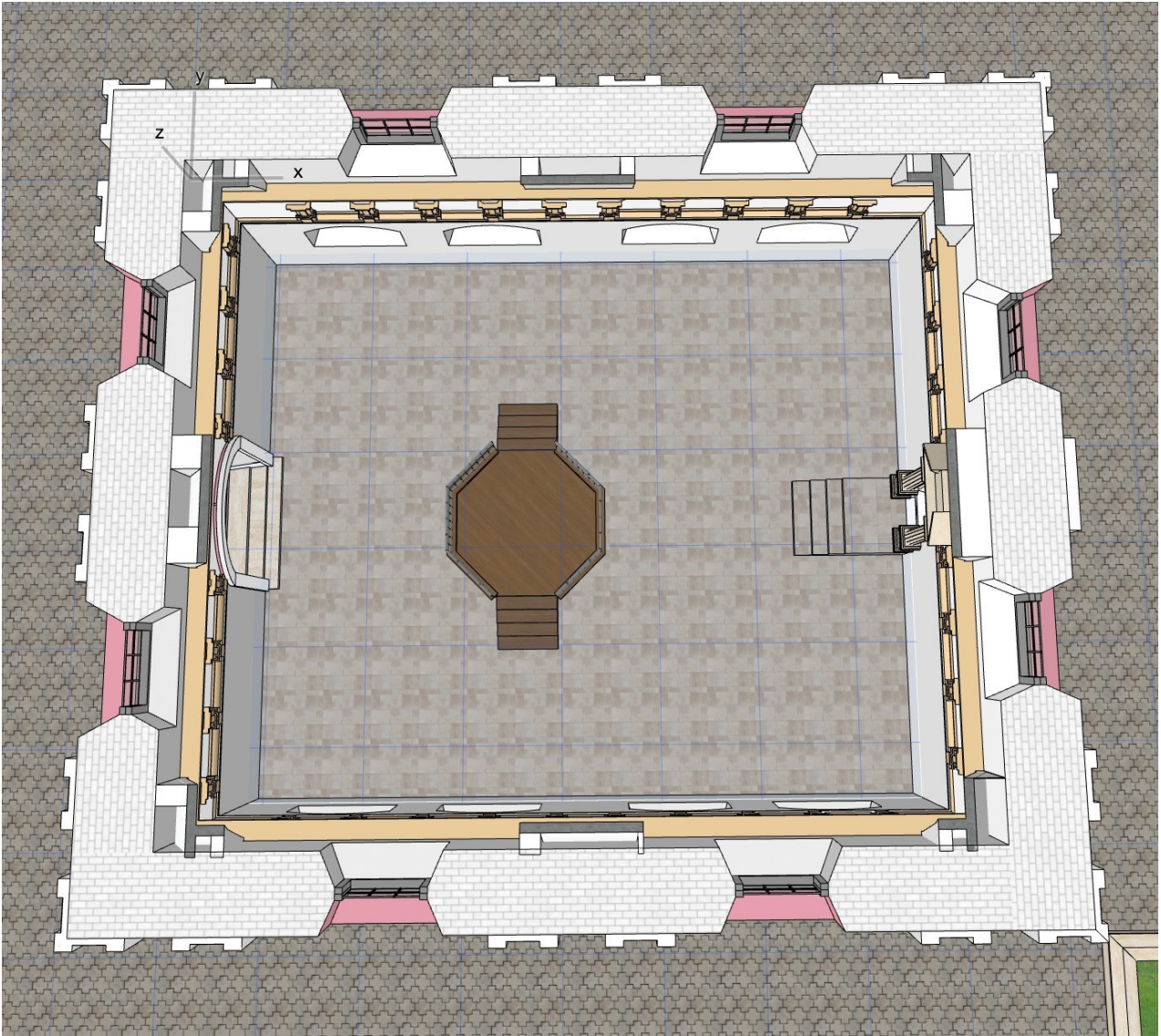


Abb. 99 Obergeschoss Modellschnitt

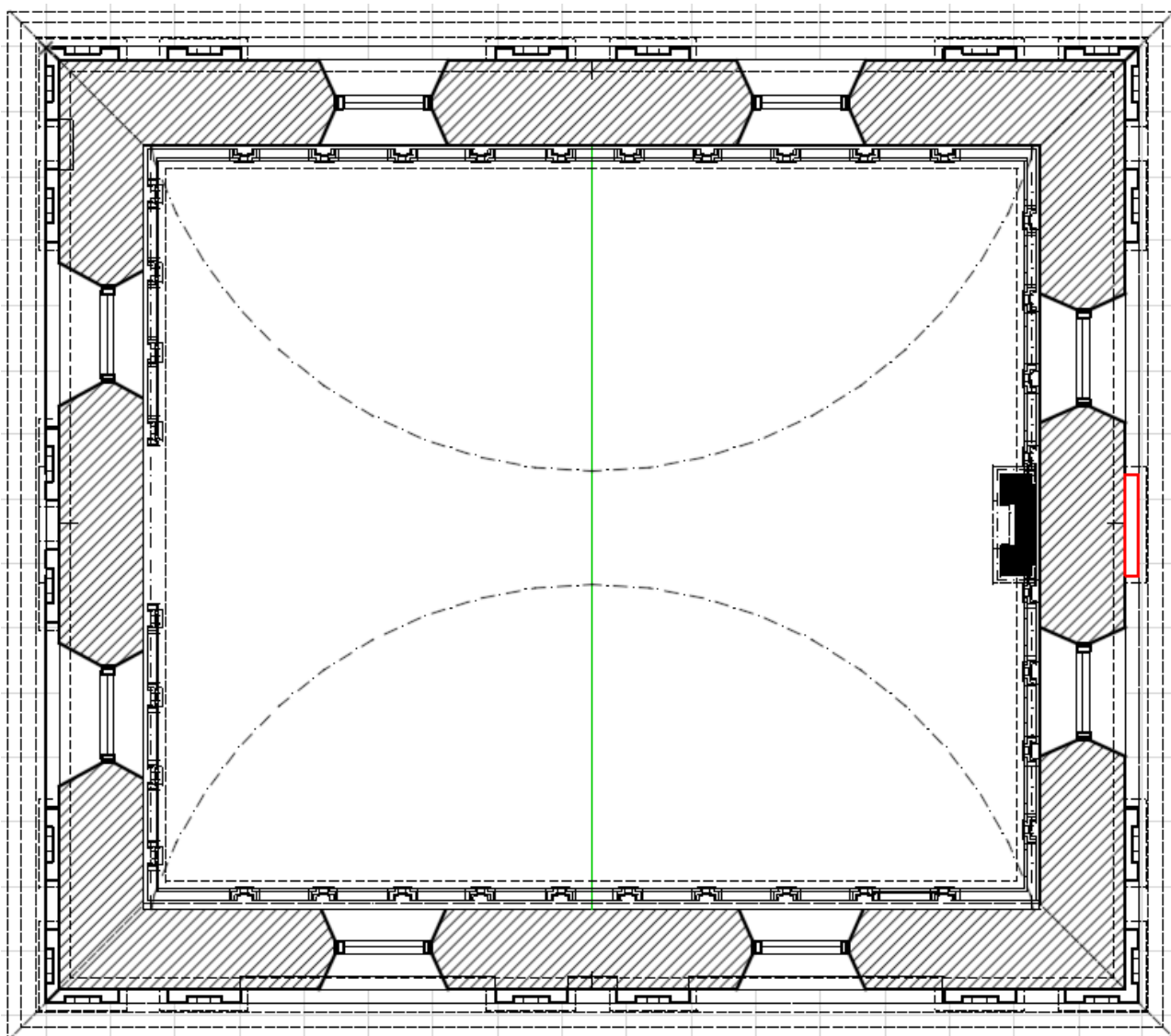


Abb. 46 Grundriss 1. OG

Typ

Als Bereichsbild verwendet in:

Beschreibung

Synagoge – Aufbau und Struktur – Grundriss 1. OG

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

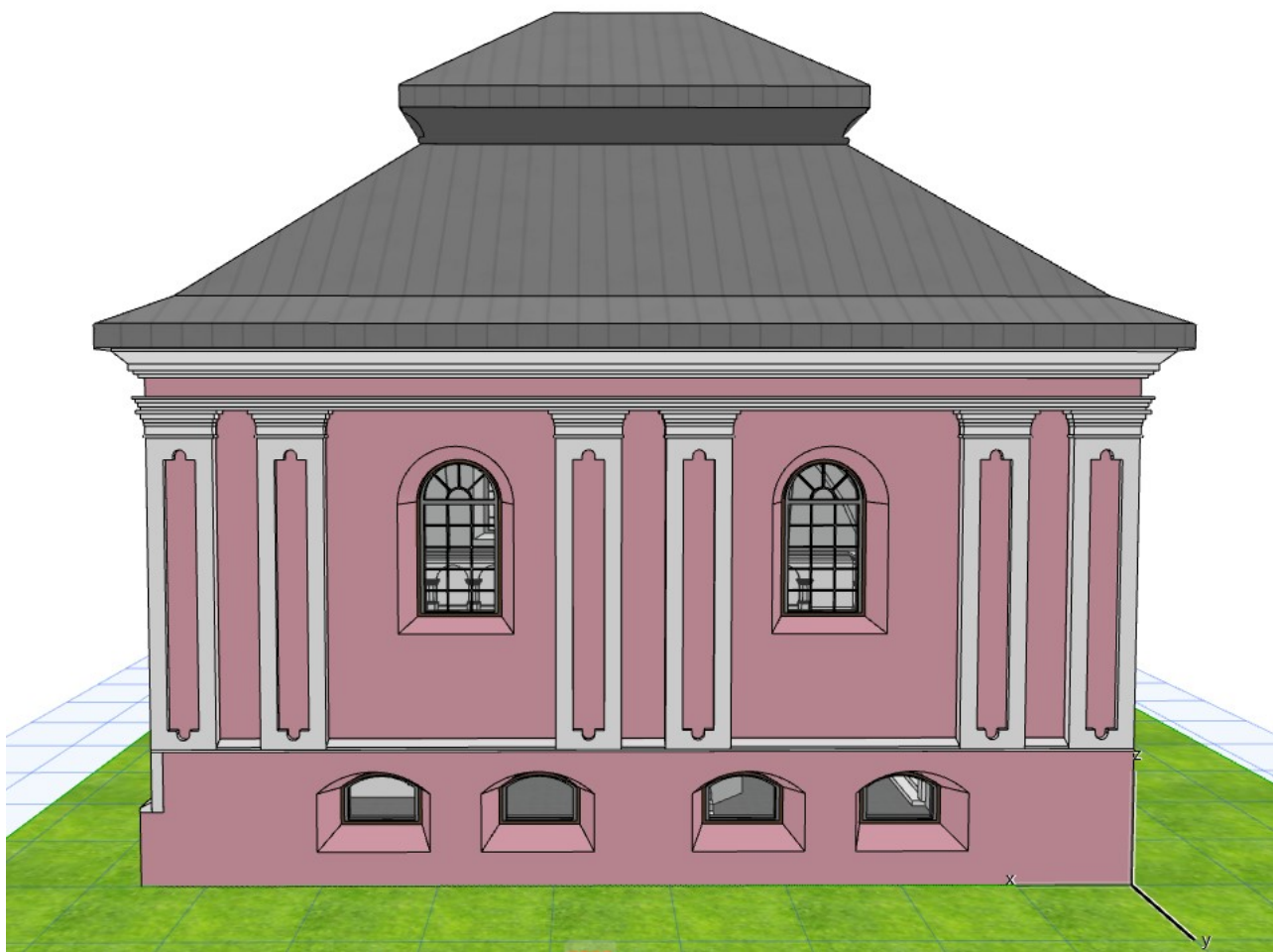


Abb. 48 Nordfassade

Typ

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Synagoge – Äußere Elemente – Nordfassade

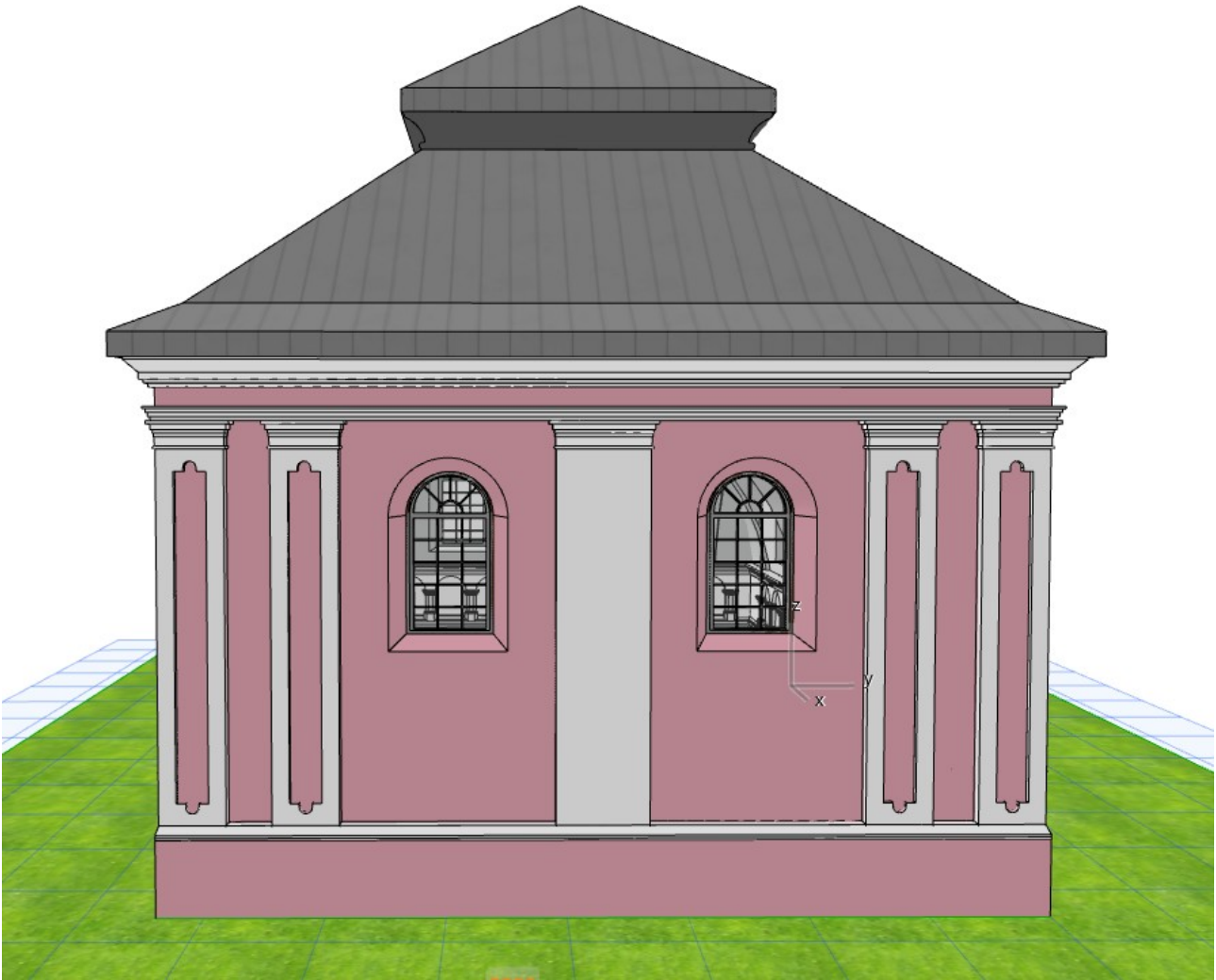


Abb. 49 Ostfassade

Typ

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Synagoge – Äußere Elemente – Ostfassade

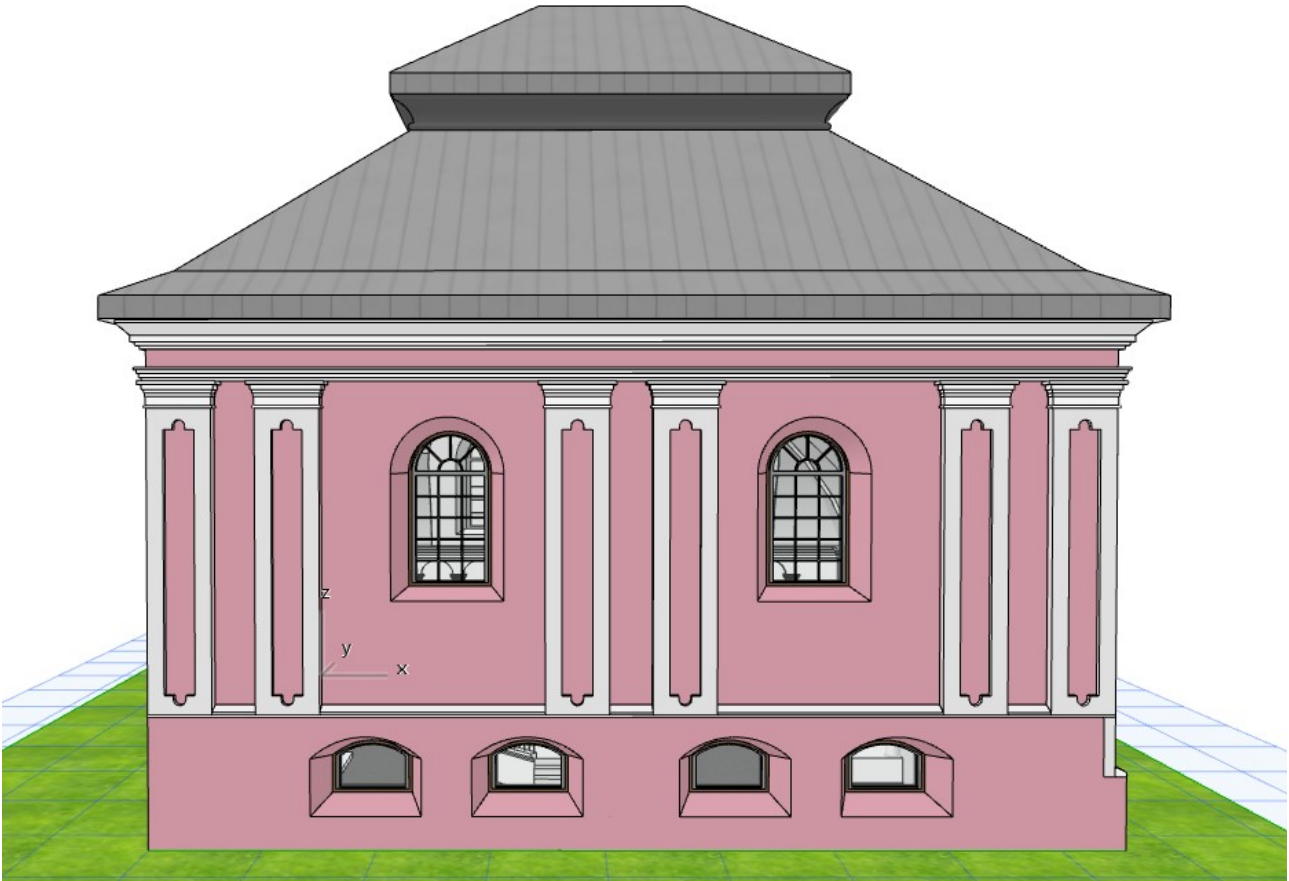


Abb. 50 Südfassade

Typ

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Synagoge – Äußere Elemente – Südfassade

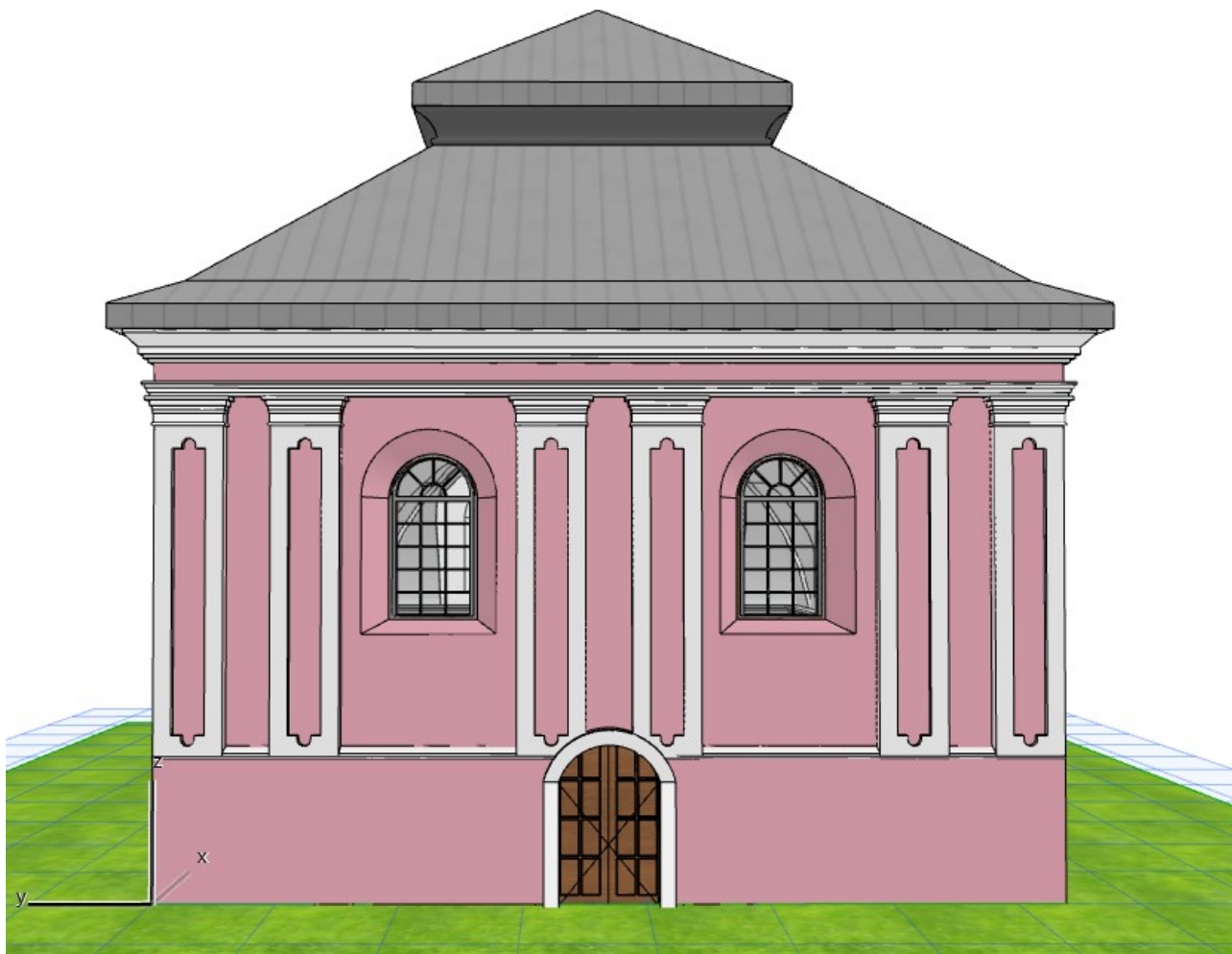


Abb. 51 Westfassade

Typ

Als Bereichsbild verwendet in:

Beschreibung

Synagoge – Äußere Elemente – Westfassade

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

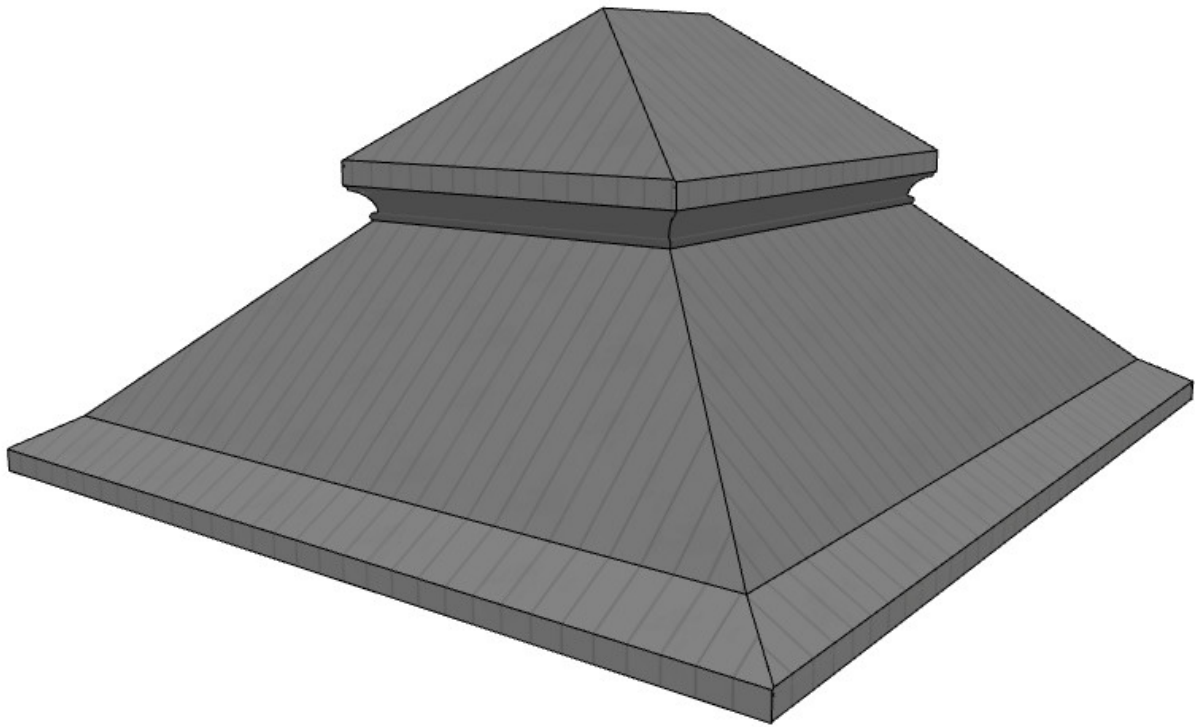


Abb. 52 Dach

Typ

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Synagoge – Äußere Elemente – Dach

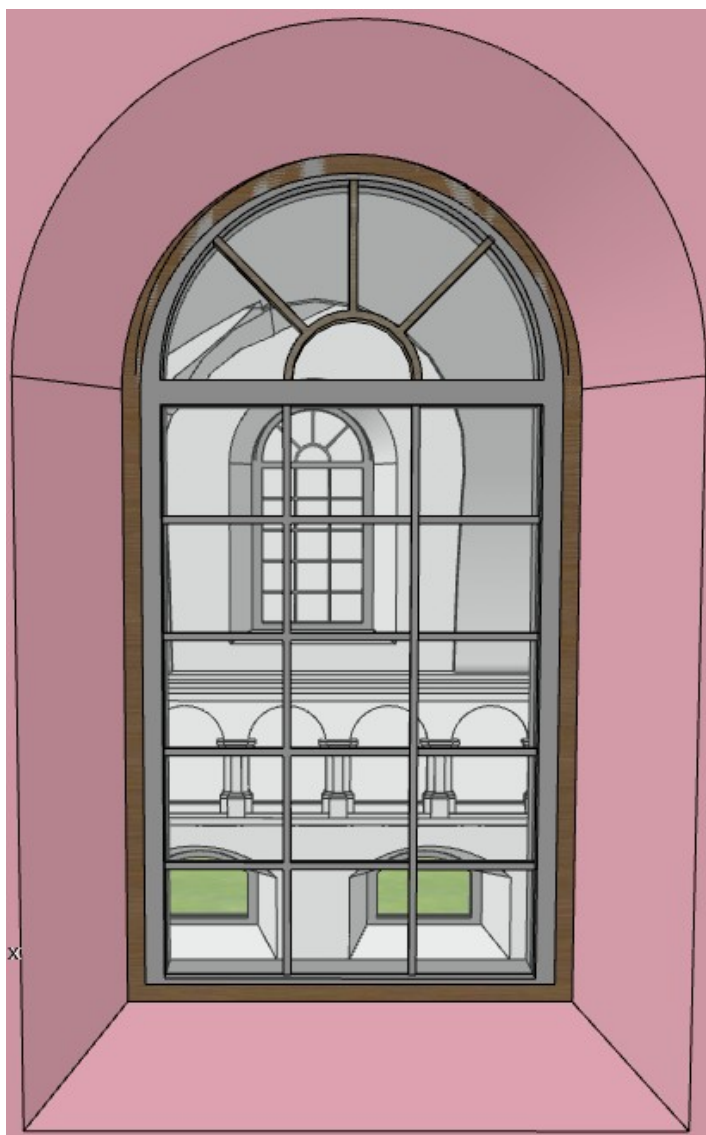


Abb. 57 Fenster

Typ

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Synagoge – Details – Fenster

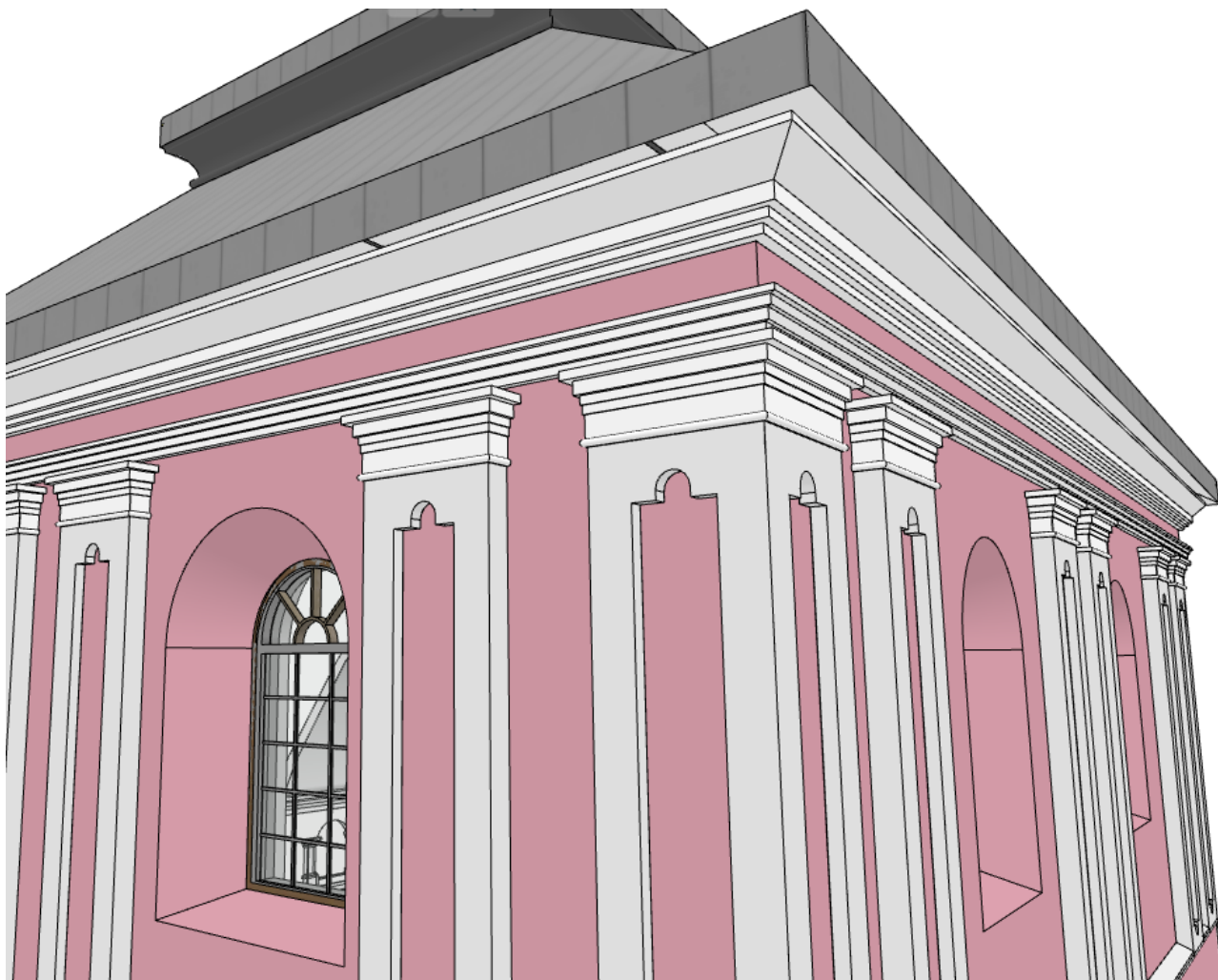


Abb. 58 Äußere Elemente

Typ

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Synagoge – Äußere Elemente

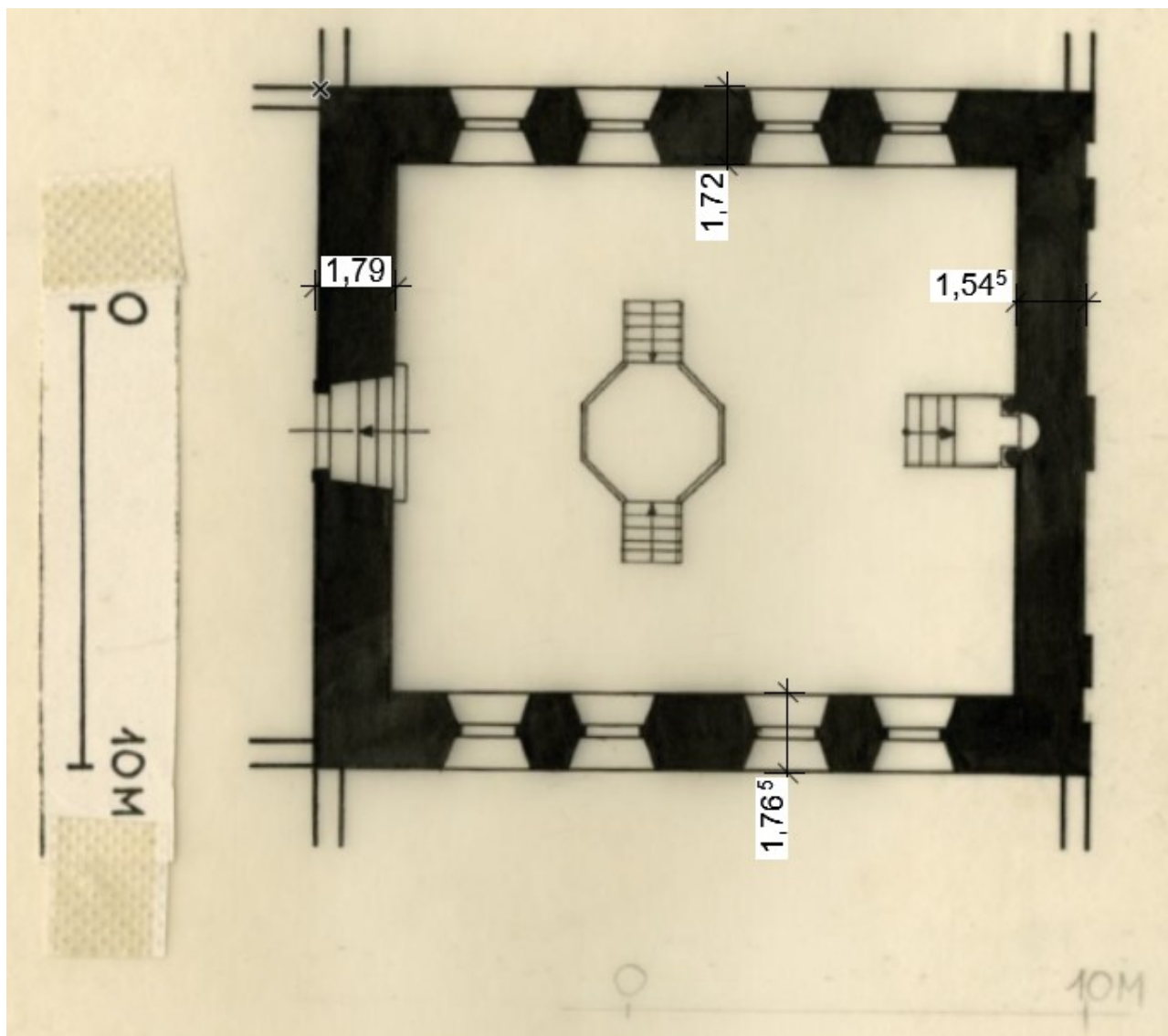


Abb. 61 GR Erdgeschoss

Typ Zeichnerische Rekonstruktion

Beschreibung dokumentierende
Planzeichnung vor der
Zerstörung durch die Nazis

Autor

Archiv Ispan Warschau

Signatur IS_PAN_RP0000012334

Copyright

Als Quelle verwendet in:

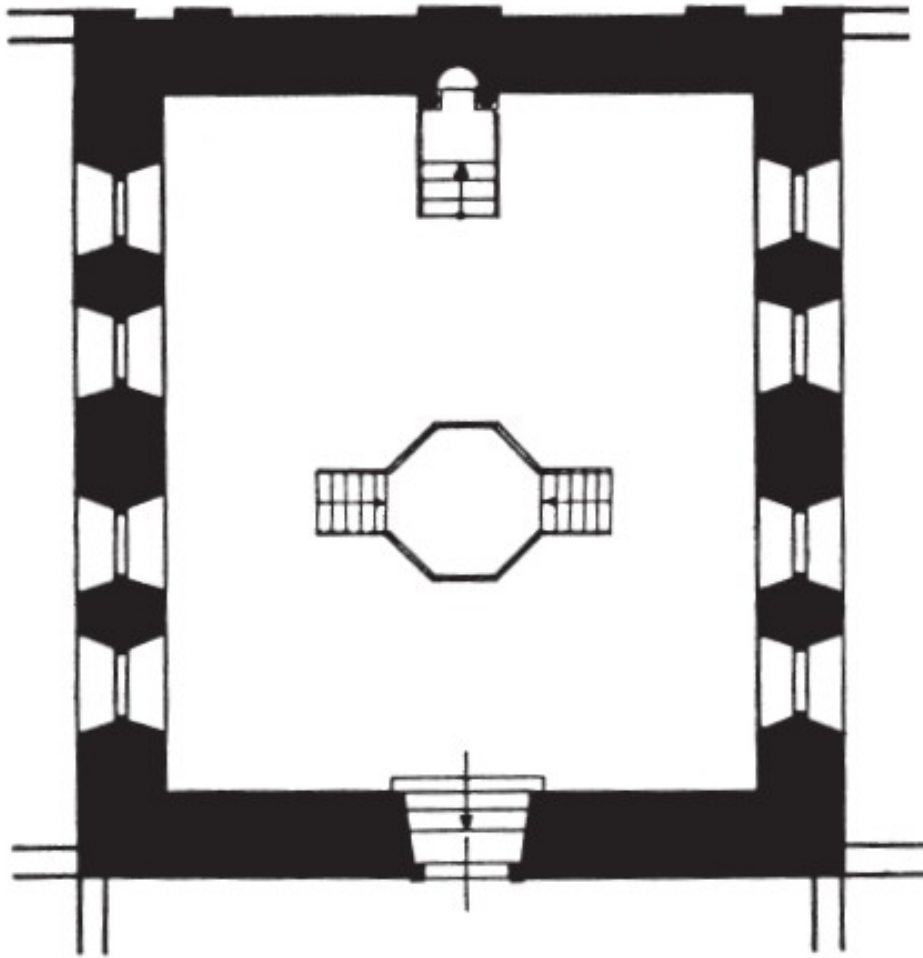
Synagoge – Aufbau und Struktur – Grundriss EG

Synagoge – Details – Bima (Almemor)

Synagoge – Details – Aron Hakodesch
(Thoraschrein)

Synagoge – Details – Hauptportal

Synagoge – Details – Fenster



a

Abb. 62 GR Erdgeschoss

Typ Zeichnerische Rekonstruktion

Als Quelle verwendet in:

Beschreibung dokumentierende
Planzeichnung vor der
Zerstörung durch die Nazis

Synagoge – Aufbau und Struktur – Grundriss EG

Autor

Archiv Ispan Warschau

Signatur

Copyright

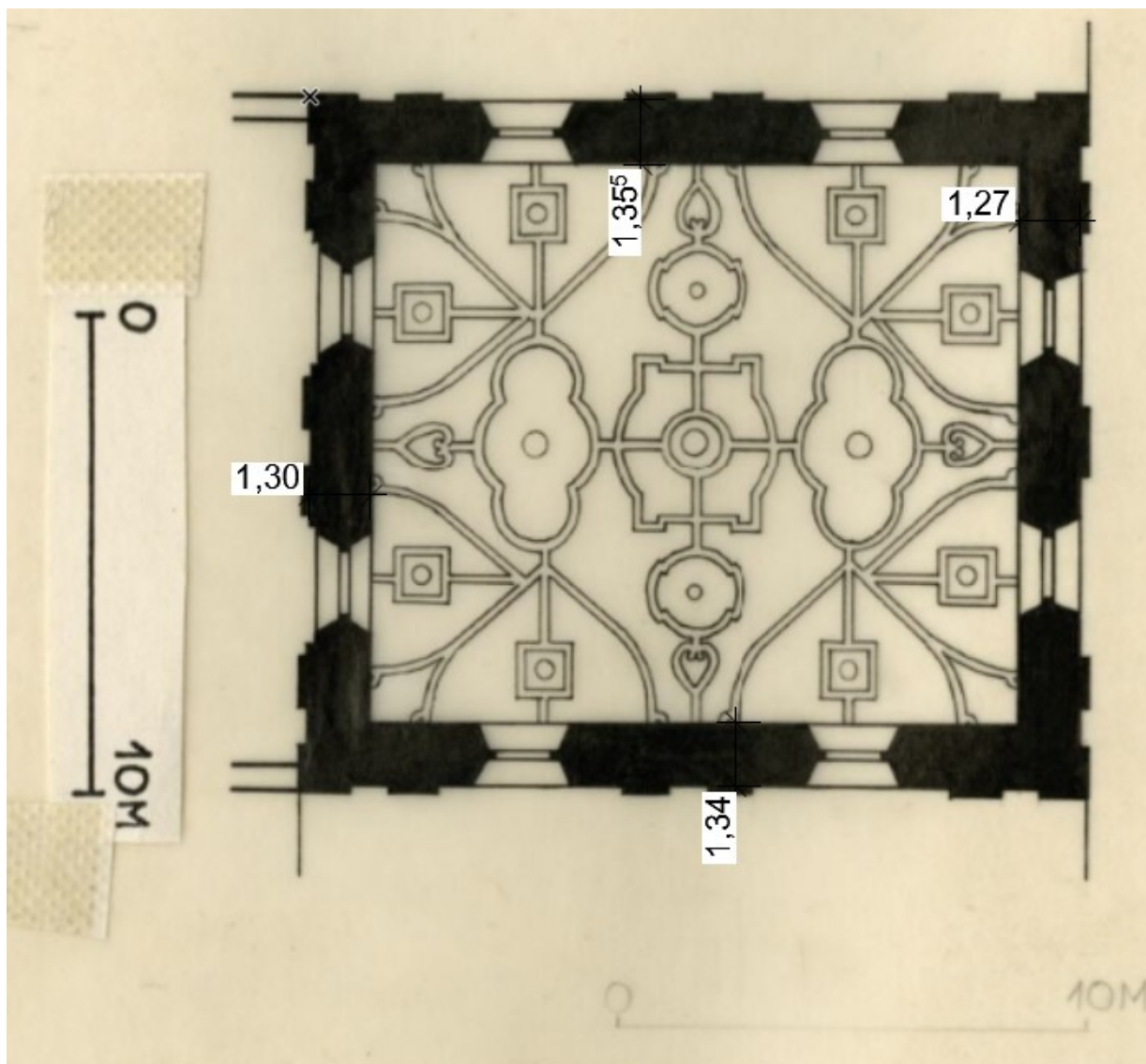


Abb. 63 GR Obergeschoss

Typ Zeichnerische Rekonstruktion

Als Quelle verwendet in:

Beschreibung dokumentierende
Planzeichnung vor der
Zerstörung durch die Nazis

Synagoge – Aufbau und Struktur – Grundriss 1.
OG

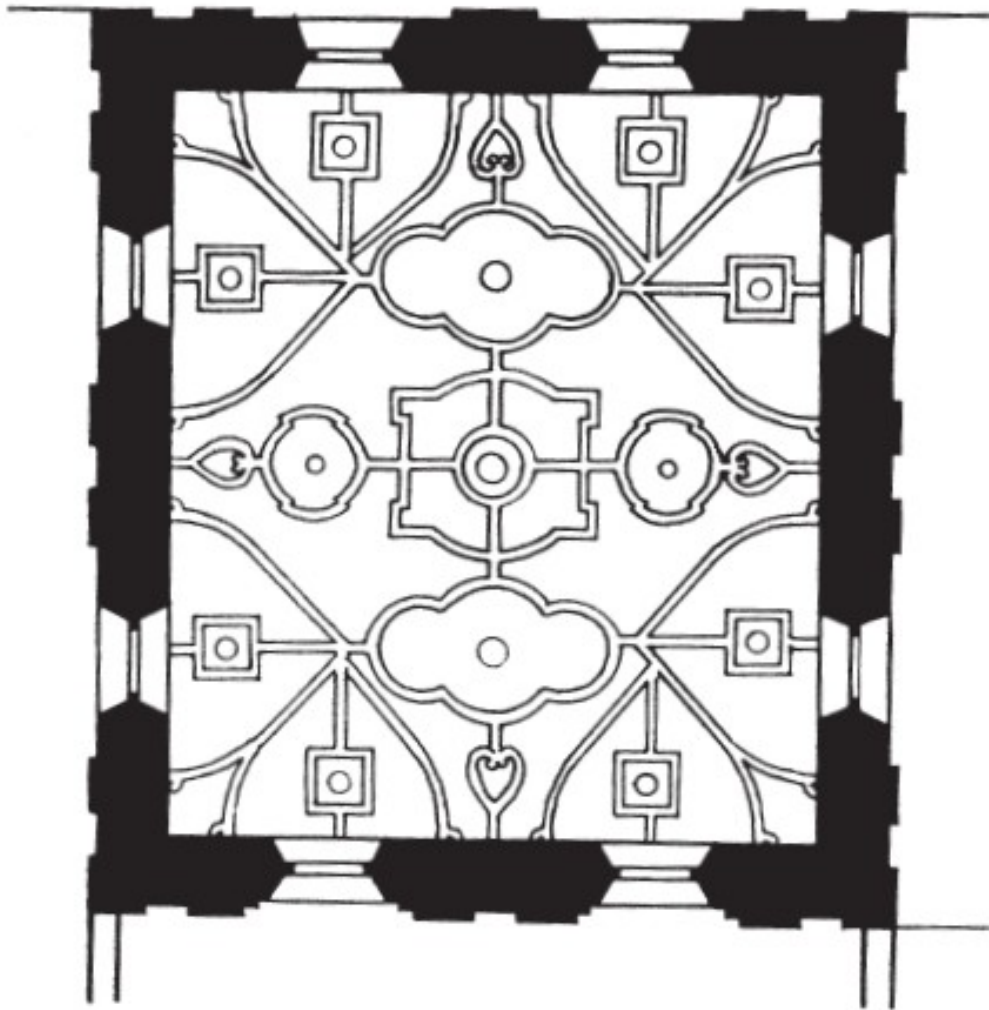
Synagoge – Details – Fenster

Autor

Archiv Ispan Warschau

Signatur IS_PAN_RP0000012335

Copyright



b

Abb. 64 GR Obergeschoss

Typ Zeichnerische Rekonstruktion

Als Quelle verwendet in:

Beschreibung dokumentierende
Planzeichnung vor der
Zerstörung durch die Nazis

Synagoge – Aufbau und Struktur – Grundriss 1.
OG

Autor

Archiv Ispan Warschau

Signatur

Copyright

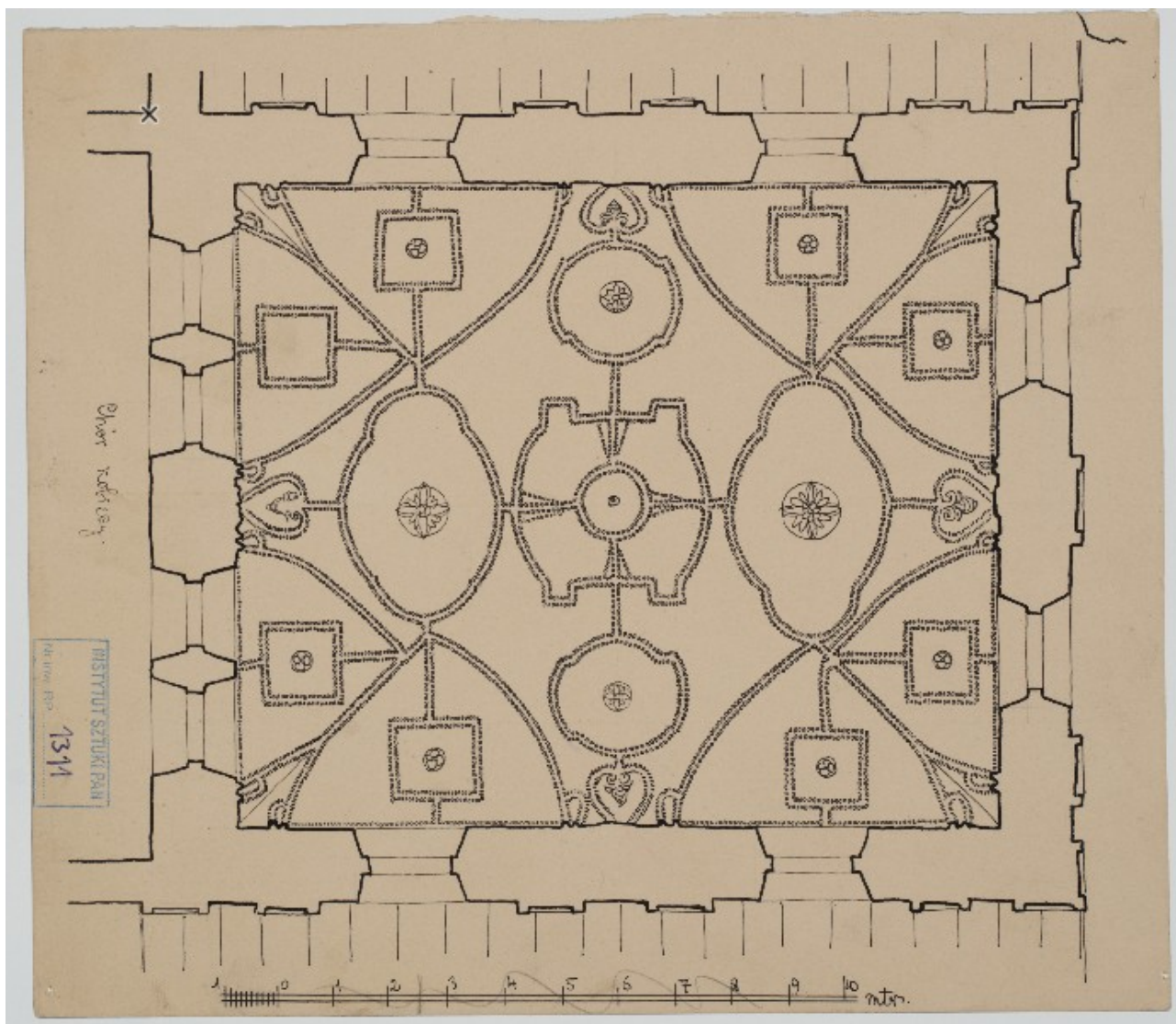


Abb. 65 GR Obergeschoss

Typ Zeichnerische Rekonstruktion

Als Quelle verwendet in:

Beschreibung dokumentierende
Planzeichnung vor der
Zerstörung durch die Nazis

Synagoge – Aufbau und Struktur

Synagoge – Aufbau und Struktur – Grundriss 1.
OG

Autor

Archiv Ispan Warschau

Signatur IS_PAN_RP0000001311

Copyright

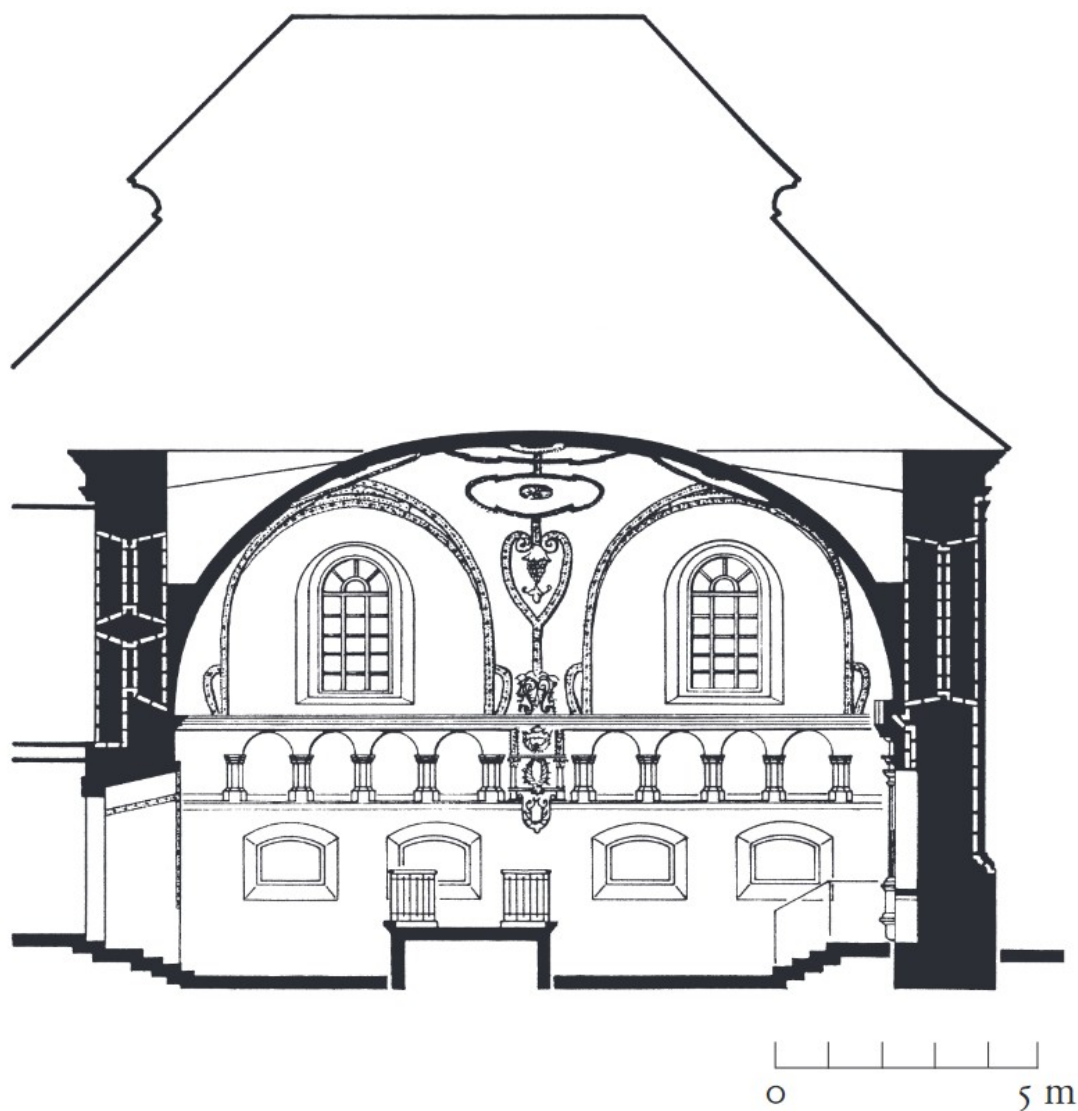


Abb. 66 OW Querschnitt

Typ Zeichnerische Rekonstruktion

Beschreibung dokumentierende
Planzeichnung vor der
Zerstörung durch die Nazis

Autor

Archiv Ispan Warschau

Signatur

Copyright

Als Quelle verwendet in:

Synagoge – Aufbau und Struktur – Schnitt

Synagoge – Äußere Elemente – Dach

Synagoge – Innere Elemente – Nord-/ Südwand

Synagoge – Details – Bima (Almemor)

Synagoge – Details – Aron Hakodesch
(Thoraschrein)

Synagoge – Details – Hauptportal

Synagoge – Details – Fenster

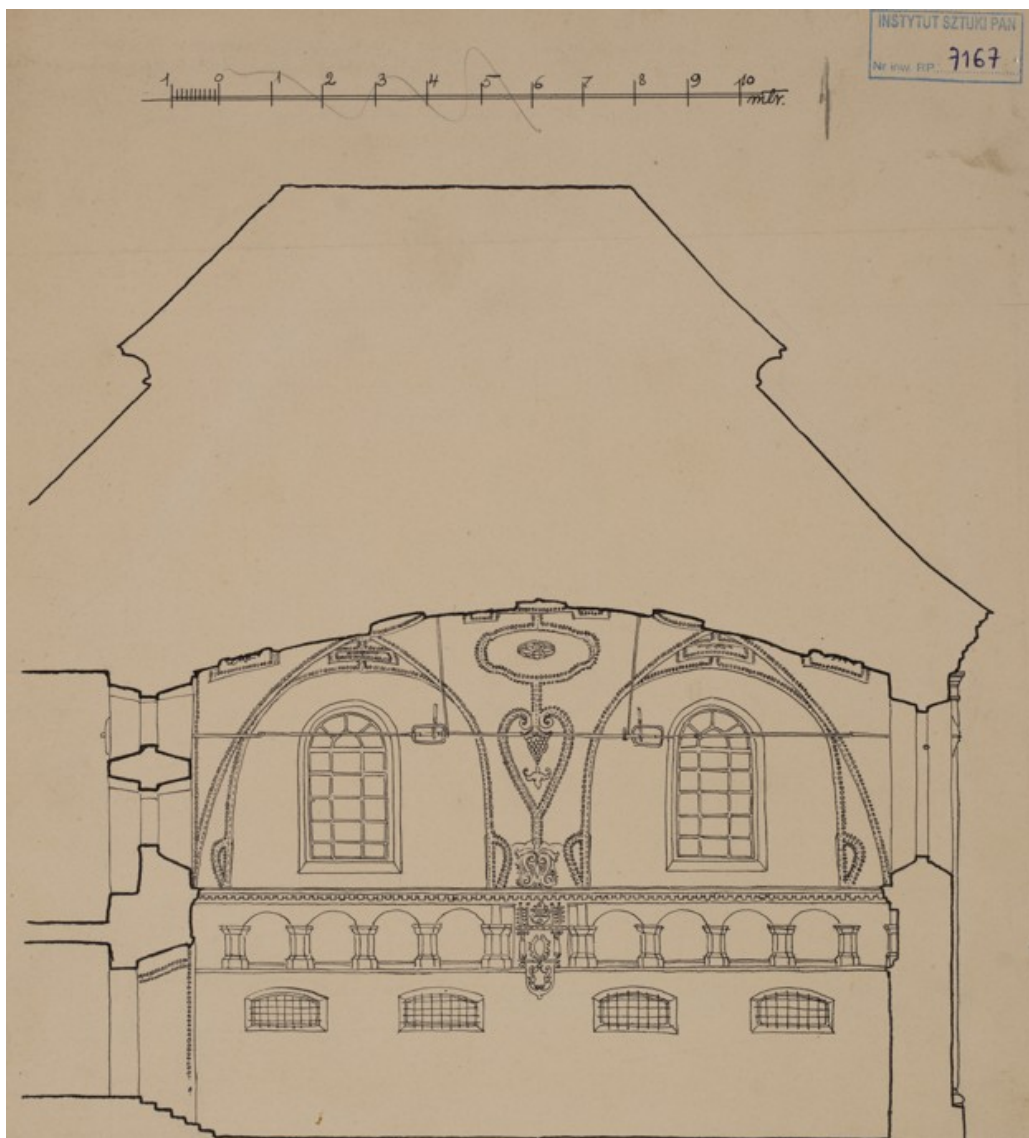


Abb. 67 OW Querschnitt

Typ Zeichnerische Rekonstruktion

Als Quelle verwendet in:

Beschreibung dokumentierende
Planzeichnung vor der
Zerstörung durch die Nazis

Synagoge – Aufbau und Struktur

Synagoge – Aufbau und Struktur – Schnitt

Synagoge – Innere Elemente – Nord-/ Südwand

Autor

Archiv Ispan Warschau

Signatur IS_PAN_RP0000007167

Copyright

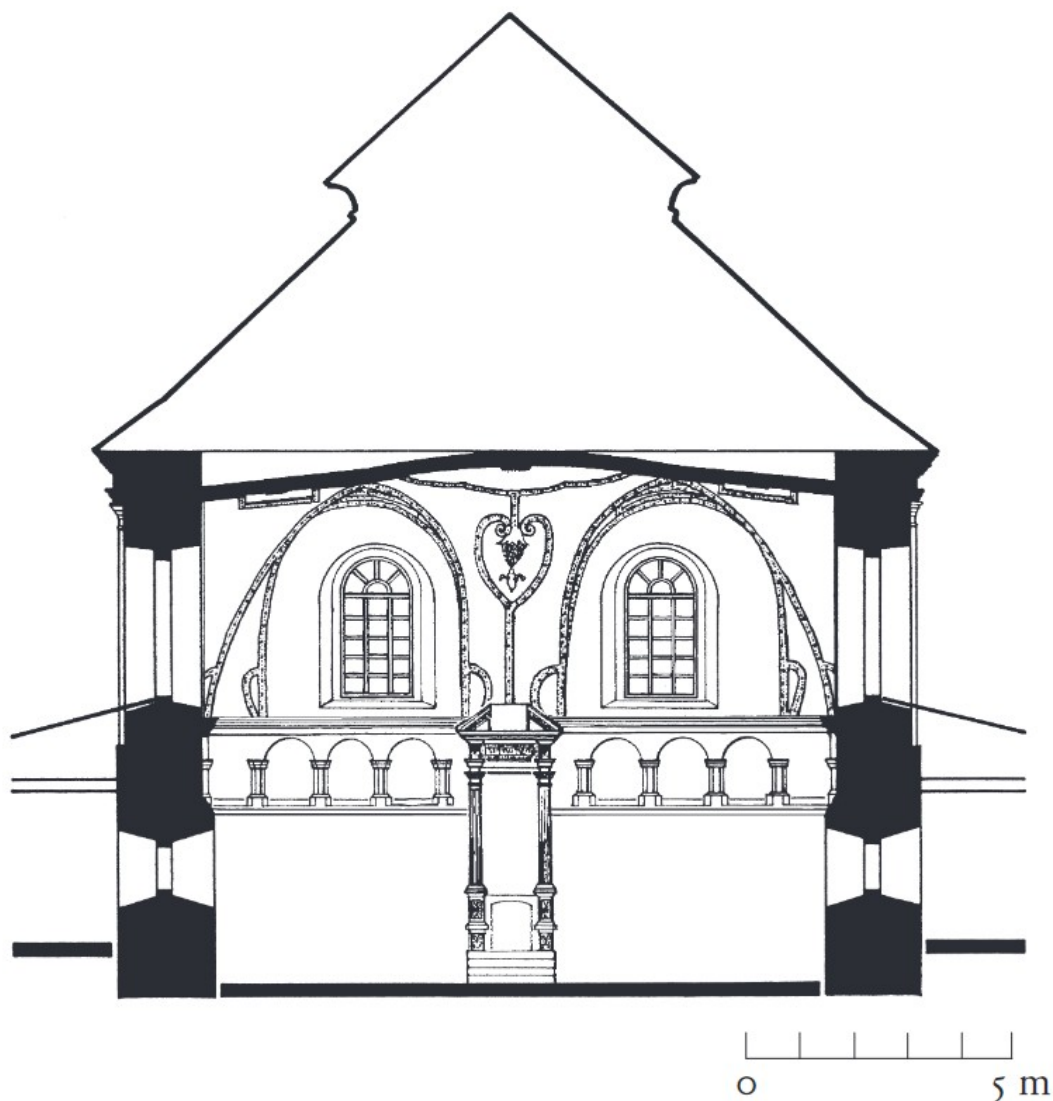


Abb. 68 NS Längsschnitt

Typ Zeichnerische Rekonstruktion

Beschreibung dokumentierende
Planzeichnung vor der
Zerstörung durch die Nazis

Autor

Archiv Ispan Warschau

Signatur

Copyright

Als Quelle verwendet in:

Synagoge – Aufbau und Struktur – Schnitt

Synagoge – Innere Elemente – Ostwand mit
Thoraschrein

Synagoge – Details – Aron Hakodesch
(Thoraschrein)

Synagoge – Details – Fenster

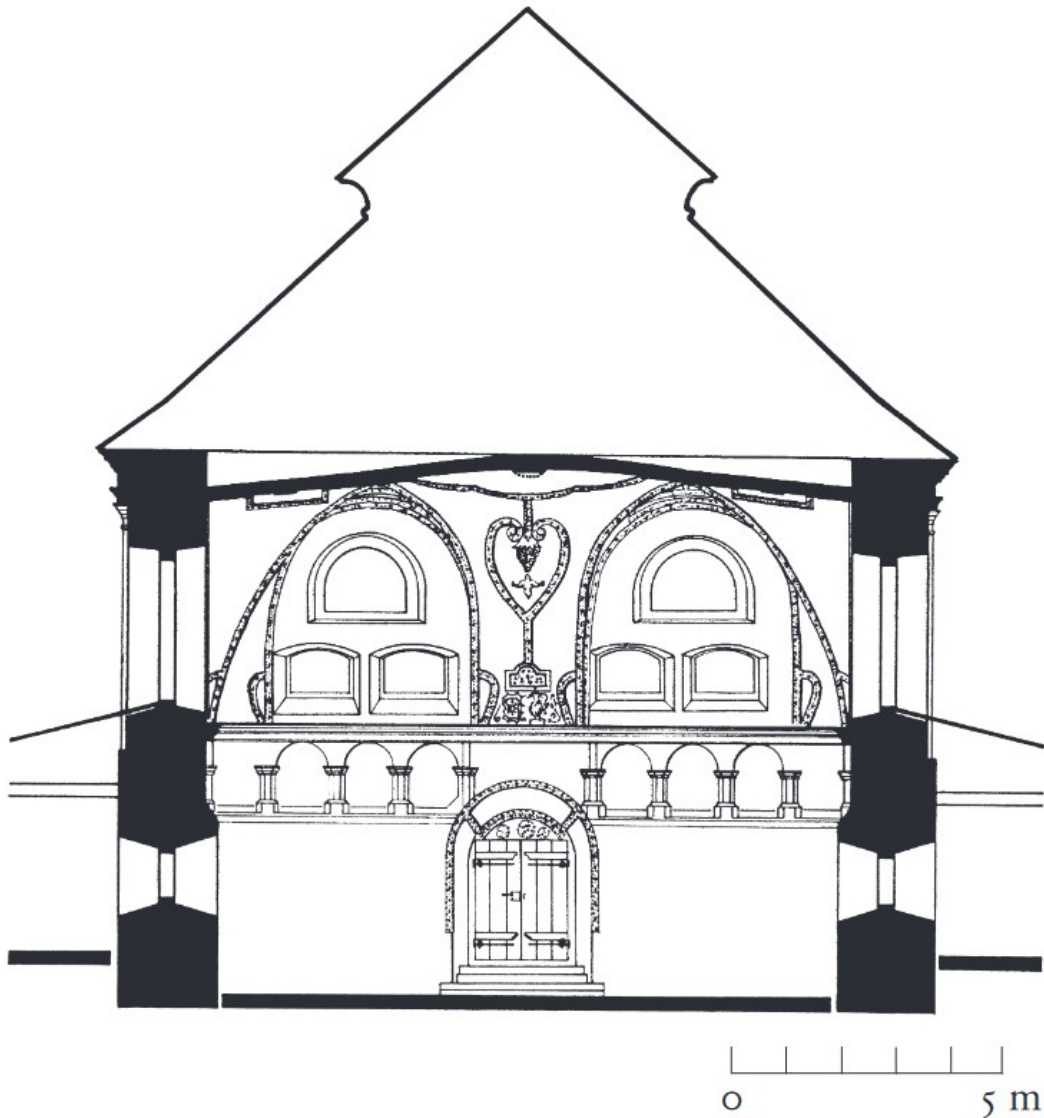


Abb. 69 NS Längsschnitt

Typ Zeichnerische Rekonstruktion

Beschreibung dokumentierende
Planzeichnung vor der
Zerstörung durch die Nazis

Autor

Archiv Ispan Warschau

Signatur

Copyright

Als Quelle verwendet in:

Synagoge – Aufbau und Struktur – Schnitt

Synagoge – Äußere Elemente – Dach

Synagoge – Innere Elemente – Westwand mit
Eingangsportal

Synagoge – Details – Hauptportal



Abb. 70 Nordansicht

Typ Fotografie

Beschreibung Fotografie der Nordfassade im aktuellen Zustand

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Quelle verwendet in:

Synagoge – Äußere Elemente – Nordfassade

Synagoge



Abb. 71 Ostansicht

Typ Fotografie

Beschreibung Fotografie der Ostfassade im aktuellen Zustand

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Quelle verwendet in:

Synagoge – Äußere Elemente – Ostfassade

Synagoge



Abb. 72 Südansicht

Typ Fotografie

Beschreibung Fotografie der Ostfassade im aktuellen Zustand

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Quelle verwendet in:

Synagoge – Äußere Elemente – Südfassade

Synagoge – Äußere Elemente – Dach



Abb. 73 Westansicht

Typ Fotografie

Beschreibung Fotografie der Westfassade im aktuellen Zustand

Autor Wioletta Wejman

Archiv

Signatur

Copyright

Als Quelle verwendet in:

Synagoge – Äußere Elemente – Westfassade
Synagoge



Abb. 74 Westwand 2014

Typ Fotografie

Beschreibung Fotografie der Westwand im Zustand 2014

Autor

Archiv Ispan Warschau

Signatur

Copyright

Als Quelle verwendet in:

Synagoge – Details – Hauptportal

Synagoge – Innere Elemente – Westwand mit Eingangsportal



Abb. 75 Einrichtung Hauptsaal 1926

Typ Fotografie

Beschreibung Fotografie des Hauptsaals im Zustand 1926

Autor

Archiv Ispan Warschau

Signatur

Copyright

Als Quelle verwendet in:

Synagoge – Details – Bima (Almemor)

Synagoge – Innere Elemente



Abb. 76 Thoraschrein 2008

Typ Fotografie

Beschreibung Fotografie des Thoraschreins im Zustand 2008

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Quelle verwendet in:

Synagoge – Details – Aron Hakodesch (Thoraschrein)



Abb. 77 Thoraschrein 2014

Typ Fotografie

Als Quelle verwendet in:

Beschreibung Fotografie des Thoraschreins im Zustand 2014

Synagoge – Details – Aron Hakodesch (Thoraschrein)

Autor

Archiv

Signatur

Copyright



Abb. 78 Ostwand 2014

Typ Fotografie

Beschreibung Fotografie der Ostwand im Zustand 2014

Autor

Archiv Ispan Warschau

Signatur

Copyright

Als Quelle verwendet in:

Synagoge – Innere Elemente – Ostwand mit Thoraschrein

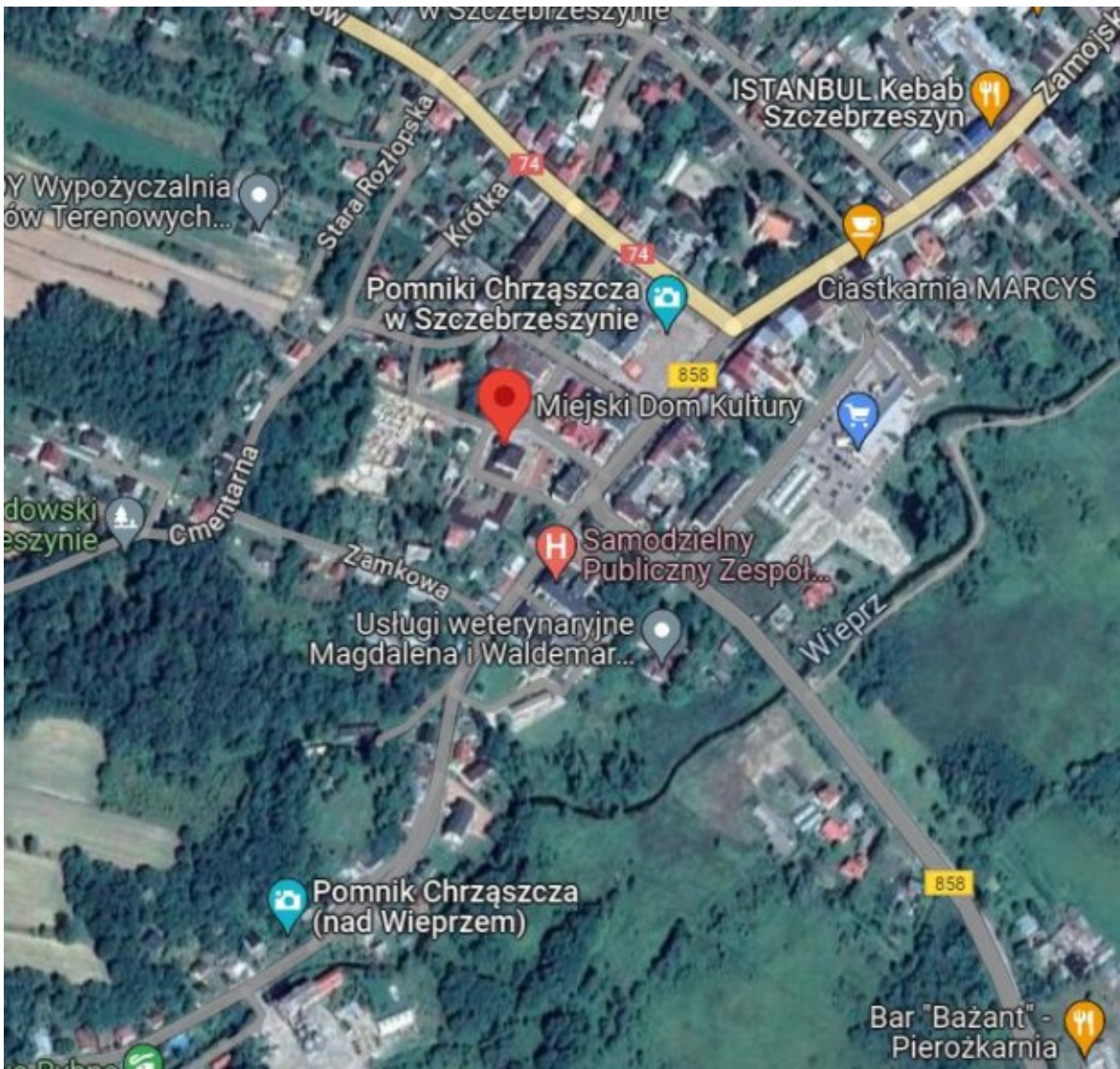


Abb. 79 Satellitenbilder Google Maps

Typ Aufmaß

Als Quelle verwendet in:

Beschreibung Satellitenbild der Synagoge im Kontext der Stadt Szczepieszyn

Synagoge – Städtebauliche Situation

Autor

Archiv

Signatur

Copyright



Główny Urząd Geodezji i Kartografii
ul. Żurawia 6/12
00-926 Warszawa

Uwaga: Ten wydruk ma charakter wyłącznie poglądowy i w żadnym razie nie może być traktowany jako dokument oficjalny.
© 2023 GUGiK Wszystkie prawa zastrzeżone.

Abb. 80 Satellitenkarte GeoPortal

Typ Aufmaß

Als Quelle verwendet in:

Beschreibung Satellitenbild der Synagoge im
Kontext der Stadt
Szczepreszyn

Synagoge – Städtebauliche Situation

Autor

Archiv

Signatur

Copyright



Abb. 87 Ansicht nach dem 2 Weltkrieg

Typ Fotografie

Als Quelle verwendet in:

Beschreibung Fotografie der Synagoge als Mauerruine nach dem 2 Weltkrieg

Synagoge – Äußere Elemente

Autor

Archiv Ispan Warschau

Signatur SZCZEBRZESZYN
IS_PAN_0000100702

Copyright

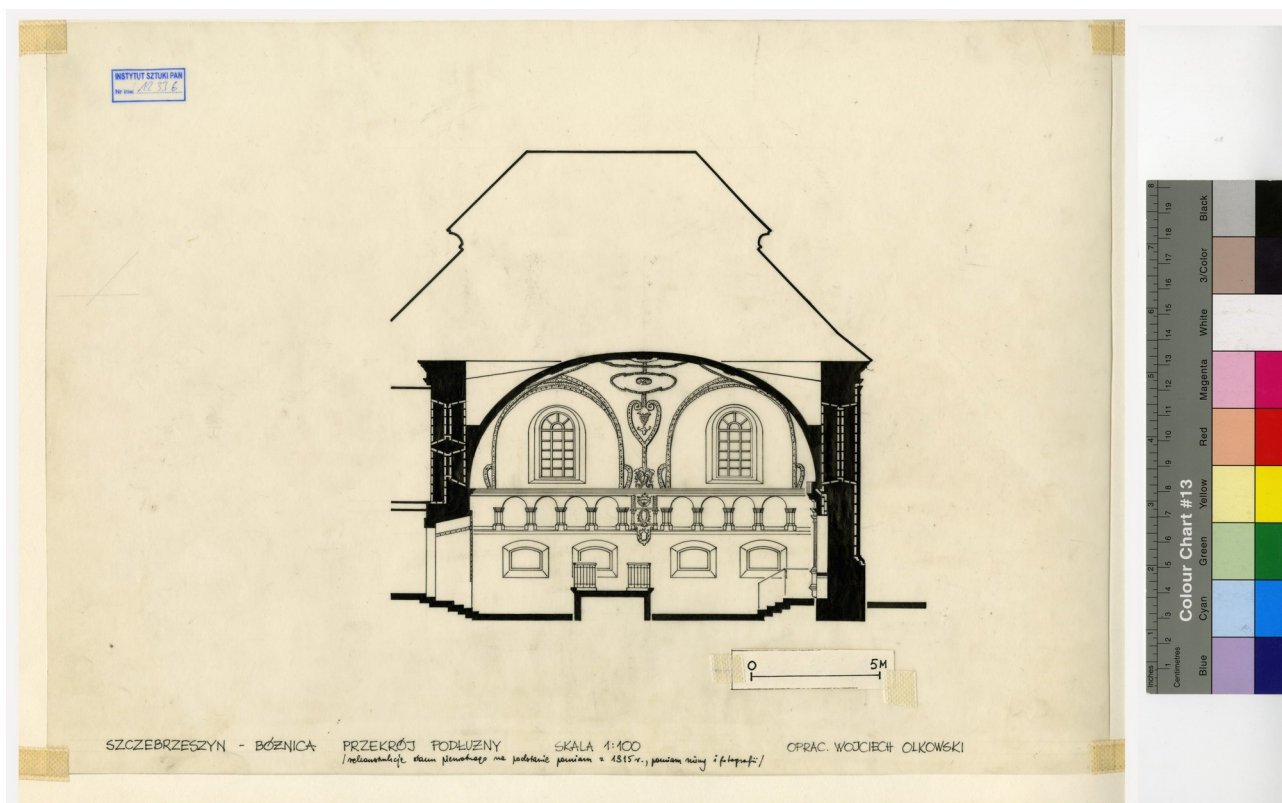


Abb. 88 OW Querschnitt

Typ Zeichnerische Rekonstruktion

Beschreibung dokumentierende
Planzeichnung vor der
Zerstörung durch die Nazis

Autor

Archiv Ispan Warschau

Signatur IS_PAN_RP0000012336

Copyright

Als Quelle verwendet in:

Synagoge - Details - Aron Hakodesch
(Thoraschrein)

Synagoge - Details - Hauptportal

Synagoge - Aufbau und Struktur - Schnitt

Synagoge - Innere Elemente - Nord-/ Südwand

Synagoge - Details - Fenster

Synagoge - Äußere Elemente - Dach

Synagoge - Details - Bima (Almemor)

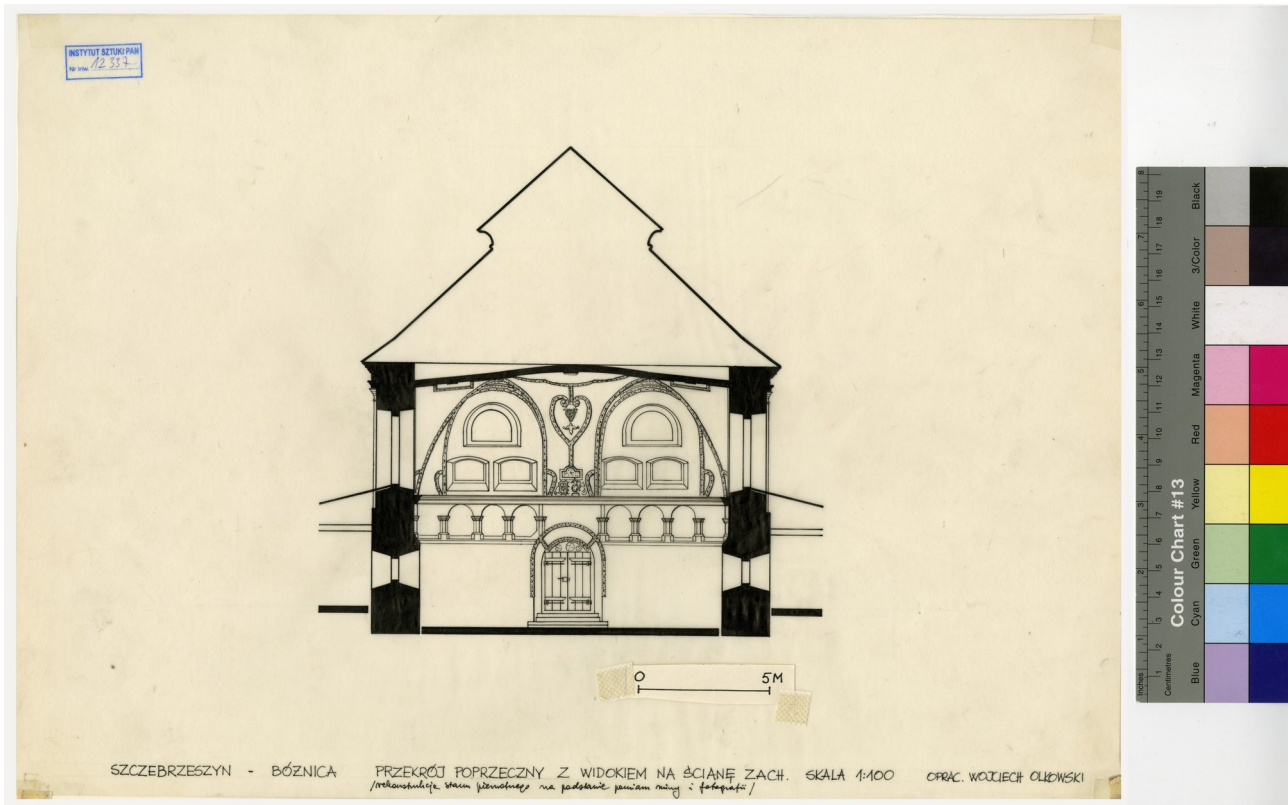


Abb. 89 NS Längsschnitt

Typ Zeichnerische Rekonstruktion

Als Quelle verwendet in:

Beschreibung dokumentierende
Planzeichnung vor der
Zerstörung durch die Nazis

Synagoge – Details – Hauptportal

Synagoge – Aufbau und Struktur – Schnitt

Autor

Synagoge – Innere Elemente – Westwand mit
Eingangsportal

Archiv Ispan Warschau

Signatur IS_PAN_RP0000012337

Copyright

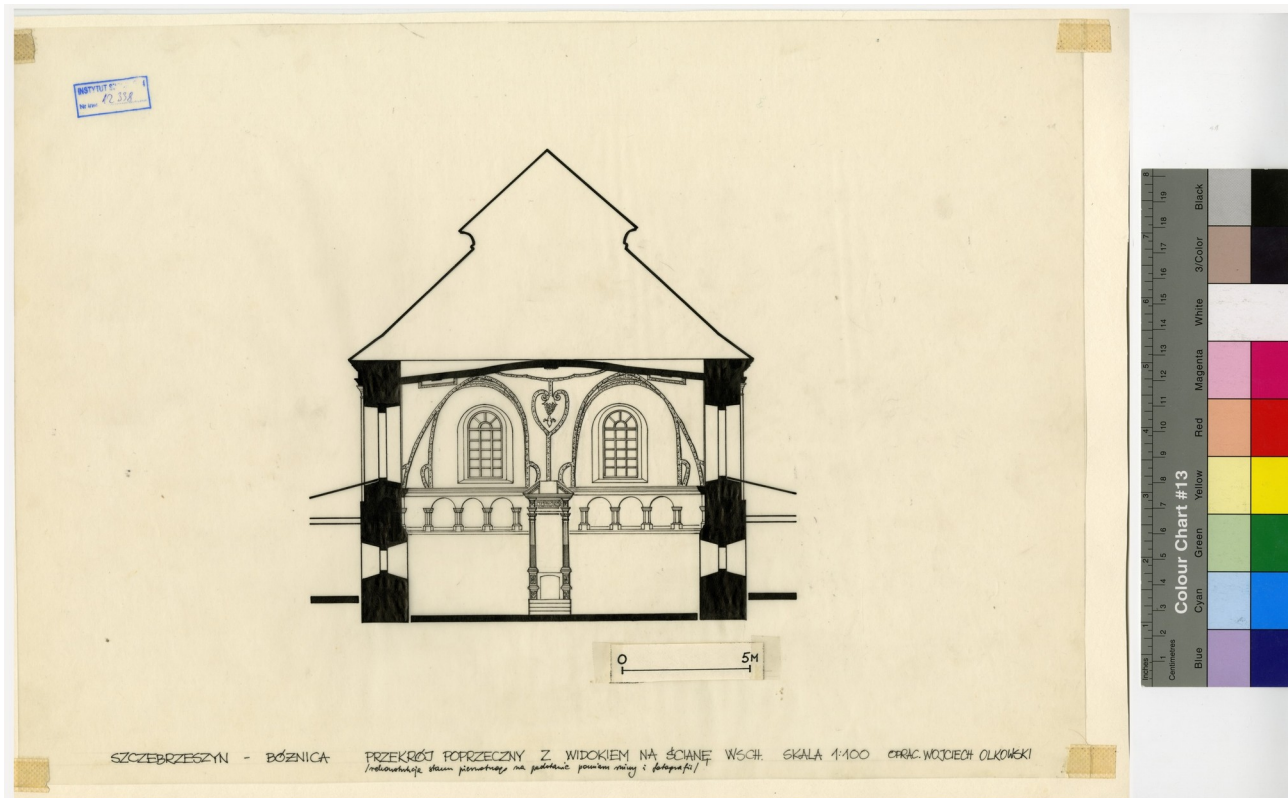


Abb. 90 NS Längsschnitt

Typ Zeichnerische Rekonstruktion

Als Quelle verwendet in:

Beschreibung dokumentierende
Planzeichnung vor der
Zerstörung durch die Nazis

Synagoge – Details – Aron Hakodesch
(Thoraschrein)

Autor

Synagoge – Aufbau und Struktur – Schnitt

Archiv Ispan Warschau

Synagoge – Details – Fenster

Signatur IS_PAN_RP0000012338

Synagoge – Äußere Elemente – Dach

Copyright

Synagoge – Innere Elemente – Ostwand mit
Thoraschrein



Abb. 91 Einrichtung Hauptsaal 1926

Typ Fotografie

Beschreibung Fotografie des Hauptsaals im Zustand 1926

Autor

Archiv Ispan Warschau

Signatur SZCZEBRZESZYN
IS_PAN_0000013289

Copyright

Als Quelle verwendet in:

Synagoge – Innere Elemente – Westwand mit Eingangsportal

Synagoge – Innere Elemente



Abb. 92 Einrichtung Hauptsaal 1926

Typ Fotografie

Beschreibung Fotografie des Hauptsaals im Zustand 1926

Autor

Archiv Ispan Warschau

Signatur SZCZEBRZESZYN
IS_PAN_0000013582

Copyright

Als Quelle verwendet in:

Synagoge – Details – Bima (Almemor)

Synagoge – Details – Fenster

Synagoge – Innere Elemente



Abb. 93 Wiederaufbau Synagoge

Typ Fotografie

Beschreibung Fotografie der Rückseite der Synagoge undatiert

Autor

Archiv Ispan Warschau

Signatur SZCZEBRZESZYN
IS_PAN_0000201061

Copyright

Als Quelle verwendet in:

Synagoge – Äußere Elemente – Dach

Synagoge – Äußere Elemente

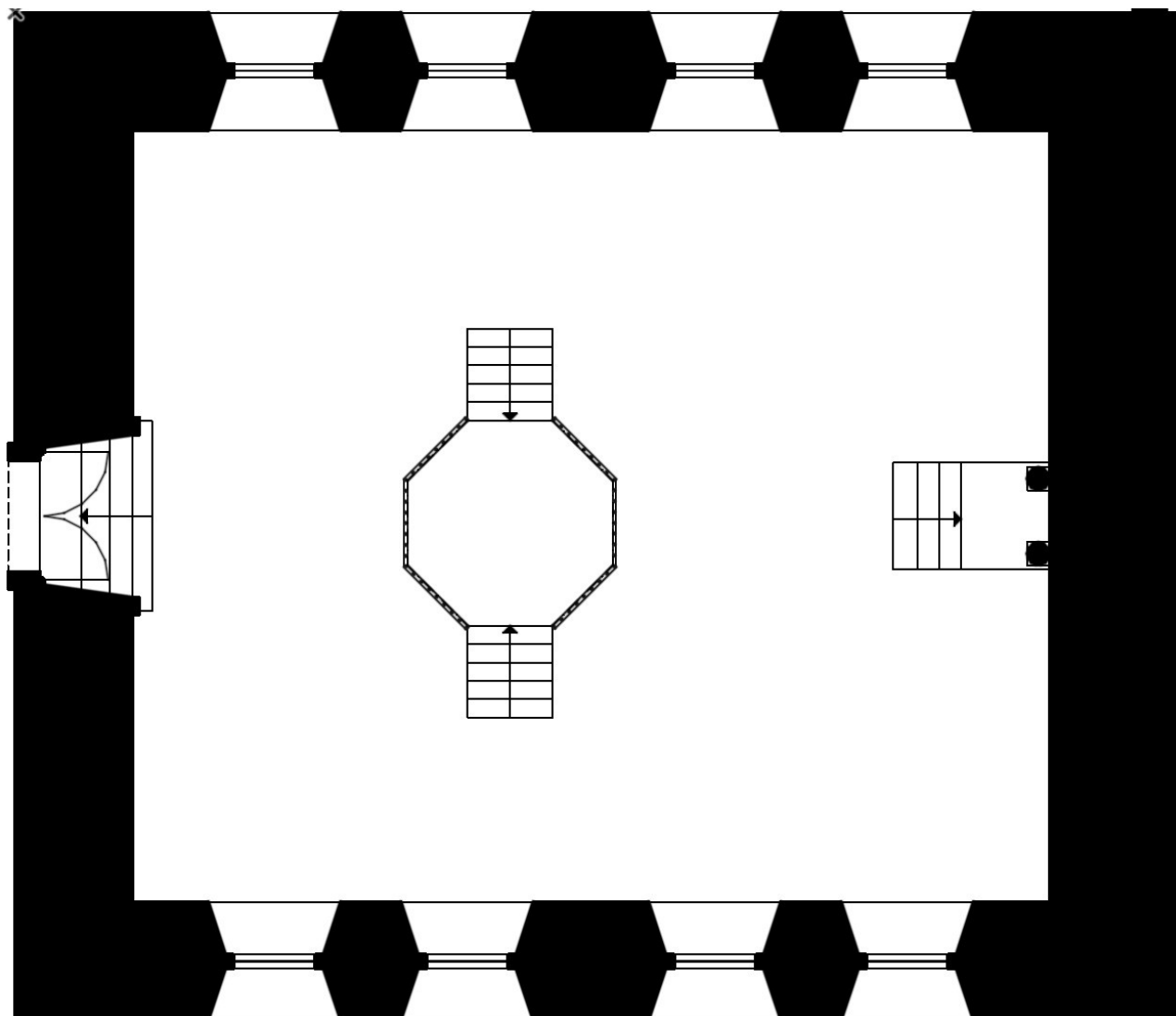


Abb. 94 Grundriss EG

Typ

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Synagoge – Aufbau und Struktur – Grundriss EG



Abb. 97 Synagoge

Typ

Als Bereichsbild verwendet in:

Beschreibung

Synagoge

Autor

Archiv

Signatur

Copyright



Abb. 98 Aufbau und Struktur

Typ

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Synagoge – Aufbau und Struktur

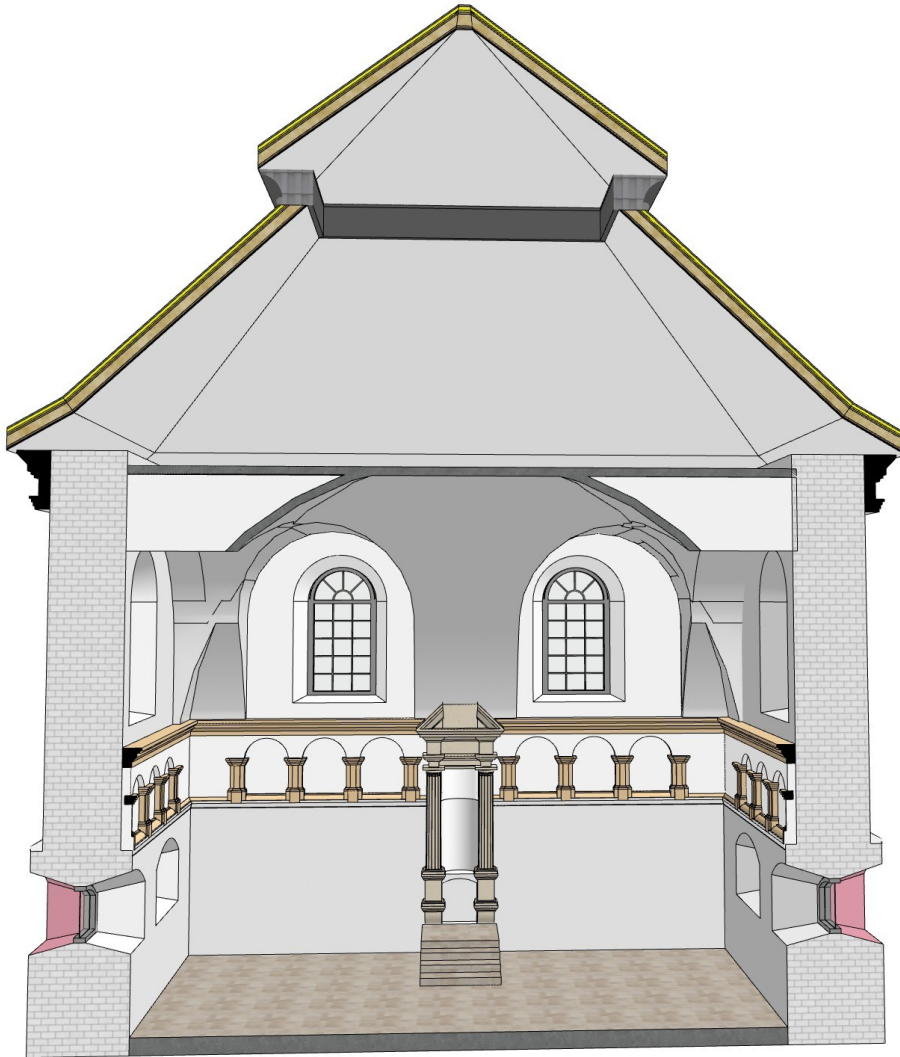


Abb. 100 Schnitt

Typ

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Synagoge – Aufbau und Struktur – Schnitt



Abb. 101 Innere Elemente

Typ

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Synagoge – Innere Elemente

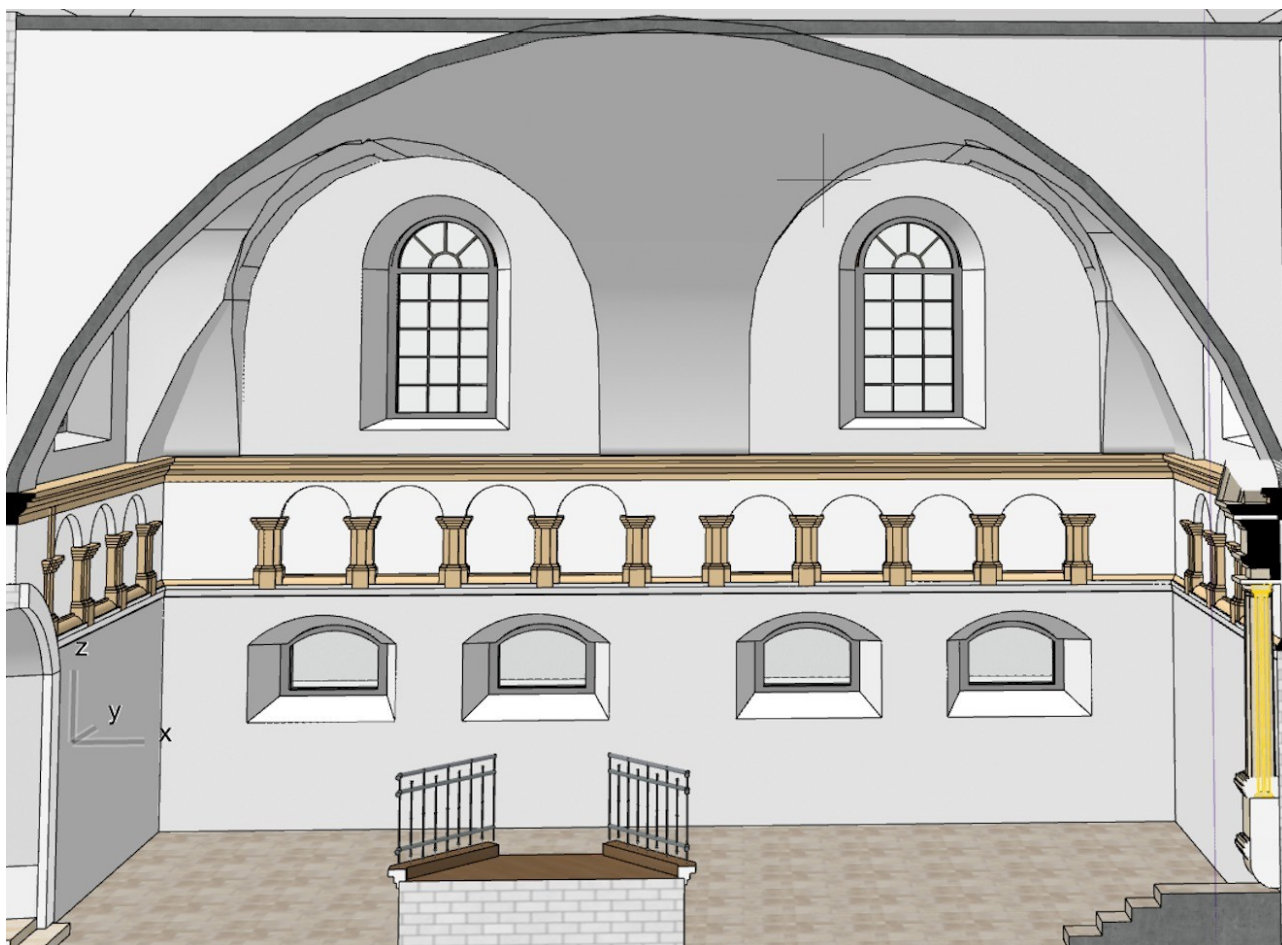


Abb. 102 Nord-/ Südwand

Typ

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Synagoge – Innere Elemente – Nord-/ Südwand



Abb. 103 Westwand mit Eingangsportal

Typ

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Synagoge – Innere Elemente – Westwand mit
Eingangsportal



Abb. 104 Hauptportal

Typ

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Synagoge – Details – Hauptportal